



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Altenkirchen- Flammersfeld**

im Raiffeisenland

Nr. 18 • Donnerstag, 01.05.2025 • Jahrgang 6

AK

43. Westerwälder Blumen- und Gartenmarkt

IN HORHAUSEN

SAMSTAG, 10. MAI 2025

9 - 16 UHR

FARBENFROHE BLUMEN TREFFEN AUF KÖSTLICHE WEINE



SCHIRMHERRIN:
WEINKÖNIGIN COSIMA MIT IHREN WEINPRINZESSINNEN
(RHEINBROHL/HAMMERSTEIN)



Veranstalter: Ortsgemeinde 56593 Horhausen - Webseite: www.horhausen.de

KONZERT KIRCHE

Musik zur Marktzeit

In der Maienzeit

Jeweils
donnerstags
um 11 Uhr

8. Mai	Flöten-Quartett „Excited“ Junge Musikschul-Talente
15. Mai	Kreisposaunenchor „Klassisch beschwingt“
22. Mai	Hava Kagermann „Hoffnungsgeflüster“

Evangelische Kirche am Schloßplatz, Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Sie!



Schützenfest in Maulsbach

09.05. - 12.05.

Freitag, 09.05.2025
20.30 Uhr **Partynight**
mit DJ „Sunrise“

Samstag, 10.05.2025
20.00 Uhr **Einmarsch** der Fahngengruppe mit
Königspaar und Hofstaat
20.15 Uhr **Ehrungen und Beförderungen**
20.30 Uhr **Tanz für Alle** mit der Band **„De Pänz“**

Sonntag, 11.05.2025
11.00 Uhr **Gottesdienst** mit musikalischer Begleitung
12.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
13.30 Uhr **Antreten der Schützen zum Festzug**
15.30 Uhr **Konzert** mit dem **Blasorchester Mehrbachtal**

Montag, 12.05.2025
10.00 Uhr **Vogelschießen** - Eröffnung durch den Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Altenkirchen - Flammersfeld
„Im Raiffeisenland“ Fred Jüngerich
11.00 Uhr **Frühschoppen**
12.00 Uhr **Musik und Tanz** mit „Christof Diels“
12.30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
14.00 Uhr **Ehrungen**
15.00 Uhr **Kinderunterhaltungsprogramm**
15.00 Uhr **Traditionelles Kaffeetrinken**
19.30 Uhr **Abholen des neuen Schützenkönigs** mit dem
Blasorchester Mehrbachtal
20.00 Uhr **Königskrönung**
21.00 Uhr **Tanzmusik** mit der Band „De Pänz“

An allen Tagen steht ein Vergnügungspark zur Verfügung.






BADMINTON CLUB ALTENKIRCHEN

KOMM ZUM PROBETRAINING

Erlebe den schnellsten Sport der Welt
Kostenlos & unverbindlich
Schläger und Bälle werden gestellt

Wann?

Dienstags und Freitags
Jugend ab 10 Jahre: 18:30-20:00 Uhr
Erwachsene: 20:00-22:00 Uhr

Donnerstags
Kinder ab 6 Jahre: 17:00-18:30 Uhr
Erwachsene: 18:30-20:00 Uhr

Wo? Sporthalle 5/6 bei der August Sander
Schule, Glockenspitze Altenkirchen

Mehr Infos unter: www.ak-badmintonclub.de
Kontakt Trainer: Harald Drumm, Alina Klassen
0151 68110209, 0176 83633490




ENSEMBLE THEARTRALE Martina Müller-Greis, Silke Dünge, Martin Gerhards, Paul Gert Schmidt

DIE ZOCKER

Schauspiel von Werner Bauknecht

Die Bank hat sich verzockt und ist pleite, der Mob hat die Bank gestürmt. Drei der Investmentbanker haben sich in den einbruchssicheren Tresorraum gerettet, der ebenso ausbruchssicher ist, was sie nicht bedacht haben. Mit ihnen eingeschlossen ist ein Mann, der durch die Fehlinvestitionen sein Vermögen verloren hat. Wird er zur Bedrohung? Als die Luft knapp wird, beginnt ein Spiel auf Leben und Tod ...

Fr. 09.05.25	20:00 h	Wied-Scala Neitersen Karten: info@wied-scala.de
Sa. 10.05.25	20:00 h	Alter Bahnhof Puderbach Karten: www.puderbach-kultur.de
So. 11.05.25	18:00 h	Kulturhaus Hamm Karten: kulturhaus@hamm-sieg.de
Mi. 14.05.25	18:00 h	Cinexx Hachenburg Karten: www.cinexx.de
Fr. 16.05.25	20:00 h	Wied-Scala Neitersen Karten: info@wied-scala.de
Sa. 17.05.25	20:00 h	Rotes Haus Seelbach Karten: nick.seelbach@web.de



Stadtfest Altenkirchen am 3. und 4. Mai

Zwei Tage voller Musik, Begegnung und Genuss

Am **3. und 4. Mai 2025** findet in Altenkirchen wieder das jährliche Stadtfest statt. Besuchende können sich auf ein abwechslungsreiches zweitägiges Programm freuen.



Die Eröffnung des Stadtfestes findet am Samstag (3. Mai) um **11:00 Uhr** mit dem **offiziellen Fassantrieb** statt, musikalisch begleitet vom Blasorchester Mehrbachtal. Direkt im Anschluss erwartet die Besuchenden ein **vielseitiges Bühnenprogramm mit zahlreichen Live-Musik-Acts**, die das Wochenende über für gute Stimmung sorgen. Das Open-Air Bühnenprogramm ist natürlich – wie immer – kostenfrei.

Viel Unterhaltung gibt es auch für die kleinen Gäste: Ein **großer Kinder-spielbereich** steht an beiden Tagen bereit und bietet jede Menge Spaß und Abwechslung.

Zahlreiche Marktstände und Aktionen laden zum Bummeln, Verweilen und Entdecken ein. Auch kulinarisch bietet das Stadtfest eine große Auswahl an – von regionalen Spezialitäten bis zu internationalen Köstlichkeiten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Am Sonntag können die Besuchenden sich auf einen **verkaufsoffenen Sonntag** freuen. **Von 13:00 bis 18:00 Uhr** öffnen die Geschäfte in Altenkirchen ihre Türen. Die "Regionalmeile" lädt mit Ständen regionaler Produzenten zum Besuch ein.

UNIKUM Regionalmeile

Stadtfest-Sonntag • 4. Mai • 11-18 Uhr
in der Quengelstraße Altenkirchen



Unikum
• Der Regionalladen •

Am Sonntag findet auf dem **Marktplatz** das **Bürgerfrühstück** statt. **Ab 10:30 Uhr** sind alle eingeladen, ihren eigenen Frühstückskorb mitzubringen und an den bereitgestellten Tischen Platz zu nehmen. Den Fairtrade-Kaffee gibt es kostenlos dazu, denn schließlich haben wir in Altenkirchen das Siegel der Fairtrade-Stadt.

Gemeinsames Bürgerfrühstück auf dem Marktplatz Altenkirchen am 4. Mai (Stadtfest-Sonntag)



ab 10.30 Uhr

Bitte mitbringen:
gepackten Frühstückskorb
sowie eigenes Geschirr



Bereitgestellt werden:
Tische und Bänke sowie



Kaffee aus fairer Produktion



Die Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt
freut sich auf Ihr Kommen!

Und auch unsere 3-tägige **Kirmes auf dem Mühlengassen-Parkplatz** wird wieder dabei sein. Hier kann man sich dann bereits ab Freitag (2. Mai, ab 15:00 Uhr) auf Fahrgeschäften austoben und sich mit Freunden treffen.

Marktzeiten:
Samstag 11:00 bis 24:00 Uhr · Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr
Kirmes am Freitag: 15:00 bis 24:00 Uhr
Veranstalter: Stadt Altenkirchen in Zusammenarbeit mit MS Veranstaltungen, Eitorf
Weitere Infos: www.stadtfest-altenkirchen.de

Rentner mit besonderem Hobby spendet selbstgebastelte Spiele an Kitas

Altenkirchen-Flammersfeld. Eine besondere Überraschung gab es kürzlich für die Kitas der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld: Wolfgang Grineisen, ein leidenschaftlicher Bastler aus Hemmelzen, spendete selbstgestaltete Mühle-Spiele aus Leder an alle 16 Kitas der Verbandsgemeinde. Die Übergabe fand während einer Leitungssitzung der Kita-Leitungen im großen Sitzungssaal des Altenkirchener Rathauses statt.

Der Rentner hat sich in seinem Hobby-Atelier der Gestaltung von Gesellschaftsspielen aus Leder verschrieben. Mit viel Liebe zum Detail fertigt er individuelle Spielbretter und -steine an. „Ich wollte den Kindern etwas Besonderes mit auf den Weg geben – ein Spiel, das nicht nur die Denkfähigkeit fördert, sondern auch haptisch ansprechend ist“, erklärte Grineisen bei der Übergabe.

Die Kita-Leitungen sowie die Fachgebietsleiter der Kindertagesstätten zeigten sich begeistert von der großzügigen Spende. „Ein handgefertigtes Spiel aus natürlichen Materialien – das ist etwas ganz Besonderes“, freute sich eine der Kita-Leitungen.



Mit seiner außergewöhnlichen Leidenschaft für handgefertigte Spiele hat Wolfgang Grineisen nicht nur ein kreatives Hobby gefunden, sondern auch den Jüngsten in der Region eine große Freude bereitet.



Fr.02.05.25, Stadtfest Altenkirchen und Kirmes mit verkaufsoffenem Sonntag
Ort: Innenstadt Altenkirchen

So.04.05.25, 11:00 Uhr: Regionalmeile in der Bahnhofstraße - im Rahmen des Stadtfestes Altenkirchen
Ort: UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26, Altenkirchen

So.04.05.25, 14:00 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet
Ort: Gartenweg 3, Helmenzen

So.04.05.25, 15:00 Uhr: Museum Raiffeisenhaus Flammersfeld geöffnet
Ort: Raiffeisenstr. 11, Flammersfeld

Mo.05.05.25, 14:00 Uhr: Regelmäßiger Medientreff
Ort: KDH (Kaplan-Dasbach-Haus), Kaplan-Dasbach-Str. 5, Horhausen

Mi.07.05.25, 19:30 Uhr: Literaturwerkstatt Altenkirchen
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, Altenkirchen

Do.08.05.25, 14:30 Uhr: Seniorenakademie "44 Jahre Blumenmarkt in Horhausen"
Ort: KDH (Kaplan-Dasbach-Haus), Kaplan-Dasbach-Str. 5, Horhausen

Fr.09.05.25, Uhr: Schützenfest Schützenverein Maulsbach e.V.
Ort: Festplatz, Fliersbacher Str., Hl rz-Maulsbach

Fr.09.05.25, 20:00 Uhr: Die Zocker Schauspiel von Werner Bauknecht
Ort: Wied-Scala, Südstr. 1, Neitersen

Sa.10.05.25, Uhr: Ü-50 Party im KDH
Ort: KDH (Kaplan-Dasbach-Haus), Kaplan-Dasbach-Str. 5 Horhausen

Sa.10.05.25, 09:00 Uhr: 43. Westerwälder Blumen- und Gartenmarkt in der Ortsmitte
Ort: KDH (Kaplan-Dasbach-Haus), Kaplan-Dasbach-Str. 5, Horhausen

Sa.10.05.25, 20:00 Uhr: Das rheinische Universum - Konrad Beikircher
Ort: Rotes Haus e.V., Bahnhofstr. 8, Seelbach

So.11.05.25, 20:00 Uhr: IVA NOVA
Ort: Die KlangSCHMIEDE, Zum Bornfeld 13, Wölmersen

Mo.12.05.25, 14:00 Uhr: Regelmäßiger Medientreff
Ort: KDH (Kaplan-Dasbach-Haus), Kaplan-Dasbach-Str. 5, Horhausen

Fr.16.05.25, 20:00 Uhr: Die Zocker Schauspiel von Werner Bauknecht
Ort: Wied-Scala, Südstr. 1, Neitersen

Sa.17.05.25, 09:00 Uhr: Pflanzen-Tauschbörse beim Regionalladen UNIKUM
Ort: UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26, Altenkirchen

Sa.17.05.25, 13:00 Uhr: "Tag der offenen Tür" im Hospizverein Altenkirchen e.V.
Ort: Kölner Str. 23, Altenkirchen

Sa.17.05.25, 19:00 Uhr: Die Physiker - Bartels Bühne
Ort: Bürgerhaus Flammersfeld, Rheinstr., Flammersfeld

Sa.17.05.25, 20:00 Uhr: Die Zocker Schauspiel von Werner Bauknecht
Ort: Rotes Haus e.V., Bahnhofstr. 8, Seelbach

Sa.17.05.25, 20:00 Uhr: Akkordeonale 2025
Ort: Tanzschule Let's Dance, Philipp-Reis-Str. 6, Altenkirchen

So.18.05.25, 11:00 Uhr: INTERNATIONALER MUSEUMSTAG: Bergbaumuseum in Willroth: Förderturm der Grube Georg: Besichtigung, Führung
Ort: Förderturm Grube Georg, Grubenstr. 5, Willroth

So.18.05.25, 14:00 Uhr: Mit Voldampf durch Altenkirchen
Ort: Bahnhofstr. 1, Altenkirchen

So.18.05.25, 14:00 Uhr: Museumsscheune Helmenzen geöffnet
Ort: Gartenweg 3, Helmenzen

So.18.05.25, 15:00 Uhr: Museum Raiffeisenhaus Flammersfeld zur Besichtigung geöffnet - MIT Anmeldung
Ort: Raiffeisenstr. 11, Flammersfeld

So.18.05.25, 17:00 Uhr: Weltklassik am Klavier
Ort: Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstr. 1, Altenkirchen

So.18.05.25, 19:00 Uhr: Die Physiker - Bartels Bühne
Ort: Bürgerhaus, Rheinstraße, Flammersfeld

So.18.05.25, 20:00 Uhr: Trio Macchiato & Eva Spagna mit Walter Sittler
Ort: Tanzschule Let's Dance, Philipp-Reis-Str. 6, Altenkirchen

Mo.19.05.25, 14:00 Uhr: Regelmäßiger Medientreff
Ort: KDH (Kaplan-Dasbach-Haus)Kaplan-Dasbach-Str. 5, Horhausen

Di.20.05.25, 19:00 Uhr: Autorenlesung Sonja Roos: Eine grenzenlose Welt – Trilogie
Ort: Rathaus Flammersfeld, Großer Ratssaal, Rheinstraße 17, Flammersfeld

Do.22.05.25, 20:00 Uhr: Guru Guru
Ort: Die KlangSCHMIEDE, Zum Bornfeld 13, Wölmersen

Sa.24.05.25, Uhr: Feuerwehrfest in Pleckhausen "7. After Mai Party"
Ort: DGH Pleckhausen

Sa.24.05.25, 14:00 Uhr: Hecken pflanzen für Tiere und Menschen
Ort: Natumahe Gärten, Rheinstr. 17, Kescheid

Sa.24.05.25, 15:00 Uhr: Ald(t)e Kirchen in Al(d)tenkirchen Ort: Ev. Christuskirche.

Sa.24.05.25, 19:00 Uhr: Orgelkonzert mit Paolo Springhetti (Mailand)
Ort: Evangelische Kirche Birnbach, Kirchstr., Birnbach

So.25.05.25, Uhr: Traditioneller Feuerwehrtag Ort: DGH Pleckhausen

So.25.05.25, 06:30 Uhr: Bergbaujahr 2025 - Sonntagmorgen-Wanderung: Entdecken Sie die Grube Petersbach, Start: Wanderparkplatz 57629 Heimborn
Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Dr. Heinrich-Stein-Str., Eichelhardt

So.25.05.25, 10:00 Uhr: Weyerbuscher Frühlingmarkt
Ort: Gasthof zur Post, Kölner Str. 8, Weyerbusch

So.25.05.25, 14:00 Uhr: Kleine Auszeit in der Natur für Frauen
Ort: Natumahe Gärten, Kescheid

So.25.05.25,14:00 Museumsscheune Helmenzen geöffnet
Ort: Gartenweg 3, Helmenzen

Mo.26.05.25, 14:00 Uhr: Regelmäßiger Medientreff
Ort: KDH (Kaplan-Dasbach-Haus)Kaplan-Dasbach-Str. 5, Horhausen

Do.29.05.25, Uhr: Vatertags-Party in der Grenzbachmühle in Horhausen

(Diese Auflistung dient der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

Aktuelle Veranstaltungen und weitere Infos zum Veranstaltungskalender unter:

www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen-1



Neue Ausstellung im Historischen Quartier



80 Jahre Kriegsende in Altenkirchen

Pünktlich zum 8. Mai 2025 (Jahrestag der Befreiung) eröffnen wir unsere Ausstellung über das Kriegsende in Altenkirchen. Der März 1945 brachte Krieg, Zerstörung und Tod auch über unser verschlafenes Provinzstädtchen. Erst unter US-amerikanischer und dann unter französischer Besatzung begann der mühsame Neuanfang zwischen Ruinen und unter Entbehrungen der Menschen. Es leben nur noch wenige Zeitzeugen, die uns Bericht erstatten könnten. Wir erinnern mit Fotos und anderen Exponaten an diese dunkle Zeit und sind zugleich dankbar für 80 Jahre Frieden.

Wir eröffnen am Donnerstag, 8. Mai, um 11:00 Uhr (bis 17:00 Uhr) die Ausstellung im Historischen Quartier, Marktstraße 31.

Die nächsten Öffnungszeiten:

- Dienstag, 13. Mai, 15:00 - 17:00 Uhr,
- Donnerstag, 15. Mai, 11:00 - 13:00 Uhr und
- Sonntag, 18. Mai, 14:00 - 17:00 Uhr



Süße Ecke 1949, noch mit notdürftig gesicherten Fenstern in der ersten Etage
Foto: Rolf Trepper



Erinnerung: laufende Förderaufrufe



+++ Einreichungsfrist (für beide Aufrufe): 20.05.25 +++

5. Förderaufruf LEADER

Die LAG Raiffeisen-Region gibt zum 5. Mal in der aktuellen Förderperiode allen interessierten Kommunen, Vereinen und Verbänden, Privatpersonen und Unternehmen die Gelegenheit, LEADER-Projekte zur Bewertung einzureichen.

Entscheidend für die Auswahl eines Vorhabens ist es, wie gut es die Region voranbringt und die Umsetzung der Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) unterstützt.

- **bereitstehende Mittel: bis zu 303.200 €**
(davon 235.600 € ELER-Mittel und 67.600 € Landesmittel)
- Datum des Aufrufs: 12.02.25 (Fördersumme aktualisiert)

Aufruf Regionalbudget 2025

Über die Bundesförderung „Regionalbudget“ besteht in der Raiffeisen-Region vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Bund auch 2025 die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung für sog. Kleinstprojekte (bis 20.000 € netto Gesamtsumme) anzubieten.

- Anträge stellen können: alle interessierten Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen und Unternehmen
- Die Maßnahmen müssen bis 08.10.25 umgesetzt und abgerechnet werden.
- In diesem Aufruf stellen wir **Mittel in Höhe von 77.777,77 €** zur Verfügung (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Bund, davon 70.000 Euro GAK-Mittel und 7.777,77 Euro Mittel der Verbandsgemeinden).

Gern fordern wir Sie in den Verbandsgemeinden Asbach, Dierdorf, Puderbach, Rengsdorf-Waldbreitbach und in den Ortsgemeinden der ehem. VG Flammersfeld auf, entsprechende Projektsteckbriefe einzureichen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.leader-raiffeisen-region.de / Downloads

Melden Sie sich gern bei unserer Regionalmanagerin Marion Gutberlet, die Sie unter 0261/30439-18 und marion.gutberlet@sweco-gmbh.de erreichen.

Die Beratung ist für Sie kostenlos.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Neuer Geschäftsführer bei der Lebenshilfe Altenkirchen/Westerwald: Michael Blachut stellt Zukunftspläne im Rathaus Altenkirchen vor

Bürgermeister Fred Jüngerich begrüßte Anfang April im Altenkirchener Rathaus den neuen hauptamtlichen Geschäftsführer der Lebenshilfe Altenkirchen GmbH, Westerwald Werkstätten GmbH, Gesellschaft für Service und Beschäftigung GSB mbH, Michael Blachut, gemeinsam mit Hartmut Lenz (Mitglied geschäftsführender Vorstand der Lebenshilfe Altenkirchen e.V.).

Blachut hat zum 1. Januar 2025 die Nachfolge von Jochen Krentel angetreten, der die Lebenshilfe in der Region mehr als 30 Jahre lang geprägt hat. Mit dem Besuch im Rathaus stellte der neue Geschäftsführer nun erste Ideen und Zielsetzungen vor - darunter die künftige Nutzung des ehemaligen Pflegedorfes in Flammersfeld.

„Die Immobilie soll erhalten und neu belebt werden“, erklärt Blachut. Geplant ist, dort Einrichtungen aus anderen Bereichen der Lebenshilfe unterzubringen - darunter Wohnangebote, Werkstätten und eine Tagesförderstätte. „Gerade im Bereich Wohnen sehen wir einen großen Bedarf. Mit der Umstrukturierung schaffen wir zusätzliche Kapazitäten und nutzen vorhandene Synergien optimal aus“, so Blachut.

Die Lebenshilfe Altenkirchen betreut derzeit rund 800 Menschen mit Behinderung - von Kindertagesstätten über Werkstätten in Steckenstein, Wissen, Altenkirchen und Flammersfeld bis hin zu ambulanten Wohnangeboten und Tagesförderstätten. Unterstützt wird sie dabei von über 500 hauptamtlichen und rund 50 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Besonders am Herzen liegt dem neuen Geschäftsführer das Thema Inklusionsmanagement. Als gebürtiger Solinger bringt der 53-Jährige umfangreiche Erfahrung mit - sowohl aus seiner bisherigen Tätigkeit als Gesamtwerkstattleiter bei der Lebenshilfe Altenkirchen als auch aus seinen langjährigen Führungsfunktionen bei der AWO Siegen-Wittgenstein/Olpe.

Bürgermeister Fred Jüngerich würdigte im Gespräch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe. Besonders lobte er das Engagement im Bereich der Mittagsverpflegung für Ganztagschulen und Kitas in der Verbandsgemeinde sowie die Schaffung von Außenarbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung.



Von rechts: Bürgermeister Fred Jüngerich, Hartmut Lenz (Mitglied geschäftsführender Vorstand) Michael Blachut (Geschäftsführer der Lebenshilfe) und Fachbereichsleiter Soziales und Generationen Sascha Koch.
Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Die Lebenshilfe Landkreis Altenkirchen/Westerwald e.V. wurde 1962 von Eltern von Kindern mit Behinderung gegründet. Heute vertritt sie die Interessen von über 400 Mitgliedern - mit und ohne Behinderung - und setzt sich auf allen Ebenen als Elternvereinigung, Interessenvertretung und Fachverband für Teilhabe, Förderung und Inklusion ein.

GRUNDLAGEN DER KOMMUNIKATION

Dieser vhs Kurs beschäftigt sich mit einer Vielzahl von Themen rund um die persönliche Entwicklung und Kommunikation.

Wir befassen uns mit folgenden Schwerpunkten:

- Resilienz: Widerstandsfähigkeit stärken, um besser mit Herausforderungen und Stress umgehen zu können.
- Selbstwirksamkeit: Glauben an die eigenen Fähigkeiten, Ziele zu erreichen.
- Grundlagen der Kommunikation werden erlernt und vertieft, um zwischenmenschliche Fähigkeiten zu verbessern.
- Achtsamkeit und Selbsterkenntnis: es werden Techniken erlernt, die uns helfen, uns selbst besser zu verstehen.
- Gebärdensprache im Alltag: Sie bekommen Informationen über Gebärdensprache und lernen, wie Sie diese auch im Umgang mit hörenden Menschen und in der Familie einsetzen können.
- Fingeralphabet
- Betrachtung des Eisbergmodells der Kommunikation
- Innere und äußere Motivation
- Paraverbale Kommunikation: was wir sagen, ohne Worte zu nutzen.
- Sprechende Gesichtsausdrücke: die Bedeutung von Gesichtsausdrücken in der Kommunikation, wie sie unsere Botschaften unterstützen oder verändern können.

Seien Sie bereit, sich selbst besser kennenzulernen und Ihre Kommunikationsfähigkeiten auf ein neues Level zu heben.

Mi. 07.05.2025, 18 - 20:15 Uhr

Kursleiter: Markus Beer

Kosten: 58,00 €

Kursort: Dorfgemeinschaftshaus Peterslahr, Kirchstraße 13, 57632 Peterslahr



Infos und Anmeldung

unter dem QR-Code oder auf unserer Homepage
www.vhs-ak-ff.de

vhs Altenkirchen-Flammersfeld

Telefon: 02681 85-199



Tag der offenen Tür beim Bauhof der Verbandsgemeinde

Am 12. April 2025 öffnete der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld seine Tore für die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie Beigeordneten der Ortsgemeinden sowie die Fraktionsvorsitzenden der Stadt- und Verbandsgemeinderates.



Anlass für die Veranstaltung waren die im vergangenen Jahr durchgeführte Kommunalwahl und die dadurch entstandenen vielfältigen personellen Veränderungen in den kommunalen Gremien.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Fred Jüngerich erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche des Bauhofs - von der Straßenunterhaltung über den Winterdienst und die Grabherstellung bis hin zur Pflege öffentlicher Grünflächen. Zudem war es möglich, Informationen über die Maschinen und Fahrzeuge des Bauhofs zu erhalten.

Darüber hinaus bot sich ebenfalls die Gelegenheit, die Arbeitsabläufe des dort ebenfalls ansässigen Wasserwerks der Verbandsgemeindewerke näher kennenzulernen.

Der Tag der offenen Tür war eine wertvolle Veranstaltung für den Austausch zwischen der Verwaltung und den Vertreterinnen und Vertretern der Ortsgemeinden.



Die Mitarbeiter des Bauhofs bedanken sich herzlich bei allen Gästen für ihr Interesse und freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!

„Museum macht stark“-Projekt – Kinder entdecken Skulpturenlandschaft >imTal< – Führung für Groß und Klein am 11. Mai 2025

Hasselbach. Mit dem Programm „Kultur macht STARK – Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche, die wenig Zugang dazu haben. Zusammen mit dem Deutschen Museumsbund wurde das „Museum macht stark“-Projekt initiiert. Ziel des Vorhabens ist es, Kindern und Jugendlichen Museen und museumsähnliche Institutionen näher zu bringen. Gerade in den ländlichen Regionen des Westerwaldes sind die kulturellen Bildungsangebote für Kinder rar. Seit Mitte März entdeckt nun eine Gruppe von Kindern mit einem besonderen Auftrag die Skulpturenlandschaft >im Tal<: Was interessiert eigentlich Kinder an der Kunst und an der Landschaft >im Tal<? An insgesamt 14 Freitagen erforscht die Gruppe nun die mittlerweile über 50 Skulpturen und das über 11 Hektar große Gelände. Eine wöchentliche Entdeckungsreise bei der man spannende Rätsel löst, selbst kreativ tätig wird und die unterschiedlichen Kunstwerke und ihren Umräum genau unter die Lupe nimmt. Am Ende des Projekts sollen die Schüler nicht nur die eigene Familie durch das Tal führen, sondern vor den Sommerferien auch einzelne Klassen der Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule, Weyerbusch, getreu dem Motto „Von Kindern – für Kinder“.

Passend zum Start der Osterferien gestaltete die Gruppe eigene Postkarten mit ihren Lieblingskunstwerken, frei nach Goethe „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“. Das denkt sich auch die Kreisvolkshochschule Altenkirchen mit ihrer Reihe „Abenteuer Heimat“, die an **Muttertag, Sonntag, 11. Mai**, für Groß und Klein in die Skulpturenlandschaft >im Tal< führt. Die Führung beginnt um 14:30 Uhr bei der Brücke am Eingang der Anlage (Schulstraße 18, 57635 Hasselbach).

Im Anschluss bietet der Förderverein des Kunstvereins Hasselbach e.V. gegen eine Spende Kaffee und Kuchen an. Im Garten des ehemaligen Schulhauses kann der Nachmittag gemütlich ausklingen.

Anmeldungen sind unter kvhs@kreis-ak.de oder telefonisch unter 02681 812213 möglich. Erwachsene zahlen für die Führung 5 Euro, Kinder bis zwölf Jahre 2 Euro.



Die Teilnehmer des „Museum macht stark“-Projekts mit ihren eigens gestalteten Postkarten aus der Skulpturenlandschaft >im Tal<

37. Traditioneller Ostereierweitwurf in Horhausen

Horhausen. Petrus schickte die Sonne und bescherte den Horhausener Ostereier-Weitwurf-Freunden gleich zwei neue Rekorde. 261 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 3 bis 92 Jahren warfen jeweils ein Osterei auf der Wettkampfwiese am Feuerwehrhaus mit ganz unterschiedlichen Wurftechniken durch die Luft und der weitaus größte Teil landet ohne Bruch, heil auf der Wiese. Die wenigen zerplatzten Eier dienen als Vogelfutter.



Auch Ortsbürgermeister Peter Humberg aus Güllesheim nahm am Wettbewerb teil. Fotos: Verbandsgemeindeverwaltung

Auch einen Besucherrekord konnten die Veranstalter (Ortsgemeinde Horhausen und die Tourist-Information der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld) verzeichnen. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgten Michaela Schug und ihre fleißigen aus Truppe dem Förderverein der Feuerwehr Horhausen und Volksfeststimmung prägte den Nachmittag.

An der Spitze des traditionellen Wettbewerbs, der seit über 35 Jahren ostersonntags ausgerichtet wird, lagen mit einer Wurfweite von jeweils 63 Metern, Patric Karpowitz (47 Jahre, aus Dresden) und Cederic Bock (22 Jahre aus Horhausen). Per Losentscheid konnte schließlich voller Freude Cederic den großen Präsentkorb als Hauptpreis mit nach Hause nehmen. Mit nur einem Meter weniger landete Florent Hoxa (24 Jahre aus Horhausen) auf Platz drei.

In der Gruppe der Frauen stand mit 48 Metern Vanessa Lambertz (31 Jahre aus Hachenburg) auf dem Siegereppchen. Katrin Mandl (42 Jahre aus Altenburg) belegte mit 43 Metern den zweiten Platz und den dritten Platz erreichte Julia Schuh (36 Jahre aus Hennef) mit 37 Metern.



Eröffnung des beliebten Ostereierweitwurf-Wettbewerbs, von links: Ortsbürgermeister Thomas Schmidt, Bürgermeister Fred Jüngerich und der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Rolf Schmidt-Markoski

Mit dem ersten Wurf eröffnete Bürgermeister Fred Jüngerich den beliebten Wettbewerb und legte eine stolze Weite von 41 Metern vor. Ortsbürgermeister Thomas Schmidt moderierte in gekonnter Manier das sportliche und gesellige Ereignis. Beide dankten den Organisatoren und den vielen fleißigen Händen vor und hinter den Kulissen.



Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner

Daniela Paffhausen (Leiterin der Marketingabteilung bei der Bad Honnef AG) ehrte gemeinsam mit Rolf Schmidt-Markoski (Beigeordneter der VG) und Ortsbürgermeister Thomas Schmidt die stolzen Siegerinnen und Sieger und überreichen die Preise, die von der Bad Honnef AG, wie in den Vorjahren, gestiftet wurden.

Weitere Preisträgerinnen und Preisträger in den jeweiligen Kategorien:

Kinder bis 5 Jahre: Jon Porzhaku (5 Jahre aus Koblenz), 20 Meter; Ben Karbowitz (5 Jahre aus Dresden) und Henry Schäfer (5 Jahre aus Horhausen), jeweils 15 Meter.

Kinder 6 bis 10 Jahre: Tom Huteroth (10 Jahre aus Windhagen), 36 Meter, gefolgt von Tom Karpowitz aus Dresden, 9 Jahre, mit 35 Metern. Ben Kleisz (10 Jahre aus Mammelzen), 31 Meter.

Mädchen 11 bis 14 Jahre: Luicie Mühl (12 Jahre aus Neuwied), 26 Meter und Emily Wambach (13 Jahre aus Bonefeld), 24 Meter.

Jungen von 11 bis 14 Jahre: Vincent Thomas (12 Jahre aus Bonn), 44 Meter; Ben Meyer (12 Jahre aus Willroth), 43 Meter; Joshua Hensgen (12 Jahre aus Pleckhausen), 42 Meter.

Mädchen 15 bis 17 Jahre: Jana Schmidt (15 Jahre aus Horhausen), 40 Meter.

Jungen 15 bis 17 Jahre: Lucas Kämmerle (16 Jahre aus Pleckhausen) und Georg Schirmer (17 Jahre aus München) warfen jeweils 43 Meter. Leo Böhler (16 Jahre aus Koborn-Gondorf), 39 Meter.

Ältester Teilnehmer*in: Elsbet Krumtum (92 Jahre aus Fluterschen), 13 Meter. Sie darf sich über den Sonderpreis, ein Genießerfrühstück für 2 Personen, gestiftet vom Hotelpark „Der Westerwald Treff“ (Oberlahr) freuen.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld 02681/85-0

E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de, www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch 8 - 12 Uhr

Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag 8 - 12 Uhr

Bürgerbüro Altenkirchen

In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online



<https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice>
oder telefonisch unter 02681 85-0.

Bürgerbüro Flammersfeld

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.

■ Gemeindegewest^{plus}

Lena Mertgen, Telefon: 02681/85-111

Mail: gemeindegewest@vg-ak-ff.de

Zunächst telefonisch erreichbar immer montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 12:30 Uhr und mittwochs 12 Uhr bis 16:00 Uhr

■ Sozialamt Altenkirchen

Montag 8 - 12 Uhr

Dienstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch 8 - 12 Uhr

Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag 8 - 12 Uhr

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag Dienstag und Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag 8 - 12 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen

(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon (ohne Vorwahl) 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057

Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr

an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer 112**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825

Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460

Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105

(Ortsgemeinden Berzhäuser, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrhein, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

nach vorheriger Absprache

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912-177 oder -178

(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30, 57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0151-28945685

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0151-16479946

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0151-23703062

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172-7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170-4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151-23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Schäfer 0170-5749186

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171-4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Sebastian Oettgen 0151-52524815

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wolny 0171-4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Jens Kalscheid 0151-15774099

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152-56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein:

Energiernetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg

(nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main

über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:**Westnetz GmbH**

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*

Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*

* kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2,

57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung**Ortsgemeinden Gieleroth,****Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde****Kettenhausen,****Baugebiet****„Auf dem Treppchen“:**

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,

Fischenicher Straße 23, 50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen,**Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmeh-****ren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen,****Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Ober-****lahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reifer-****scheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen,****Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:**

Bad Honnef AG,

Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 0800/17 222 00

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt,**Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen,****Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen,****Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):**

Westerwald-Netz GmbH,

Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsdorf

Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung**Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach,****Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:**

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen

Orts-gemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen,**Stürzelbach:**

Süwag Energie AG,

Postfach 800520,

65929 Frankfurt am Main

über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4,

65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet [https://](https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de)

straßenbeleuchtung.eam-netz.de unter Angabe des Ortes, der

Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe

befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst**(für den Landkreis Altenkirchen)**

Brückenstraße 5,

57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47

Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Notschlafstelle**des Caritasverbandes Rhein-Sieg e.V.**

Rathaus. 5

57610 Altenkirchen 0172 2038945

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Wäller helfen e. V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk im WW/AK/NR

Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art

Kostenfreie Hotline 0800 9235537

Öffnungszeiten Zentrale für persönlichen Kontakt

Dienstags: 10:00 - 14:00 Uhr, Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr

Birkenweg 17, 56479 Oberroßbach

www.waellerhelfen.de**■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

Postfach 09,

57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158

www.karibu-hoffnungfuertiere.de**Sozial- und Pflegedienste**

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach

Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen

02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR**Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haus-

wirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen

Häusl. Pflege (24-Std.-Rufb.) 02681-800643

Menü- u. HausNotrufService 02681-800642

E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

-Anzeige-

■ Pflege team Regenbogen**Das Pflege team in Ihrer Nachbarschaft**

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 3 02687/928255

-Anzeige-

■ Ambulant vor Ort GmbH**Häusliche Kranken- und Seniorenpflege**

Rheinstr. 46 a, 56593 Horhausen, Tel. 02687-92 59 6-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Wohnstift Altenkirchen**Ambulante Pflege / Hauswirtschaft / Tagespflege /****Wohn – Pflegegemeinschaft / Service Wohnen**

Wir beraten Sie gerne: Telefon: 02681 – 824 93-0

info@wohnstift-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ Pflegeberatung Daniela Treder

Pflegeberatung aller Pflegekassen nach §37,3 SGB XI.

E-Mail: treder.daniela@gmx.de Tel. 015562313987

-Anzeige-

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180



Die Jugendpflege informiert:

Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld



Martina Morenzin & Waltraud Franzen
Besucheranschrift: Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld, Zimmer E 15
Postanschrift: Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

Waltraud Franzen

- 02681/85-194

- 0170-5741560

- jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin:

- 02681/85-195

- 0160-92977541

- jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website: www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de
Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“.

Theater zum Anfassen: Kinder gestalten ihre eigenen Geschichten



In der ersten Osterferienwoche fand die spannende Theaterwerkstatt, organisiert von der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, statt. Ziel war es, den jungen Teilnehmenden die Welt des Theaters näherzubringen, Kreativität zu fördern und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Die Veranstaltung wurde von „Jedem Kind seine Kunst“ gefördert. Die leitende Künstlerin Julia Prochnow brachte ihre umfangreiche Erfahrung und Leidenschaft für Theater ein. Frau Seiderer unterstützte und sorgte liebevoll für die Betreuung vor Ort.

wurden gemeinsam gestaltet. Spiele und Übungen rund um das Thema Theater förderten die Kreativität und stärkten den Teamgeist. Jede einzelne Teilnehmerin und jeder einzelne Teilnehmer hat toll mitgemacht.

Im Anschluss gab es die Möglichkeit, in Kleingruppen Eigenes zu entwickeln. Es bildeten sich ganz verschiedene Ideen heraus und die Kinder zeigten große Kreativität. Eine Gruppe widmete sich dem Bau und der Präsentation eines Papiertheaters.

Dabei entstanden spannende Stücke wie „Rotkäppchen“, eine „Drachengeschichte“ und „Bob allein im Wald“. Die andere Gruppe erarbeitete drei Szenen, in denen sie selber zu Schauspielenden wurden: „Der verflixte Kaugummi“, „Die Mutprobe“ und „Die Überraschungsparty“. Alle Szenen wurden am Ende erfolgreich der gesamten Gruppe präsentiert, was alle sehr stolz machte. Es besteht die schöne Möglichkeit, dies am letzten Tag auch den Eltern zu zeigen.

Alle Kinder hatten viel Spaß, waren engagiert bei der Sache und haben ihre Talente entdeckt und weiterentwickelt. Die positive Atmosphäre und die Freude am gemeinsamen Schaffen, machten die Freizeit zu einem vollen Erfolg. Somit war auch die Resonanz durchweg positiv: Die Kinder waren begeistert von den vielfältigen Aktivitäten und der freundlichen Atmosphäre.



14 Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren hatten die Gelegenheit, verschiedene Theater-Techniken kennenzulernen, gemeinsam Szenen zu erarbeiten und eigene kleine Aufführungen vorzubereiten. Die Vormittage

Der Erfolg und die Freude der Kinder hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig kreative Angebote in der Jugendarbeit sind. Die Jugendpflege freut sich auf die kommenden Veranstaltungen im Jahresverlauf, bei denen junge Menschen weiterhin ihre Kreativität ausleben und fördern können.

Waltraud Franzen



KOMPA

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo 12 bis 18 Uhr (für Kinder bis 12 Jahre)

Di 12 bis 20 Uhr

Mi 12 bis 20 Uhr

Do 12 bis 18 Uhr

Fr 12 bis 21 (für Jugendliche ab 12 Jahren)



Malwettbewerb zum Vogel des Jahres 2025

Kreis Altenkirchen. Er ist vielleicht nicht so bekannt wie Amsel, Drossel, Fink und Star und wurde vermutlich auch noch nie besungen, dafür kann er in diesem Jahr voller Stolz einen Titel vorweisen: der Hausrotschwanz ist Vogel des Jahres 2025. War sein Revier früher eher das steinige Bergland, hat er inzwischen Gebäude in Dörfern und Städten als Lebensraum erobert und ist auch in Gärten anzutreffen. So ist er längst auch im Kreis Altenkirchen ein häufig gesehener und lautstarker Mitbewohner.

Seine diesjährige Auszeichnung ist für die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen Anlass genug, auf den Hausrotschwanz im Speziellen und seinen Lebensraum im Allgemeinen aufmerksam zu machen. Und zwar mit einem Malwettbewerb. **Dieser richtet sich an alle Kinder im Kreis im Alter bis zwölf Jahre.**

„Der Hausrotschwanz liebt all jene Gärten, die eine hohe Strukturvielfalt mit vielen Pflanzen, Blüten und Insekten aufweisen“, erläutern Jessica Gelhausen und Christian Heidtmann von der Unteren Naturschutzbehörde. Damit ist auch klar, was der Vogel des Jahres nicht mag: jede Form von Stein- und Schottergärten. „Wir wollen daher mit diesem Wettbewerb auch dazu anregen, den eigenen Garten möglichst naturnah zu gestalten, um dem Hausrotschwanz, aber auch vielen weiteren Tieren, einen Rückzugsort und Lebensraum zu bieten“, so der zuständige Geschäftsereichsleiter Fred Jüngerich.

Daher sind alle Kinder aufgerufen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ein schönes Bild vom Hausrotschwanz zu malen. Die Mühe ist nicht vergeblich: Die Schöpfer der 30 eindrucksvollsten Bilder erhalten jeweils einen Nistkasten für den eigenen Garten oder Balkon. Grundsätzlich erhält jede kleine Künstlerin und jeder Künstler aber einen Preis als Anerkennung fürs Mitmachen.

Die Bilder können bis zum 31. Mai in der Kreisverwaltung Altenkirchen persönlich abgeben oder per Post an folgende Adresse geschickt werden:

Kreisverwaltung Altenkirchen, Untere Naturschutzbehörde, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen.

Letzter Hinweis: Auf der Rückseite der Bilder sollen bitte Name, Adresse und Alter vermerkt werden.



Christian Heidtmann, Jessica Gelhausen und Fred Jüngerich (von links) laden alle Kinder bis zwölf Jahre dazu ein, ein schönes Bild vom Hausrotschwanz zu malen. Foto: Kreisverwaltung / Thorsten Stahl



Caritasverband Rhein-Sieg

Code Box* bei den PC Checkerz

An alle Kinder und Jugendlichen: Wer hat Lust, mit uns die eigenen Programmierkenntnisse zu erweitern?

Anmeldung unter: familienraum@caritas-rheinsieg.de

Montag: 12.05.25, 14:00 - 16:00 Uhr im Jugendraum Kaplan-Dasbach-Haus, Horhausen, Nebeneingang, 1. Stock

Eine Kooperation vom Medien Leuchtturm Hachenburg, dem Projekt Familienraum vom Caritasverband Rhein-Sieg und gefördert von Aktion Mensch

Kontakt: KamillaGiuffrida.familienraum@caritas-rheinsieg.de oder 0152-22845531

*Spielerisch Programmieren lernen und nebenbei noch wichtige Fertigkeiten für das Leben im digitalen Zeitalter mitnehmen (ab Grundschulalter).



Senioren-Info



Herzlich willkommen

Senioren-Info 60+



Donnerstag 8. Mai 2025
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe



Thema: Filmnachmittag

„Brot und Steine“ - ein Fernsehfilm des WDR

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab. Gerne holen wir Sie (nach Rücksprache) ab.

Kontakte:

Aaron Meinert, 57612 Helmeroth, Höhenstr.
 Heidrun Gebhart-Flemmer, Lessingstr. 57577 Hamm Tel.02682-4448
 Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.eg-helmeroth.de



Gemeindeschwester plus Lena Mertgen lädt zum Senioren-Café ins Mehrgenerationenhaus Mittendrin ein

Ein gelungener Nachmittag mit Gesprächen, Kuchen und Informationen

Am Mittwoch, 16. April 2025, lud Lena Mertgen, die seit dem 1. März als Gemeindeschwester plus in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld tätig ist, zum Senioren-Café ins Mehrgenerationenhaus Mittendrin in Altenkirchen ein. In gemütlicher Runde kamen Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zusammen, um sich auszutauschen, zu lachen und neue Kontakte zu knüpfen.

Neben dem geselligen Beisammensein stellte Lena Mertgen sich und ihre Arbeit als Gemeindeschwester plus vor. Sie erläuterte ihren Aufgabenbereich und informierte darüber, wie sie ältere Menschen dabei unterstützt, ihren Alltag möglichst lange selbstständig zu gestalten und soziale Isolation zu vermeiden. Dabei legt sie besonderen Wert auf persönliche Beratung, Vermittlung von Freizeit- und Unterstützungsangeboten sowie die Förderung von Nachbarschaftshilfe. Auch bei Fragen rund um Pflege und Selbstständigkeit stellt sie auf Wunsch den Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.

Das Projekt „Gemeindeschwester plus“ hat das Ziel, die Gesundheitsversorgung und -förderung älterer Menschen zu verbessern. Ziel ist es, die Lebensqualität älterer Menschen in der Verbandsgemeinde nachhaltig zu stärken.

Der Nachmittag im Mehrgenerationenhaus war ein Erfolg und kam bei allen Teilnehmenden sehr gut an - eine Wiederholung ist bereits in Planung. Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Mehrgenerationenhauses Mittendrin für die freundliche Unterstützung und die gelungene Umsetzung vor Ort.

Wer sich über das Angebot informieren oder einen Termin vereinbaren möchte, kann Lena Mertgen telefonisch unter 02681/85-111 oder per E-Mail an gemeindeschwester@vg-ak-ff.de erreichen.

Ihre Sprechzeiten sind montags, dienstags und donnerstags von 8:30 bis 12:30 Uhr sowie mittwochs von 12:00 bis 15:30 Uhr.

Das nächste Treffen für Seniorinnen und Senioren findet bereits am **Dienstag, 29. April 2025**, als Senioren-Frühstück im Café Anhalt in Flammersfeld statt. Eine **Anmeldung** ist erforderlich und **bis spätestens Dienstag, 22. April**, unter der Telefonnummer 02685/244 möglich.



Herzliche Begegnungen beim ersten Seniorencafé der Gemeindeschwester plus im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen – bei Kaffee, Kuchen und guter Laune kamen Menschen ins Gespräch und genossen das gesellige Miteinander.



Senioren-Info



Vortragsreihe des Kreissenioresbeirats

Kreisgebiet. Der Kreissenioresbeirat des Landkreises Altenkirchen veranstaltet eine Vortragsreihe, mit der er ältere Mitbürger und Interessierte ansprechen und informieren möchte. Die Veranstaltungen finden sowohl im Ober- als auch im Unterkreis des Landkreis Altenkirchen statt. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Das Programm im Überblick:

- 14.05.2025 - 18:00 Uhr - ca. 20:00 Uhr /
Alterschutzbund „SOLIDAR“, 57518 Betzdorf
„Finanzierung der stationären Pflege“

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, kommen viele Fragen auf. Vor allem auch die Kosten für einen Platz im Pflegeheim spielen eine nicht unwichtige Rolle.

Fragen wie: „Was passiert mit der Rente und dem Vermögen der betroffenen Person?“ „Werden Kinder für die Kosten herangezogen?“, werden an diesem Abend beantwortet.

- 21.05.2025 - 17:00 Uhr - ca. 19:00 Uhr /
Kreisverwaltung Altenkirchen
**Vorsorgende Verfügungen-Vorsorgevollmacht/
 Patientenverfügung“**

„Was geschieht, wenn ich selbst nicht mehr in der Lage bin, meine Angelegenheiten zu regeln?“

Wie werden Vollmachten verfasst? Welche Inhalte sind wichtig? Diese und andere Fragen werden an diesem Abend beantwortet.

- 11.06.2025 - 17:00 Uhr - ca. 19:00 Uhr /
Alterschutzbund „SOLIDAR“, 57518 Betzdorf
Nachholtermin vom 09.04.2025

„Mehr als Worte- Kommunikation mit Menschen mit Demenz“

An diesem Abend werden Ursachen für Kommunikationsschwierigkeiten und herausforderndes Verhalten vorgestellt, als auch Strategien besprochen, wie man am besten mit den zuvor dargestellten Herausforderungen umgehen kann.

- 17.06.2025 - 17:00 Uhr - ca. 19:00 Uhr /
Kreisverwaltung Altenkirchen

„EPA- Die elektronische Patientenakte“

Was ist die Elektronische Patientenakte? Welche grundlegenden Funktionen hat die ePA? Welche Daten werden wie und wo gespeichert? Ab wann gibt es die ePA und muss ich sie nutzen? An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit sich darüber zu informieren.

Diese und weitere Fragen beantwortet ein Referent der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland in einem verständlichen Vortrag rund

um das Thema „elektronische Patientenakte“. Sie erhalten einen Überblick über die Funktionsweisen, Möglichkeiten und den praktischen Nutzen.

- 17.09.2025 - 17:00 Uhr - ca. 19:00 Uhr / Rathaus
Altenkirchen

„Mehr als Worte- Kommunikation mit Menschen mit Demenz“

An diesem Abend werden Ursachen für Kommunikationsschwierigkeiten und herausforderndes Verhalten vorgestellt, als auch Strategien besprochen, wie man am besten mit den zuvor dargestellten Herausforderungen umgehen kann.

- 08.10.2025 - 17:00 Uhr - 19:00 Uhr /

Kreisverwaltung Altenkirchen
**Vorsorgende Verfügungen-Vorsorgevollmacht/
 Patientenverfügung“**

„Was geschieht, wenn ich selbst nicht mehr in der Lage bin, meine Angelegenheiten zu regeln?“

Wie werden Vollmachten verfasst? Welche Inhalte sind wichtig? Diese und andere Fragen werden an diesem Abend beantwortet.

- 29.10.2024 - 17:00 Uhr - 19:00 Uhr Alterschutzbund
„SOLIDAR“, 57518 Betzdorf

„EPA- Die elektronische Patientenakte“

Was ist die Elektronische Patientenakte? Welche grundlegenden Funktionen hat die ePA? Welche Daten werden wie und wo gespeichert? Ab wann gibt es die ePA und muss ich sie nutzen?

An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit sich darüber zu informieren. Diese und weitere Fragen beantwortet ein Referent der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland in einem verständlichen Vortrag rund um das Thema „elektronische Patientenakte“. Sie erhalten einen Überblick über die Funktionsweisen, Möglichkeiten und den praktischen Nutzen.

- 05.11.2025 - 17:00 Uhr - 19:00 Uhr /
Kaplan-Dasbach-Haus, Horhausen

„Finanzierung der stationären Pflege“

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, kommen viele Fragen auf. Vor allem auch die Kosten für einen Platz im Pflegeheim spielen eine nicht unwichtige Rolle.

Fragen wie: „Was passiert mit der Rente und dem Vermögen der betroffenen Person?“ „Werden Kinder für die Kosten herangezogen?“, werden an diesem Abend beantwortet.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen sind erwünscht:

Kreisverwaltung Altenkirchen, Agnes Brück, Tel. 02681 81 20 86,
 E-Mail: agnes.brueck@kreis-ak.de

Westerwälder besuchten den 14. Deutschen Seniorentag in Mannheim

Mannheim/Kreis Altenkirchen. „Worauf es ankommt“ war das Motto des 14. Deutschen Seniorentags in Mannheim. Im Kern ging es darum, wie ein gutes Leben unter gesundheitlichen, aber auch unter sozialen und gesellschaftspolitischen Aspekten, im Alter gelingen kann.

Auch der Kreis Altenkirchen zeigte Flagge beim Seniorentag: Agnes Brück vom Seniorenbüro der Kreisverwaltung machte sich mit 16 Senioren aus dem Kreis und in Kooperation mit dem Seniorenbüro „Die Brücke“ aus Bad Ems mit 18 weiteren Teilnehmern auf den Weg nach Mannheim (Foto). Vor Ort hatten die Besucher den ganzen Tag über Gelegenheit, bei 160 Ausstellern und Vereinen, zahlreichen Fachvorträgen, Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen, sich unter anderem über Engagement und Teilhabe, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Gesundheit, Pflege und Wohnen zu informieren und auszutauschen.

Bevor es am späten Nachmittag wieder nach Hause ging, bestand die Möglichkeit, die Ansprache von Bundeskanzler Olaf Scholz zu verfolgen, der die Schirmherrschaft für den Seniorentag übernommen hatte.

Veranstalter des Deutschen Seniorentags ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen BAGSO. Der Deutsche Seniorentag findet alle drei Jahre statt und gastierte erstmals in Baden-Württemberg.



Foto: Agnes Brück, Kreisverwaltung Altenkirchen

Blumen, Gärten und der Blumenmarkt stehen im Mittelpunkt des Seniorennachmittags am 8. Mai in Horhausen



Horhausen. Seit über 40 Jahren lockt der Westerwälder Blumenmarkt Blumen- und Gartenfreunde am Samstag vor Muttertag nach Horhausen. Seit seiner Gründung im Jahr 1981 durch Gärtnermeister Willi Dent hat sich der Markt zu einer festen Größe etabliert und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Neben dem vielfältigen Angebot für Pflanzenliebhaber ist der Blumenmarkt auch ein gesellschaftliches Ereignis.

Zahlreiche prominente Schirmherrinnen und Schirmherren haben den Markt im Laufe der Jahre unterstützt, darunter Heike Boomgaarden, Julia Klöckner, die Deutsche Blumenfee, Fürstin Gabriela zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, verschiedene Weinköniginnen, Minister sowie weitere bekannte Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft. Die Seniorenakademie widmet ihren geselligen Nachmittag am Donnerstag, **8. Mai**, dem traditionsreichen Blumenmarkt. Ab 14:30 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher im Kaplan-Dasbach-Haus ein buntes Programm. Der Vorsitzende der Seniorenakademie, Rolf Schmidt-Markoski, wird mit eindrucksvollen Bildern auf die **44-jährige Geschichte des Blumenmarktes** zurückblicken und zugleich das Konzept des diesjährigen Marktes vorstellen, der am Samstag, **10. Mai**, unter dem Motto „**Blumen und Wein**“ stattfinden wird.

Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt der Vorbereitungskreis, der mit Liedern und Gedichten rund um das Thema Blumen und Garten das Programm bereichert. Der Nachmittag beginnt traditionell mit Kaffee und Kuchen. **Anmeldungen** für die Veranstaltung nimmt Rolf Schmidt-Markoski unter der Telefonnummer **02687/929507** entgegen.



1981 rief Gärtnermeister Willi Dent (Horhausen) den beliebten Westerwälder Blumenmarkt ins Leben, der sich zu einem Erfolgsmodell entwickelte. Foto: Archiv-Foto: Rolf Schmidt-Markoski

NEUER INFO-FLYER GEMEINDESCHWESTER^{plus}

Der Flyer ist in den Rathäusern Altenkirchen und Flammersfeld erhältlich oder online als Download verfügbar:

GEMEINDESCHWESTER^{plus}

Ein Angebot für ältere Menschen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld in Rheinland-Pfalz

SENIORENHILFE
ALTENKIRCHEN E.V.

MITEINANDER
FÜREINANDER

Ausflug am 21. Mai zur Straußenfarm in Remagen

Die Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. lädt zu einem Ausflug zur Straußenfarm Gemarkenhof in Remagen ein. Bei einer ca. 90-minütigen Führung mit der Bimmelbahn gibt es viel über Strauße zu erfahren. Mit dabei ist auch eine Besichtigung des Brutraums.

Termin: **Mittwoch, 21. Mai 2025,**
0:45 - ca. 17:15 Uhr

Abfahrt am Bahnhof in Altenkirchen um 10:45 Uhr, Besichtigung der Straußenfarm um 12:30 Uhr danach Möglichkeit zum Mittagessen auf der Straußenfarm. Die Rückfahrt erfolgt um 16:00 Uhr.

Kosten für die Busfahrt: Mitglieder der Seniorenhilfe 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro

Eintritt für die Straußenfarm: 12,50 Euro sowie Kosten für das Mittagessen. Verbindliche **Anmeldung bis zum 15. Mai**. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Anmeldung und weiter Informationen unter 0177 7854637

Amtliche Bekanntmachungen



Verkehrsbeschränkungen anlässlich des Stadtfestes in Altenkirchen am 3. und 4. Mai 2025



Anlässlich des Stadtfestes am 3. und 4. Mai 2025 werden Verkehrsbeschränkungen erforderlich. An den Veranstaltungstagen gilt für die **Bundesstraße 8 (Quengelstraße)** eine **Vollsperrung**. Der gesperrte Streckenabschnitt kann über die Umgehungsstraße (Bundesstraße 256) umfahren werden.

Alle Zufahrten zum Festgelände sind von parkenden Fahrzeugen freizuhalten, um den Einsatzfahrzeugen der Polizei, der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes die Rettungswege nicht zu versperren.

Der Parkplatz Mühlengasse steht ab Montag, 28. April, 6:00 Uhr, bis Montag, 5. Mai 2025, voraussichtlich 20:00 Uhr, nicht als Parkfläche zur Verfügung. Durch die Baumaßnahme Fachmarktzentrum steht der Festplatz ebenfalls als Parkfläche nicht zur Verfügung.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die gegebenenfalls entstehenden Behinderungen.

*Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
- Straßenverkehrsbehörde -*



Im Sportzentrum 6, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/4222

Öffnungszeiten

Es gelten folgende Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb:

- Donnerstag: 13:30 – 16:30 Uhr
- Freitag: 13:30 – 20:30 Uhr
- Samstag + Sonntag: 9:00 – 15:00 Uhr



Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende des Badebetriebs.

*Ihre Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld*

Feuerwehrdienste



Informationen zu den Übungsdiensten der Feuerwehren erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges (s. unter Rubrik „Bereitschaftsdienste/Notrufe“).

Aus den Gemeinden

Altenkirchen

Altenkirchen putzt sich raus

Die Flurreinigung in unserer Kreisstadt am 5. April 2025 war ein toller Erfolg! Bei strahlendem Sonnenschein, mit viel guter Laune und bestens ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und Abfallsäcken wurde alles eingesammelt, was nicht in die Natur gehört: Dosen, Papier, Kunststoffverpackungen, u. v. m.. Das Ergebnis - ein voller Container!



Alle Beteiligten hatten sich nach getaner Arbeit eine Stärkung verdient, und so konnte man in gemütlicher Runde den kleinen Imbiss und die Getränke genießen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und sich für eine saubere Stadt eingesetzt haben.

Ganz besonders hat uns der Einsatz der Kinder gefreut, die mit viel Eifer und Elan mitwirkten. Als besonderes Dankeschön für ihre Hilfe erhielten Sie vom Stadtbürgermeister eine kleine Osterüberraschung. Toller Einsatz!

Öffnungszeiten Stadtbüro

Bahnhofstr. 28 (ehemaliges Postgebäude), Altenkirchen

- Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 - Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Termine nach Vereinbarung über Frau Martina Heibel-Groß, Tel. 02681/9826220

Historisches Quartier (Stadtarchiv)

- Öffnungszeiten:
- Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Donnerstag 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- jeden 3. Sonntag im Monat 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Besichtigung Bismarckturm

- Jeden 1. Sonntag im Monat 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Burglahr

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Montag, 5. Mai 2025**, findet im „Heinrichshof“ Burglahr eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19:30 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20:00 Uhr

3. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern
4. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für den Anbau eines Balkons und einer Treppe an ein bestehendes Wohnhaus

5. Sachstand zum Ausbau der deutschen Glasfaser
6. Sachstand bezüglich der Arbeiten am Spielplatz (Kur Kölner Straße)
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes

Dieter Reifenhäuser, Ortsbürgermeister

■ **Sonniger Nachmittag der Einwohner:innen ab 60 Jahren**

Organisiert von der Ortsgemeinde Burglahr und mit finanzieller Unterstützung des Kirchspiels Oberlahr/Burglahr veranstaltete die Ortsgemeinde Burglahr am 06.04.2025 einen kommunikativen Nachmittag für Einwohner:innen ab 60 Jahren. Bei sonnigem Frühlingwetter startete die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend wurde den insgesamt 60 Bürger:innen der neue Themenwanderweg rund um die Burg vorgestellt. Dazu wurde die Geschichte des Burgturms von Student:innen der Archäologie in den vergangenen Jahren erforscht.



Die Anwesenden waren sehr interessiert und tauschten die eine oder andere Geschichte aus früheren Zeiten aus. Der Themenwanderweg Burg ist mit 80% der Kosten vom Naturpark Rhein/Westerwald bezuschusst. Die restlichen 20% hat die Ortsgemeinde Burglahr als Eigenleistung durch z.B. Herrichten der Wege und Aufstellen der Schilder übernommen. Anschließend informierte Ortsbürgermeister Dieter Reifenhäuser über die anstehenden Veranstaltungen. Des Weiteren erläuterte Dieter Reifenhäuser die zahlreichen Projekte in der Ortsgemeinde und deren Finanzierung durch Förderung vom Naturpark, durch LEADER oder Dorferneuerung.



Bei Kaffee und leckerem Kuchen wurden am Nachmittag noch viele angeregte Gespräche geführt. Für die Zukunft sind weitere Veranstaltungen dieser Art geplant. Viele der anwesenden Einwohner:innen unterstützen die Ortsgemeinde bei kleineren und größeren Aufgaben, da sie bereits im Ruhestand sind und somit meist mehr Zeit haben als noch berufstätige Bürger:innen. Dafür möchte sich die Ortsgemeinde Burglahr ganz herzlich bedanken. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Helfer:innen wäre der Eigenanteil bei den vielen Projekten, wie z. B. Dorfplatz, Burgbühne,

Themenwanderweg nicht zu leisten gewesen. Auch in Zukunft geht es nicht ohne weitere Helfer:innen, die ihre Freizeit nutzen, um der Gemeinschaft eine lebenswerte Ortsgemeinde zu ermöglichen.



Eichen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderates**

Am **Dienstag, 6. Mai 2025**, 19:00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Eichen eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Hauptstraße
Auftragsvergabe Planungsleistungen
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes

Dennis Kolb, Ortsbürgermeister



Eulenberg

■ **Öffentliche Bekanntmachung**

1. **Einsichtnahme in den Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit dem Nachtragsplan und seinen Anlagen**

Der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 02. Mai 2025 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, bis zur Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. **Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen**

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Eulenberg haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Eulenberg, 30. April 2025
Ortsgemeinde Eulenberg

Bianca Jagusch, Ortsbürgermeisterin



Fluterschen

■ **Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 21. Januar 2025**

Als Erstes beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, die Tagesordnung um die Punkte „Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag bezüglich der Errichtung einer Hebammenpraxis in Holzständerbauweise mit Pultdach“ und „Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag bezüglich der Errichtung eines Einfamilienhauses im Ahornweg 32“ zu erweitern.

In den Tagesordnungspunkten 1 - 3 befasste sich der Gemeinderat mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen **Bebauungsplans „Koblenzer Straße 7 und 9“** im beschleunigten Verfahren. Zunächst war der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu fassen. Der Ortsgemeinde lag ein Antrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans vor. Bereits im Jahr 2022 hatte der Ortsgemeinderat der Aufstellung des Bebauungsplans grundsätzlich zugestimmt. Der Antragsteller erklärte, die für die Aufstellung anfallenden Kosten zu übernehmen. Es soll Baurecht für die Errichtung eines Doppelhauses und zwei Mehrfamilienwohnhäusern geschaffen werden. Da der Ortsgemeinde die Planungshoheit obliegt, muss sie grundsätzlich der Aufstellung eines Bebauungsplans zustimmen. Der Ortsgemeinderat stimmte einstimmig dem Antrag zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans zu. Sämtliche Kosten zur Aufstellung des Bebauungsplans, einschließlich erforderlicher Gutachten, sind vom Antragsteller zu übernehmen. Die Aufstellung wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch beschlossen. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch, von einem Umweltbericht (§ 2 a BauGB), von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Koblenzer Straße 7 und 9“. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Als nächstes ging es um die Anerkennung des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen. Auch hier stimmte der Ortsgemeinderat einstimmig dem Planentwurf, erstellt durch das Planungsbüro Dittrich aus Neustadt/Wied, zu.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange war der letzte Punkt der Beratungen zu dem vorgenannten Bebauungsplan in der Sitzung. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, für die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 a BauGB zu bestimmen, dass die öffentliche Darlegung und Anhörung in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer eines Monats bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld erfolgen soll. Ort und Zeit sind ortsüblich bekannt zu machen. Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4a BauGB zu beteiligen.

Im Anschluss beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem **Bauantrag bezüglich der Errichtung einer Hebammenpraxis** in Holzständerbauweise mit Pultdach. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Der Ortsgemeinderat stellte das erforderliche Einvernehmen einstimmig her.

Die Erteilung des Einvernehmens zu einem **Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses im Ahornweg** war Thema des Tagesordnungspunktes 6. Da auch dieses Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile lag und ausreichend erschlossen war, stellte der Ortsgemeinderat, wie beim vorherigen Tagesordnungspunkt, das gemeindliche Einvernehmen einstimmig her.

Inhalt von Tagesordnungspunkt 7 war die „**1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**“. Die vorgesehenen Änderungen betrafen redaktionelle Anpassungen, die Änderung der Anzahl und Standorte der Bekanntmachungstafeln, die Erhöhung der Wertgrenze für Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf eine Wertgrenze von 1.500 € und die Erhöhung des Sitzungsgeldes von 10 € auf 20 €. Der Beschluss über die Satzungsänderung erfolgte einstimmig. Der Satzungstext wurde bereits in Ausgabe 17/2025 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Tagesordnungspunkt 8 wurde die Festlegung des **Bekanntmachungsorgans für öffentliche Bekanntmachungen** behandelt. Gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung entscheidet der Ortsgemeinderat durch Beschluss, in welcher Zeitung öffentliche Bekanntmachungen erfolgen. Der Beschluss war durch die Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen (Westerwald) und Flammersfeld neu zu fassen. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass öffentliche Bekanntmachungen nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Heimat- und Bürgerzeitung „Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld im Raiffeisenland“ veröffentlicht werden. Unter „**Informationen des Ortsbürgermeisters**“ berichtete Vorsitzender Knut Lauterbach zu folgenden Themen:

- Verkehrsberuhigung Koblenzer Straße
Information über ein Treffen mit der Polizei bezüglich der Verkehrssituation der 30er-Zone in der Koblenzer Straße. Es sollen weitere Parkbeschränkungen erfolgen. Außerdem ist eine Anordnung von nur noch vier Parkplätzen auf der Straße angedacht. Diese in der Aufteilung von zwei hintereinander folgenden Parkplätzen, eine Parkverbotfläche und anschließend wieder zwei Parkplätzen. Zudem wurde erörtert, ob die Bushaltestelle an der Koblenzer Straße ebenfalls mit in die 30er-Zone aufgenommen werden kann. Ortsbürgermeister Lauterbach wird sich darüber informieren und dem Ortsgemeinderat in der nächsten Sitzung berichten.

- Informationen zum Sachstand über die Delle im Ahornweg und deren Beseitigung, Beschnitt im Oberwambacher Weg, Rohrbruch in der Wiesenstraße, die Aushublagerung auf dem Festplatz und den Sachstand des Glasfaserausbaus in der Ortsgemeinde
Im Punkt „Verschiedenes“ wurde unter anderem erörtert, dass Rentner und/oder Freiwillige der Ortsgemeinde sich zusammenschließen, um beispielsweise Reparaturen oder ähnliches vorzunehmen.

■ Viele Einwohner machten bei der Flurreinigung mit

Ein voller Erfolg war die Flurreinigung in Fluterschen, die am 12. April stattfand. Eine große Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern traf sich morgens um halb 10:00 Uhr bei strahlend blauem Himmel auf dem Festplatz. Dort wurden die Warnwesten verteilt und die Touren eingeteilt.



Foto: Iris und Jürgen Kolb

Ziel war es, das Gemeindegebiet außerhalb der Ortschaft vom Müll zu reinigen. Tour 1 folgte der Koblenzer Straße auf die Langguck bis zur Einmündung nach Stürzelbach, Tour 2 reinigte die Straße in Richtung Neitzert. Die dritte Tour führte zunächst Richtung Almersbach und bog dann in Richtung Oberwambach ab. Am dortigen Ortseingang bog man rechts ab in Richtung „Schöne Aussicht“.



Zum Schluss kümmerte man sich noch gemeinsam um den Spielplatz. Alle Helfer trafen sich dann wieder auf dem Festplatz, wo ein von der Verbandsgemeinde/Remondis gesponsorter Container stand (Herzlichen Dank dafür). „Ob da Eck“ traf man sich dann nach getaner Arbeit zu einem Imbiss und Freigetränken und ließ den schönen Tag ausklingen.

Knut Lauterbach, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

■ Tanz in den Mai 2025



Am **30.04.25** startet in Hilgenroth wieder unser Dorffest „Tanz in den Mai“ mit Baumstellen, Maifeuer und kalten Getränken und leckeren Snacks. Ab 17:00 Uhr wird mit dem Kranzbinden gestartet und ab 18:00 Uhr wird der Maibaum gestellt. Unser Dorfgemeinschaftshaus Sonnenhof ist an 18:00 Uhr geöffnet und am Donnerstag, 1. Mai 2025, findet am gleichen Ort ab 11:00 Uhr ein Fröhschoppen statt. Wir freuen uns auf Euch!



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Montag, 5. Mai 2025**, findet im Dorfgemeinschaftshaus Ingelbach (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19:30 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung, Beginn 20:00 Uhr

2. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters
3. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026
4. Antrag der Sportfreunde Ingelbach für einen Zuschuss zum Rückbau der Tennisanlage
5. Informationen des ersten Beigeordneten
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Sebastian Grollius
Erster Beigeordneter

■ Widmung der Gemeindestraße „Ahornweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Ingelbach hat durch Beschluss vom 04.03.2024 die Widmung der Straße „Ahornweg“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Nieder Ingelbach, Flur 4, Flurstück 47 (teilweise), gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche, als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 a Landesstraßengesetz) verfügt. Das oben genannte Grundstück wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 213, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

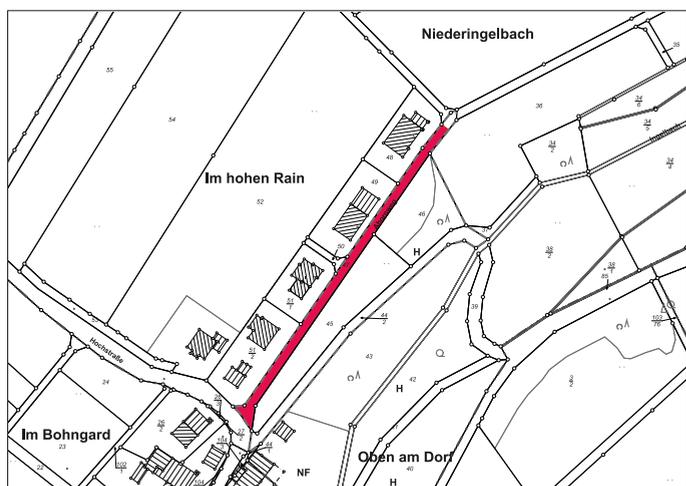
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Der Widerspruch kann auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erhoben werden. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 15.05.2024

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Fred Jüngerich, Bürgermeister



Helfen Sie mit, unser schönes Mammelzen sauber und lebenswert zu halten!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre Ortsgemeinde Mammelzen



Mehren

■ Gemeinschaftsaktion für unser Fachwerkdorf

Überraschend viele fleißige Helferinnen und Helfer waren erfreulicher Weise am Samstag, 12. April 2025, dem Aufruf des Ortsgemeinderates gefolgt und in der Mehrbachtalstraße 16, im Hof der Familie Zimmermann erschienen, um die verschiedensten Aufgabenstellungen für die Dorfgemeinschaft in Angriff zu nehmen.



Vorab wurden die erforderlichen Materialien besorgt und Werkzeuge bereitgestellt. So konnten zahlreiche Ruhebänke gestrichen und teilweise mit neuen Bankbohlen versehen werden. Die alte Chronik in der Ortsmitte wurde neu abgedichtet und hergerichtet werden.

Der Dorfplatz am Feuerwehrhaus und der Zugang zur Freilichtbühne wurden mit Hochdruckreinigern gesäubert, sowie die Fußwege entlang des Weihers von unschönem Bewuchs befreit.



Insgesamt wurden aufgrund der zahlreichen, fleißigen Hände über 100 Arbeitsstunden für unser Dorf erbracht und somit nicht unerhebliche, finanzielle Aufwendungen eingespart. Ein sehr lobenswertes, bürgerschaftliches Engagement zum Wohle der Dorfgemeinschaft, bei dem natürlich auch ein gemeinschaftlicher Imbiss, sowie zum Abschluss zwei, drei kühle Getränke nicht fehlen durften.



Herzlichen Dank allen, die zum Wohle der Dorfgemeinschaft ihre Freizeit zu Verfügung gestellt haben.

Weitere Bilder auf unserer Homepage unter: fachwerkdorf-mehren.de/galerie/ oder einfach den QR Code scannen.

Thomas Schnabel,
Ortsbürgermeister



Kraam

■ Aktion „Saubere Landschaft“



Die diesjährige Flursäuberung werden wir am **10.05.2025** vornehmen.

Wir treffen uns hierzu **um 9:00 Uhr** an der Grillhütte. Bei zahlreichem Erscheinen heißt es auch hier: „Viele Hände, schnelles Ende“.

Bitte auch schon einmal den folgenden **Termin vormerken: Freitag, 20. Juni.**

Bürgerversammlung an/in der Grillhütte. Themen u. a. Reaktivierung des Fördervereins und geplante Aktivitäten in den nächsten Jahren.

Weitere Vorschläge/Ideen könnt Ihr mir gerne zukommen lassen.

Norbert Vohl, Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Bitte an alle Hundebesitzer in Mammelzen



Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, leider kommt es in letzter Zeit vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Wegen, Wiesen und Grünflächen in unserer Gemeinde. Wir möchten Sie daher dringend bitten, die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner zu beseitigen und so zur Sauberkeit und zum Umweltschutz beizutragen.

Bitte beachten Sie zudem die bestehende **Anleinpflcht** in unserer Gemeinde. Diese dient nicht nur der Sicherheit anderer Bürgerinnen und Bürger, sondern schützt auch die Natur und die Tierwelt.



Niedersteinebach

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 02. Mai 2025 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses – Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Niedersteinebach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Niedersteinebach, 30. April 2025

Ortsgemeinde Niedersteinebach

Melanie Seliger, Ortsbürgermeisterin



Obererbach

■ Osteraktion der Ortsgemeinde



Bei der alljährlichen Osteraktion der Ortsgemeinde wurden die am Spielplatz versteckten 60 Schokohasen von den jüngsten Mitgliedern unserer Gemeinde gefunden und ganz bestimmt schnell vernascht.

Ein Dankeschön an die Helferinnen des Osterhasen für die tolle Aktion.



Oberirschen

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung über die Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Oberirschen vom 8. April 2025

Der Ortsgemeinderat hat am 11.03.2025 auf Grund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) die folgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

In § 1 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen“ durch die Worte „in einem Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld“ ersetzt.

§ 2

In § 3 Abs. 1 wird nach Nr. 5 folgende Nr. 6 eingefügt:
„Nr. 6. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von 3.000 € im Einzelfall.“

§ 3

In § 5 Abs. 2 wird Angabe „11 €“ durch die Angabe „15 €“ ersetzt.

§ 4

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oberirschen, 08.04.2025

Tanja Lotz, Ortsbürgermeisterin

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oberirschen, 08.04.2025

Tanja Lotz, Ortsbürgermeisterin



Oberlahr

■ Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Oberlahr Teilbereich I, der Ortsgemeinde Oberlahr

Bekanntmachung über die Erteilung der Genehmigung

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit gültigen Fassung wird hiermit bekanntgemacht, dass die Kreisverwaltung Altenkirchen als höhere Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 25.03.2025 den Bebauungsplan Gewerbegebiet Oberlahr Teilbereich I der Ortsgemeinde Oberlahr gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB i.V.m. § 8 Abs. 3 Satz 2 BauGB in der derzeit gültigen Fassung i.V.m. der Landesverordnung über Zuständigkeiten nach dem Baugesetzbuch v. 21.12.2007 (GVBl. vom 10.01.2008 S., 22) in der derzeit gültigen Fassung durch Fiktion genehmigt hat. Der Planbereich ist im nachstehend abgedruckten Lageplan durch eine schwarz-unterbrochene Linie dargestellt.



Der Bebauungsplan tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Die Unterlagen über den Bebauungsplan Gewerbegebiet Oberlahr Teilbereich I können bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden: (vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; nachmittags: Montag und Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Hinweis:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und des Erlöschens von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen (§ 44 Abs. 5 BauGB).

Auf die Vorschriften zur Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung gemäß § 214 BauGB wird hingewiesen (§ 215 Abs. 2 BauGB). Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird auf folgendes hingewiesen: Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 S.1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs.3 S.2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung wird auf folgendes hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

57641 Oberlahr, 23.04.2025

Ortsgemeinde Oberlahr

Anneliese Rosenstein, Ortsbürgermeisterin

terin Kathrin Kaiser wird den Kontakt zum Busbetreiber und weiteren Ansprechpartnern in der Verbandsgemeindeverwaltung suchen, um eine endgültige und dauerhafte Lösung der Zusteigesituation zu finden. Zudem wird sie den Rückschnitt oder die Entfernung der übergroßen Bäume zwischen Kirchstraße und Schulstraße, die ausreichend Lichteinfall am Buswartehäuschen verhindern, anstoßen.

Unter „Informationen der Ortsbürgermeisterin“ berichtete die Vorsitzende Kathrin Kaiser zu folgenden Themen:

• Vertrag mit der EAM-Netz GmbH

Information über die Vertragsunterzeichnung mit der EAM Netz GmbH, Kassel, zur Überführung des Straßenbeleuchtungsnetzes in das allgemeine Stromnetz. Hierzu hatte der Ortsgemeinderat in einer vorherigen Sitzung beschlossen, dem Vertrag zuzustimmen und dem ehemaligen Ortsbürgermeister die Ermächtigung zur Unterzeichnung erteilt.

• Fortschreibung Dorferneuerungskonzept

Die Kreisverwaltung Altenkirchen, Sachgebiet Dorferneuerung, teilt mit, dass nach fachlicher Prüfung eine vollständige und qualifizierte Fortschreibung des Konzepts vorliegt. Somit ist die Grundvoraussetzung für die finanzielle Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm erfüllt. Es liegen auch Stellungnahmen der unteren Wasserbehörde sowie der unteren Naturschutzbehörde mit Ausführungen zu möglichen förderungsfähigen Maßnahmen im Bereich Gewässer und Naturschutz vor. Nach Rückfragen aus dem Ortsgemeinderat informiert sich Ortsbürgermeisterin Kathrin Kaiser über die Höhe der förderfähigen Aufwendungen im Rahmen der Fortschreibung und im Gegenzug über die von der Ortsgemeinde zu tragenden Kosten. Auch sollen Informationen zum Dorferneuerungskonzept und den förderfähigen Maßnahmen auf der Homepage platziert werden, um auf Förderungen für Privathaushalte hinzuweisen.

• Pflege von gemeindeeigenen Flächen

Information über Freischneide- und Mulcharbeiten an verschiedenen Wirtschaftswegen. Die Vorsitzende bedankt sich, insbesondere bei allen Helfern, die den Verbindungsweg zwischen „Mühlenweg“ und „Dicke Eiche“ freigeschnitten haben, so dass dieser zukünftig durch regelmäßiges Mulchen praktikabel instandgehalten werden kann. Den in der vorangegangenen Sitzung angesprochenen Kirschbaum an der Mitfahrerbank in der Hauptstraße hat der Ortsgemeinderat in Augenschein genommen. Vorerst besteht kein Handlungsbedarf.

• Pumpenstation „Im Unterdorf“

Bezüglich des Wirtschaftswegs hinter dem Betriebshof der Firma „Getränke Müller“ einigte sich der Gemeinderat darauf, die weitere Entwicklung und etwaige weitere Schäden abzuwarten, um dann gegebenenfalls nochmals mit den Verbandsgemeindewerken in Kontakt zu treten. Hintergrund ist die Nutzung des Weges durch ein Unternehmen, das im Auftrag der Verbandsgemeindewerke spätestens alle zwei Wochen mit einem großen Pumpenwagen den genannten Wirtschaftsweg befährt. Die Vorsitzende berichtet von einem Gespräch mit einem Mitarbeiter der Verbandsgemeindewerke. Das Abwasser weist an der Station weiterhin einen hohen Fettgehalt auf, so dass im zweiwöchigen Turnus die Anlage zum Spülen angefahren wird. Bezüglich der Geruchsbelastung im Umfeld der Station wurde von dem Mitarbeiter die Einbringung von „Geruchsstopp-Stopfen“ am dortigen Gully zugesagt, mit dem Hinweis, dass dies das Geruchsproblem an andere Stellen im Dorf verschoben könnte. Ortsbürgermeisterin Kathrin Kaiser wurde vom Ortsgemeinderat gebeten, nochmals Rücksprache mit den Verbandsgemeindewerken zu halten, ob auf lange Sicht eine Einleitung des Abwassers in eine Kläranlage möglich ist, die im natürlichen Gefälle zum Dorf steht und damit den wartungsintensiven Pumpenbetrieb unnötig werden lässt.

• Stromverbrauch Gerätehaus

Die Vorsitzende gab Einblick in die Kosten für Strom und Wasser 2024. Dies diente der Beratung zur Aufnahme von pauschalen Nutzungskosten in die Satzung des Gerätehauses. Aus dem Ortsgemeinderat gab es den Vorschlag, einen Deckenventilator zu installieren, um die Infrarot-Deckenheizung in der Verteilung der produzierten Wärme zu unterstützen und somit Stromkosten zu sparen. Der Gerätehauswart erklärte sich bereit, dies zu übernehmen und zusätzlich den Stromverbrauch der einzelnen Geräte, wie beispielsweise der Kühlschränke, zu messen.

• Verschiedenes

Die Vorsitzende sprach das Förderprogramm „InnenRaum-Entwicklung“ der Verbandsgemeinde an und informierte über die Eckpunkte des Konzepts, mögliche Förderungen und dass die Ortsgemeinden Ingelbach und Neitersen bereits beschlossen haben, die Förderhöhe aus Mitteln der Ortsgemeinde aufzustoßen.

Im Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden unter anderem folgende Punkte erörtert:

- Spende an die Kita Spatzennest

Die von den Ortsgemeinden Berod, Gieleroth und Oberwambach geplante Spende von Bierzeltgarnituren wird nach Kritik des Ortsgemeinderates vorerst eingestellt. Da kein Förderverein besteht, müsste die Spende zweckgebunden an die Verbandsgemeindeverwaltung als Kita-Träger erfolgen und vom Hauptausschuss genehm-



Oberwambach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 27. Januar 2025

Bevor sich der Ortsgemeinderat mit den anstehenden Sachthemen beschäftigte, stimmte er einstimmig der Absetzung von zwei Tagesordnungspunkten (Friedhofsatzung und Friedhofgebührensatzung) zu. Über die Zustimmung zur **Annahme einer Spende** wurde zu Beginn beraten. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Geldspende der Sparkasse Westerwald-Sieg für die Kühlwagenwanderung in Höhe von 1.000 € anzunehmen. Die Spende soll zweckgebunden für Baumpflanzungen in der Ortsgemeinde verwendet werden.

Im Tagesordnungspunkt 2 ging es um den **Abfallcontainer für Grünabfall am Friedhof**. Dem Ortsgemeinderat lagen Vergleichsangebote von zwei Unternehmen vor. Bisher steht am Friedhof eine 10 cbm Mulde mit Deckel der Firma Remondis, die etwa alle 1,5 bis 2 Jahre abgefahren wird. Aufgrund des seltenen Abfahrens stellte ein Ratsmitglied die Sinnhaftigkeit des Mietcontainers infrage. Seitens des Ortsgemeinderats bestand noch Klärungsbedarf, auch ob sich die Abfälle anderweitig entsorgen lassen. Sollte sich Letzteres bestätigen, ist eine Aufkündigung des Mietvertrags angedacht.

Im Anschluss wurde zur **Beleuchtung der Bushaltestelle Schulstraße** beraten. Nach dem Hinweis einiger Mütter von Schulkindern vom Dezember ist es morgens an der Bushaltestelle sehr dunkel. Zwei Mütter waren in der Sitzung anwesend und klärten über die morgendliche Situation auf. Es wurde deutlich, dass die Gesamtsituation durch eine fehlende ordentliche Haltestelle in Fahrtrichtung Amteroth verschärft wird, so dass die Schulkinder morgens auf der gegenüberliegenden Seite der Schulstraße am Wartehäuschen auf den Bus warten, um dann bei Ankunft des Busses die Straße zu queren und mitten auf der Fahrbahn zuzusteigen. Ortsbürgermeis-

mitgeteilt werden. Ortsbürgermeisterin Kathrin Kaiser steht hierzu im Austausch mit den zuständigen Fachbereichen der Verbandsgemeindeverwaltung um eine Lösung zu finden.

- Vorberatung zur Änderung der Friedhof- und Friedhofgebührensatzung

Der Ortsgemeinderat bespricht die vorgeschlagenen Änderungen. Diese sind nach einer Abstimmung von Ortsbürgermeisterin Kathrin Kaiser mit einer Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung überarbeitet worden. Die Vorsitzende wird noch Rücksprache mit dem ehemaligen Ortsbürgermeister im Hinblick auf etwaige Absprachen mit Familien zu Grabstätten halten. Es soll darauf hingearbeitet werden, dass insbesondere die überarbeitete Friedhofsatzung mit ihren Hinweisen zur Grabgestaltung niederschwellig einzusehen ist. Das Ablegen von Grabschmuck an Grabstätten, an denen dies satzungsgemäß nicht zulässig ist, ist angestiegen. Insbesondere nach der Satzungsänderung soll dies strenger gehandhabt werden. Der zurzeit vorhandene abgelegte Grabschmuck soll nach Hinweis durch ein Schild mit Verweis auf die Satzung nach einiger Wartezeit abgeräumt werden.

- Weitere Punkte

- Ein Ratsmitglied informierte über die Pläne für den Austausch des Holztores am ehemaligen Haupteingang des Friedhofs.
- Die Kritik an der Optik des Weihnachtsbaums am Gerätehaus wurde besprochen, der Ortsgemeinderat einigte sich jedoch aus verschiedenen Gründen darauf, von der bisherigen Praxis nicht abzuweichen.
- Als Werkstatt und Lager für die Gemeindegarbeit ist angedacht, eine Fertigarage oberhalb des Bushalteshäuschens in der Hauptstraße aufzustellen. Zwei Ratsmitglieder erklärten sich bereit, erste Angebote einzuholen.
- Ein Ratsmitglied merkte an, dass die Steine der Mittelrinne im unteren Teil des Parkplatzes am Friedhof lose sind, weil ein regelmäßig abgestellter Muldenkipper dort zum Einparken rangiert. Ortsbürgermeisterin Kaiser wird Rücksprache mit der Betreiberfirma halten, um eine anderweitige Parkmöglichkeit abzusprechen oder eine Beteiligung an der Instandsetzung der Mittelrinne zu erzielen.
- Ein Ratsmitglied berichtete, dass es in der Vergangenheit im jährlichen Turnus öffentliche Feuerlöscher-Prüfungen am Gerätehaus gab und die Wiedereinführung eines solchen Services angedacht werden könnte. Hierzu werden weitere Informationen eingeholt.

In der Einwohnerfragestunde trug ein Einwohner vor, dass die T-Kreuzung Hauptstraße - Mühlenweg an der ehemaligen Gaststätte „Daryoush“ Gefahren birgt, sowohl beim Rechtsabbiegen in den Mühlenweg als auch aus dem Mühlenweg kommend und beim Linksabbiegen in die Hauptstraße. Ein Ratsmitglied merkte hierzu an, dass der Gehweg im Mühlenweg zum Befahren freigegeben ist, somit die Fahrbahnbreite deutlich breiter ist und dies zur Entschärfung der Situation beiträgt. Die Vorsitzende holt Information ein, ob an dieser Stelle ein Verkehrsspiegel möglich wäre und leitet das Ergebnis an den betreffenden Bürger weiter.

■ Oberwambach geht bei WhatsApp online und hat einen eigenen Kanal

Wir machen einen weiteren Schritt in die digitale Zukunft: Die Ortsgemeinde hat jetzt einen eigenen WhatsApp-Kanal! Ab sofort können alle Interessierten unkompliziert über ihr Smartphone aktuelle Infos und Neuigkeiten direkt aus dem Dorf erhalten - ein weiteres Werkzeug, um die Kommunikation innerhalb der Gemeinde noch einfacher und schneller zu gestalten.



Und das Beste: Unsere Bürgermeisterin, Kathrin Kaiser, hält die Bürger persönlich auf dem Laufenden. Sie nutzt den Kanal, um regelmäßig Nachrichten zu wichtigen Themen, Veranstaltungen oder anderen Neuigkeiten zu teilen. So bleibt wirklich jeder immer bestens informiert!

Oberwambach geht mit der Zeit und zeigt, wie moderne Kommunikation auch in kleinen Gemeinden funktionieren kann. Der WhatsApp-Kanal macht's möglich - und unsere Bürgermeisterin

sorgt dafür, dass jeder immer up-to-date bleibt!

Wie kommt man rein?

Via Link

(<https://whatsapp.com/channel/0029Vb5pJxLGk1FlmjDT9V2G>)

oder QR-Code (siehe unten) den Kanal aufrufen, oben rechts auf „Abonnieren“ klicken und an gleicher Stelle durch einen Klick auf das Symbol der durchgestrichenen Glocke die Benachrichtigungen aktivieren. So bekommt man im Reiter „Aktuelles“ bei WhatsApp, unter den Statusmeldungen der eigenen Kontakte, alle Neuigkeiten aus dem Dorfkanal direkt, einfach und kostenfrei angezeigt.

Bei technischen Schwierigkeiten bitte einfach bei Kathrin Kaiser melden oder vielleicht einen technik-affinen Verwandten, Bekannten oder Nachbarn ansprechen.



Orfgen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 02.12.2024

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde ein Beschluss zu einer Grundstücksangelegenheit gefasst.

Im Anschluss begann die öffentliche Sitzung mit der Bestätigung einer Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters. Diese betraf einen **Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport** in der Straße „Altenhof“. Da die Zufahrt über einen vorhandenen Schotterweg erfolgen soll, wurde eine Vereinbarung mit dem Bauherrn beschlossen. Diese beinhaltet unter anderem die Eintragung einer Zufahrtsbaulast sowie eine Sicherheitsleistung in Form einer Bürgschaft. Der Gemeinderat bestätigte die Eilentscheidung und stellte das notwendige Einvernehmen gemäß § 36 BauGB her.

Daraufhin befasste sich der Rat mit einem weiteren Bauantrag. Die Eigentümer eines Grundstücks in der Straße „Hahn“ planen den **Bau eines Stallgebäudes mit Putz- und Sandplatz**. Da ein Teil des Vorhabens im Innenbereich, der Sandplatz jedoch im Außenbereich liegt, wurde die Zulässigkeit gemäß § 34 bzw. § 35 BauGB geprüft. Der Gemeinderat stimmte auch hier der Erteilung des Einvernehmens zu. Wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nahm Ortsbürgermeister Oliver Dudziak an der Beratung nicht teil; der Erste Beigeordnete Jonas Deneu übernahm in dieser Zeit die Sitzungsleitung.

Zum Abschluss wurden unter Punkt „Verschiedenes“ mehrere Informationen und Anliegen besprochen. Der Zustand der Kreisstraße 17 im Bereich zwischen Hubertushöhe und Ziegenhain wurde angesprochen - der Vorsitzende wird hierzu Kontakt mit der zuständigen Kreisverwaltung aufnehmen.

Weiterhin wurde über das Ratsinformationssystem und die Organisation des Winterdienstes informiert.



Pleckhausen

■ Reparatur-Café in Pleckhausen



Kaputt? Wegschmeißen? Neu kaufen? Das muss nicht sein.

Der Verein **Wir sind Plägesse e.V.** veranstaltet am 17.05.2025, in der Grillhütte/ Freizeithütte in Pleckhausen, ein Reparatur-Café.

Bei Kaffee und Kuchen können von 11:00 bis 16:00 Uhr die unterschiedlichsten Dinge repariert, überprüft oder gangbar gemacht werden.

Ihr Messer ist stumpf? Bekommt der Verein hin.

Der Fahrradreifen ist platt? Kein Problem.

Loch in der Lieblingshose? Kein Thema.

All solchen und vielen anderen Kleinigkeiten widmet sich an diesem Tag der Verein.

Also schmeißen sie nichts weg - kommen sie zuerst am 17.05.2025 zur Grillhütte/Freizeithütte und tun sie nebenbei noch was Gutes, denn die Einnahmen kommen Pleckhausen zugute.

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Mittwoch, 14. Mai 2025**, 19:30 Uhr, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung)
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Verschiedenes

Hartmut Demmer, Ortsbürgermeister

■ Umwelttag am 5. April 2025 in der Ortsgemeinde Gemeinsam für ein schöneres und saubereres Dorf

Am 5. April trafen sich morgens Jung und Alt am Dorfplatz in Racksen, um dort die Aufgaben zu verteilen und sich in Gruppen einzuteilen.



Über die Gemarkung hinaus wurde Müll gesammelt, am Bürgerhaus die Spielgeräte gesäubert, die Hortensien zurückgeschnitten und Rindenmulch verteilt.

Regenablauftrinnen auf Feldwegen wurden gereinigt, das Bushäuschen gekehrt und unsere „Händewand“ erweitert. Anschließend wurde sich zum gemeinsamen Mittagessen wieder auf dem Dorfplatz getroffen.



Wir möchten uns ganz herzlich bei den zwischenzeitlich 35 Helfern bedanken, welche auch mit Treckern, Anhängern und Greifzangen bestens ausgestattet waren.

Der Gemeinderat



Schürdt

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Donnerstag, 8. Mai 2025**, 19:00 Uhr, findet in der Grillhütte Schürdt eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
2. Entlastung des Ortsbürgermeisters und des ehemaligen Ortsbürgermeisters, des ehemaligen Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Flammersfeld sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026
4. Sanierung des Wirtschaftsweges am Parkplatz der Grillhütte
5. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Herstellung einer Schotterparkfläche für das Alten(wohn)heim im Außenbereich
6. Zuschuss an die Jugendfeuerwehr Flammersfeld
7. Planung des Sommerfestes
8. Einwohnerfragestunde
9. Verschiedenes

Torsten Saynisch, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Donnerstag, 8. Mai 2025**, 18:30 Uhr, findet im Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und des Ortsvorstehers von Hilkhäusen
2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Weyerbusch
3. Ausbau der Lindenstraße; Vorstellung und Zustimmung zur Straßenplanung
4. Ausbau der Lindenstraße Bodengutachten
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Max Weller, Ortsbürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit dem Nachtragsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit dem Nachtragsplan und seinen Anlagen wurde dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, bis zur Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

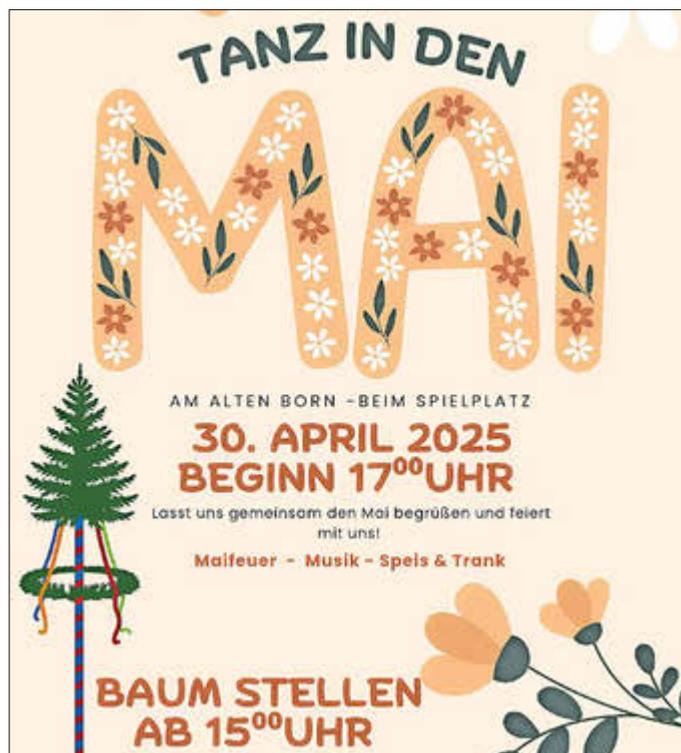
2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Weyerbusch haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Weyerbusch, 30. April 2025

Ortsgemeinde Weyerbusch

Max Weller, Ortsbürgermeister



■ Ausbau der „Lindenstraße“ in der Ortsgemeinde Weyerbusch

Am Donnerstag, 08.05.2025, um 18:30 Uhr findet im Raiffeisen-begegnungszentrum in Weyerbusch eine Ortsgemeinderatsitzung statt, in der die Straßenplanung zum Ausbau der „Lindenstraße“ vorgestellt wird. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.
Ortsgemeinde Weyerbusch

Max Weller, Ortsbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen

(Erschließungsbeitragssatzung) in der Ortsgemeinde Willroth vom 15. April 2025

Aufgrund von § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) und des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Willroth folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- § 2 Art und Umfang der Erschließungsanlagen
- § 3 Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands
- § 4 Anteil der Ortsgemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand
- § 5 Beitragsmaßstab
- § 6 Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwands
- § 7 Eckgrundstücksvergünstigung
- § 8 Kostenspaltung
- § 9 Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen
- § 10 Vorausleistungen
- § 11 Ablösung des Erschließungsbeitrages
- § 12 Öffentliche Last
- § 13 In-Kraft-Treten

§ 1 - Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Erschließungsbeiträge werden nach den Bestimmungen des BauGB und dieser Satzung erhoben.

§ 2 - Art und Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand für

1. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen, ausgenommen solche in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, bei einer Bebaubarkeit der Grundstücke
 - a) bis zu 2 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 13 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 10 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - b) mit 3 oder 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 16 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 12 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - c) mit mehr als 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 18 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 14 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
2. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, mit einer Breite bis zu 18 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung beidseitig zulässig ist, und mit einer Breite bis zu 13 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung nur einseitig zulässig ist,
3. mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen (z.B. Fußwege, Wohnwege) mit einer Breite von 1 m bis zu einer Breite von 5 m,
4. Sammelstraßen mit einer Breite bis zu 20 m,
5. Parkflächen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1, 2 und 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1, 2 und 4, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Parkflächen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke,

6. Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1 bis 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil von Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Grünanlagen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke.

(2) Endet eine Verkehrsanlage mit einem Wendeplatz, so vergrößern sich die in Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 4 angegebenen Maße für den Bereich des Wendehammers um die Hälfte, mindestens aber um 8 m.

(3) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Verkehrsanlage die größte Breite.

§ 3 - Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands

(1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Ortsgemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Aufwand für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage oder für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden (Erschließungseinheit), insgesamt ermitteln.

§ 4 - Anteil der Ortsgemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand

Die Ortsgemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.

§ 5 - Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse. Der Zuschlag je Vollgeschoss beträgt 10 v.H.. Vollgeschosse im Sinne dieser Regelung sind Vollgeschosse im Sinne der Landesbauordnung.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist ggf. entsprechend anzuwenden.
 2. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - c) Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.
 3. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan die Nutzung als Sportplatz, Freibad, Festplatz, Campingplatz, Dauerkleingarten oder Friedhof festgesetzt ist, die Fläche des im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden Grundstückes oder Grundstücksteiles vervielfacht mit 0,5. Bei Grundstücken, die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden, die Fläche des Grundstückes - gegebenenfalls unter Berücksichtigung der nach Nr. 2 angeordneten Tiefenbegrenzung - vervielfacht mit 0,5.
- (3) Für die Zahl der Vollgeschosse nach Abs. 1 gilt:
1. Für beplante Grundstücke wird die im Bebauungsplan festgesetzte zulässige Zahl der Vollgeschosse zugrundegelegt.
 2. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan nicht die Zahl der Vollgeschosse, sondern eine Baumassenzahl festgesetzt ist, gilt die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl. Ist auch eine Baumassenzahl nicht festgesetzt, dafür aber die Höhe der baulichen Anlagen in Form der Trauf- oder Firsthöhe, so gilt die durch 3,0 geteilte höchstzulässige Trauf- oder Firsthöhe. Sind beide Höhen festgesetzt, so gilt die höchstzulässige Traufhöhe. Soweit der Bebauungsplan keine Festsetzungen trifft, gilt als Traufhöhe der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.
 3. Soweit kein Bebauungsplan besteht, gilt
 - a) die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse; ist ein Grundstück bereits bebaut und ist die dabei tatsächlich verwirklichte Vollgeschosszahl höher als die in der näheren Umgebung, so ist die tatsächlich verwirklichte Vollgeschosszahl zugrunde zu legen.

b) bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, die Zahl von zwei Vollgeschossen. Dies gilt für Türme, die nicht Wohnzwecken, gewerblichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend.

4. Ist nach den Nummern 1 - 3 eine Vollgeschosszahl nicht feststellbar, so ist die tatsächlich vorhandene Traufhöhe geteilt durch 3,0 anzusetzen, wobei Bruchzahlen auf ganze Zahlen auf- und abzurunden sind. Als Traufhöhe gilt der Schnittpunkt der Außenseite der Dachhaut mit der seitlichen Außenwand. Die Höhe ist in der Gebäudemitte zu messen.
5. Bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine sonstige Nutzung festgesetzt ist oder die außerhalb von Bebauungsplangebietem tatsächlich so genutzt werden (z.B. Sport-, Fest- und Campingplätze, Freibäder, Friedhöfe), wird bei vorhandener Bebauung die tatsächliche Zahl der Vollgeschosse angesetzt, in jedem Fall mindestens jedoch ein Vollgeschoss.
6. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die festgesetzte Zahl der Geschosse oder, soweit keine Festsetzung erfolgt ist, die tatsächliche Zahl der Garagen- oder Stellplatzgeschosse, mindestens jedoch ein Vollgeschoss.
7. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - a) Grundstücke in Bebauungsplangebietem, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
8. Die Zahl der tatsächlich vorhandenen oder sich durch Umrechnung ergebenden Vollgeschosse gilt, wenn sie höher ist als die Zahl der Vollgeschosse nach den vorstehenden Regelungen.
9. Sind auf einem Grundstück mehrere Gebäude mit unterschiedlicher Zahl von Vollgeschossen zulässig oder vorhanden, gilt die bei der überwiegenden Baumasse vorhandene Zahl.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebietem.

Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebietem erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v.H.

§ 6 - Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwands

Der nach §§ 2 und 3 ermittelte und gemäß § 4 reduzierte beitragsfähige Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke (Abrechnungsgebiet) nach deren Grundstücksflächen mit Zuschlägen für Vollgeschosse (§ 5) verteilt. Dabei wird die unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke nach Art und Maß berücksichtigt.

§ 7 - Eckgrundstücksvergünstigung

- (1) Bei Grundstücken, die von zwei oder mehr gleichartigen und vollständig in der Baulast der Ortsgemeinde stehenden Erschließungsanlagen i.S. des § 2 Abs. 1 erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 bei der Verteilung des umlagefähigen Aufwandes für jede Erschließungsanlage nur mit der Hälfte anzusetzen.
- (2) Eine Ermäßigung nach Abs. 1 ist nicht zu gewähren,
 - a) wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht,
 - b) für die Flächen der Grundstücke zwischen zwei Erschließungsanlagen, für die nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 Erschließungsbeiträge nicht mehrfach erhoben werden.

§ 8 - Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. Grunderwerb,
 2. Freilegung und
 3. selbstständige Teile der Erschließungsanlage wie
 - a) Fahrbahn,
 - b) Radwege,
 - c) Gehwege,
 - d) Parkflächen,
 - e) Grünanlagen,
 - f) Mischflächen,
 - g) Entwässerungseinrichtungen sowie
 - h) Beleuchtungseinrichtungen
- gesondert und in beliebiger Reihenfolge erhoben werden.

Mischflächen i.S. v. Nr. 3 f) sind solche Flächen, die innerhalb der Straßenbegrenzungslinien Funktionen der in Nr. 3 a) - e) genannten Teileinrichtungen miteinander kombinieren und bei der Gliederung der Erschließungsanlage ganz oder teilweise auf eine Funktionstrennung verzichten.

§ 9 - Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

- (1) Straßen, Wege und Plätze, mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen und selbstständige Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn
 - a) ihre Flächen im Eigentum der Ortsgemeinde stehen und
 - b) sie über betriebsfertige Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen verfügen. In Einzelfällen kann die Ortsgemeinde bei mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbaren Verkehrsanlagen und selbstständigen Parkflächen auf die Herstellung von Entwässerungs- und/oder Beleuchtungseinrichtungen verzichten.
- (2) Die sich aus dem Bauprogramm ergebenden flächenmäßigen Bestandteile der Erschließungsanlage sind endgültig hergestellt, wenn
 - a) Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, selbstständige und unselbstständige Parkflächen eine Befestigung aus tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster oder Rasengittersteinen aufweisen, wobei die Decke auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen kann,
 - b) unselbstständige Grünanlagen gärtnerisch gestaltet sind,
 - c) Mischflächen in den befestigten Teilen entsprechend a) hergestellt und die unbefestigten Teile gemäß b) gestaltet sind.
- (3) Selbstständige Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Ortsgemeinde stehen und gärtnerisch gestaltet sind.

§ 10 - Vorausleistungen

Die Ortsgemeinde kann für Grundstücke, für die eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages erheben.

§ 11 - Ablösung des Erschließungsbeitrages

Der Erschließungsbeitrag kann abgelöst werden. Der Ablösungsbeitrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Erschließungsbeitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 12 - Öffentliche Last

Der Erschließungsbeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 13 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.03.2008 außer Kraft. Soweit Beitragsansprüche nach der aufgrund von Satz 2 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Willroth, 15.04.2025

Wilfried Schiefer, Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Willroth, 15.04.2025

Wilfried Schiefer, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats Wölmersen vom 27. Januar 2025

Mit dem Tagesordnungspunkt „Informationen des Ortsbürgermeisters“ befasste sich der Ortsgemeinderat zu Beginn des öffentlichen Sitzungsteils. Ortsbürgermeister Karl-Heinz Huget berichtete unter anderem über folgende Themen:

- Die Verbandsgemeindeverwaltung hat eine Informationsveranstaltung zur Grundsteuerreform durchgeführt. Ziel ist es, durch

die Anpassung der Hebesätze eine Aufkommensneutralität (d.h. Einnahmen in gleicher Höhe) für die Ortsgemeinden zu erreichen. Aktuell liegt der Hebesatz der Ortsgemeinde bei 475%. Die Verbandsgemeindeverwaltung plant, die neuen Grundsteuerbescheide bis April/Mai 2025 vorzulegen und dann das Gesamtaufkommen zu ermitteln.

- Mit der EAM Netz wurde ein Vertrag für die Straßenbeleuchtung abgeschlossen.
- Der Breitbandausbau in der Ortsgemeinde wird derzeit noch nicht erfolgen. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat einen Förderantrag für den Breitbandausbau gestellt, jedoch ist die Ortsgemeinde durch die aktuellen Leistungsdaten durch ein vorgegebenes Raster gefallen.
- Ein Grundstück in der Gemarkung Wölmersen wurde verkauft. Unter „**Verschiedenes**“ wurden unter anderem folgende Punkte angesprochen:
- Für die Miete des Baggers zur Erstellung der Spülschächte am Sportplatz wurden der Ortsgemeinde 188,59 € in Rechnung gestellt. Die Firma Schmidt & Hassel, Weyerbusch, muss die Drainage noch spülen. Ein Termin wurde noch nicht vereinbart und die Kosten für das Spülen stehen noch aus.
- Der Ortsgemeinde wurden durch die ausführende Firma Berg, Heupelzen, für den Winterdienst in den Monaten November und Dezember 2024 ein Betrag in Höhe von 344,52 € in Rechnung gestellt.
- Es liegt ein Angebot für drei Kunststoffbänke, Modell „Hyde Park“ über insgesamt 1.057 € netto vor. Ratsmitglied Konstantin Kuhn wird noch ein weiteres Angebot für drei Sitzbänke aus einer anderen Modellreihe einholen.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die App „Mein Ort“ zur Terminverwaltung und Kommunikation mit den Ortsbewohnern vorgestellt und bittet um Rückmeldung, ob die Ortsgemeinde diese App nutzen möchte. Bevor der Ortsgemeinderat abstimmt, sollen entstehende Kosten durch die Verbandsgemeindeverwaltung bekanntgegeben werden.
- Der Willkommensbesuch der Neugeborenen soll im März/April durch Ratsmitglied Annika Christians und Ortsbürgermeister Huget erfolgen.
- Die Straßendecke des Verbindungsweges zwischen Helmenzen und Wölmersen ist im Bereich der dicken Eiche beschädigt. Die Verbandsgemeinde wird um Instandsetzung gebeten.
- Auf der K 15, Ecke „Am Born“ ist ein Hydrant abgesunken. Der Landesbetrieb Mobilität soll um Instandsetzung gebeten werden.

Eichelhardt

05.05.2025 Bernhard Schäfer 70 Jahre

Flammersfeld

02.05.2025 Gerhard Pritz 85 Jahre

04.05.2025 Klaus-Jürgen Hartleib 70 Jahre

08.05.2025 Manfred Klimm 70 Jahre

08.05.2025 Luise Schmidt 70 Jahre

Fluterschen

07.05.2025 Dieter Sonnentag 80 Jahre

Güllesheim

02.05.2025 Marlene Eul 85 Jahre

Hemmelzen

03.05.2025 Brunhilde Gutacker 75 Jahre

Mehren

07.05.2025 Klemens Drolshagen 75 Jahre

Oberlahr

03.05.2025 Brigitte Klose 70 Jahre

Orfgen

07.05.2025 Helga Müller 85 Jahre

Rott

02.05.2025 Elsa Janzen 70 Jahre

Weyerbusch

07.05.2025 Werner Völz 75 Jahre

Willroth

04.05.2025 Rolf Hannmann 75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Fox Björn Hindsch, Obersteinebach
Eva Maria Herfurth, Oberirsen

Sterbefälle:

Petra Bieler, Ingelbach
Inge Hecker, Niedersteinebach
Friedhold Holzapfel, Schürdt
Anna Doroschenko, Willroth
Otmar Werner Fischbach, Weyerbusch
Elisabeth Harnack, Mehren
Karl Josef Georg Henning, Altenkirchen

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

05.05.2025 Rudolf Boor 80 Jahre

Volkshochschulen/Weiterbildung

Finden Sie
Ihren Kurs!

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl
oder Hilfe bei der Buchung
benötigen, rufen Sie uns an oder
schreiben Sie eine E-Mail.

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld

Vielseitiges Kursprogramm

vhs
Volkshochschule
Altenkirchen-Flammersfeld

02681 - 85 199

vhs@vg-ak-ff.de

Infos und
Anmeldung

Kursprogramm der VHS Altenkirchen-Flammersfeld

Nachstehend erhalten Sie einen Einblick in unser Kursprogramm. Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage vhs.vg-ak-ff.de.

Wie melde ich mich an?

Anmelden können Sie sich direkt unter dem jeweiligen Kurs auf unserer Homepage oder telefonisch.

Wie kann ich bezahlen?

Bitte bezahlen Sie die Kursgebühr nach Erhalt unserer Rechnung. Diese wird Ihnen per Post zugestellt.

Wer kann mir weiterhelfen?

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail!

Telefon 02681 / 85-199
E-Mail [vhs\(at\)vg-ak-ff.de](mailto:vhs(at)vg-ak-ff.de)



Fachbereich 2

Kunst & Kultur

Schreinerkurs - Blumensäule

Sa. 10.05.2025, 15 - 17 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 211
Mit: Frank Seifen

Kursort: Schreinerei Seifen, Schulstraße 5a, 57635 Oberirsen
Kursgebühr: 115,00 €

Jesmonite - Schmuckschale aus Gips gießen

So. 18.05.2025, 10-13 Uhr, 1 Termin, Kur-Nr. 212
Mit: Carolina Herder

Kursort: Kleiner Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld
Kursgebühr: 48,00€



Fachbereich 3 Gesundheit / Ernährung Ayurveda Sommerküche

Sa. 17.05.2025, 15 - 19 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 325
Mit: Heike Wulsch

Kursort: Schulküche IGS Horhausen, Neue Schulstraße 24, 56593 Horhausen

Kursgebühr: 32,00 €

Hecken pflanzen für Tiere und Menschen

Sa. 24.05.2025, 14 - 18 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 326
Mit: Martina Morenzin

Kursort: Naturnahe Gärten, 57632 Kescheid

Kursgebühr: 25,00 €

Kleine Auszeit in der Natur für Frauen

So. 25.05.2025, 14 - 18 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 327
Mit: Martina Morenzin

Kursort: Naturnahe Gärten, 57632 Kescheid

Kursgebühr: 25,00 €

Meine Weiblichkeit lieben (lernen)

Di. 27.05.2025, 18 - 20 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 329

Mit: Anke Pfeffermann

Kursort: Kleiner Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 22,00€

YOGA

Yoga für Menschen 60Plus

Mi. 30.04.2025, 9 - 10:30 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 321

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 44,00 €

Yoga für Menschen 60Plus

Mi. 30.04.2025, 17 - 18:30 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 322

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 44,00 €

Kundalini Yoga

Mo. 05.05.2025, 17 - 18:30 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 319

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 44,00 €

Kundalini Yoga

Mo. 05.05.2025, 19 - 20:30 Uhr, 8 Termine, Kurs-Nr. 320

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 44,00 €

Yoga für Menschen 60Plus

Do. 08.05.2025, 18 - 19:30 Uhr, 6 Termine, Kurs-Nr. 324

Mit: Heike Wulsch

Kursort: Großer Ratssaal Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld

Kursgebühr: 36,00 €



Fachbereich 4

Sprachen

Grundlagen der Kommunikation

Mi. 07.05.2025, 18 - 20:15 Uhr, 6 Termine, Kurs-Nr. 406

Mit: Markus Beer

Kursort: Dorfgemeinschaftshaus Peterslahr, Kirchstraße 13, 57632 Peterslahr

Kursgebühr: 58,00 €

Hinweis bei Stornierungen:

Mit der Anmeldung zum Kurs wird Ihnen ein Platz reserviert. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass bei kurzfristiger Absage Stornierungskosten anfallen:

- bis 3 Tage vorher kostenlos stornierbar
- ab den dritten Tag vor Kursbeginn 50 % der Kursgebühr
- am Kurstag die volle Kursgebühr

Weitere Informationen erhalten Sie von der vhs Altenkirchen-Flammersfeld, Tel. 02681/85-199, vhs@vg-ak-ff.de

Finden Sie Ihren Kurs!
Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie unsere Beraterinnen unter einer E-Mail.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen
Gemeinsam auf gutem Kurs

02681 - 812213 kvhs@kreis-ak.de Infos und Anmeldung

Kursvorschau vom 01.05.2025 bis 18.05.2025

Sprachen

Englischkurs für "gefühlte" Anfänger*innen - mit Vorkenntnissen - A2 - online

Montag, 05.05.2025, 18:30 bis 20:00 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 95,00 €

Wir sammeln weiterhin Interessierte für eine **Sprachreise nach Spanien im Herbst**, wahlweise mit oder ohne Intensivkursangebot vor Ort. Gerne können Sie sich hierfür vormerken lassen.

Unterjährig bietet sich oftmals die Gelegenheit in laufende Kurse einzusteigen, wenn Sie bereits Vorkenntnisse haben. Ein Schnuppertermin kann hier unverbindlich einen Eindruck vermitteln.

Am 24.05. wird von der KVHS eine skalierte Sprachprüfung TELC A2/B1 angeboten. Diese Prüfung ist z.B. bei der Anfrage nach Einbürgerung, aber auch an anderer Stelle notwendig. Ein Vorbereitungskurs hierfür wird am 17.05. stattfinden.

Gesundheit und Sport

Systemaufstellung - für Deine persönliche Entwicklung

Samstag, 03.05.2025, 11:00 bis 15:00 Uhr - 1 Termin
Sandra Hönnicke - 40,00 € - KVHS, Rathausstr. 12

PARTY IN PINK - Zumbaparty caritativ zur Unterstützung von Krebshilfeorganisationen

Samstag, 03.05.2025, 16:00 bis 18:00 Uhr - 1 Termin

Mit Lisa Graben, kostenfrei – Spenden unbedingt erwünscht

Im Kulturwerk Wissen – Sekttempfang für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – In Kooperation mit der Sparkasse Westerwald-Sieg und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Altenkirchen – Herzlichen Dank für die Unterstützung!

QI GONG Basiskurs - Präsenzkurs

Donnerstag, 08.05.2025, 10:00 bis 11:30 Uhr - 7 Termine
Sabine Danek - 80,00 €

QI GONG - Online Basiskurs

Montag, 12.05.2025, 19:00 bis 20:15 Uhr - 7 Termine
Sabine Danek - 80,00 €

Kultur und Gesellschaft

Auf den Spuren der Vergangenheit: - Das Kriegsende in Altenkirchen und die Vorstöße in Richtung Bachenberg

Sonntag, 04.05.2025, 14:30 bis 18:30 Uhr - 1 Termin
Ralf Anton Schäfer - 5,00 €

Kreatives Schreiben - Eine Schreibwerkstatt mit Bildern

Sonntag, 04.05.2025, 15:00 bis 18:00 Uhr - 2 Termine
Michaela Grödl-Keil - 30,00 €

Aquarell - Watercolor

Montag, 05.05.2025, 18:00 bis 20:00 Uhr - 8 Termine
Yvonne Kersch - 80,00 €

Im Tal -

Führung durch das August-Sander-Haus und die Kunst-Gartenanlage

Abenteuer Heimat, Geschichte und Identität

Sonntag, 11.05.2025, 14:30 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Laura Bernstetter - 5,00 €

Nähkurs - für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 13.05.2025, 18:00 bis 20:15 Uhr - 3 Termine
Annemarie Schödl - 35,00 €

Gartengruppe der KVHS - gemeinsam gärtnern im interkulturellen Garten

Einstieg jederzeit möglich – Gruppentreffen sind von März bis Oktober regelmäßig Freitags
Jahresgebühr der Gruppe: 25,00 €

EDV; Arbeit und Beruf

iPad und iPhone - Grundlagenkurs

Mittwoch, 07.05.2025, 17:30 bis 19:45 Uhr - 2 Termine
Jörg Orthen - 45,00 €

Computer-Sprechstunden / Digitale Bildung - Bürgernahe Medienkompetenz für Bürger*innen

Freitag, 09.05.2025, 16:00 bis 18:00 Uhr - Dieser Termin ist bereits ausgebucht - Kommen Sie bei Interesse gerne auf uns zu!
Kitja Müller - für Sie kostenfrei

Smart Home - Themenreihe IoT

Mittwoch, 14.05.2025, 18:30 bis 20:00 Uhr - 3 Termine
Michael Breunig - 20,00 €

Zu den Themen IoT (Internet of things) möchte die KVHS im Anschluss an die Kursreihe einen Stammtisch einrichten, mit regelmäßigen Treffen und Austausch von Tipps und Tricks rund um das vernetzte Haus.

Interessierte können sich gerne bei der KVHS melden.

XPert Business – Kurse in Präsenz und Online (Durchführungsgarantie) zu allen kaufmännischen Themen

Regelmäßige Kursstarts mit diversen inhaltlichen Angeboten des Onlineformats

Manfred Kuhnert u.a. – Kosten je nach Umfang von 188,00 bis 342,00 Euro

Anmeldungen für die KVHS wenn nicht anders angegeben unter: 02681 81-2213 oder kvhs@kreis-ak.de Hier können Sie auch gerne bei Fragen rund um das Thema Weiterbildung auf uns zukommen.



Abenteuer Heimat zu Besuch „Im Tal“ in Hasselbach

Seit 1986 gestalten etwa 50 Künstler, Landschaftsarchitekten, Bildhauer, Schriftsteller, und Musiker den Landschaftsraum „im Tal“ zwischen Hasselbach und Werkhausen. Dabei nutzen sie die landschaftlichen Gegebenheiten, die geprägt sind vom Mehrbach, Wiesen, Weiden mit heimischen Rindern und bewaldeten Flächen. Mittlerweile ein Gelände von 11 Hektar in das die ortsbezogenen vielgestaltigen Kunstwerke integriert wurden und so einen behutsamen Dialog mit der Landschaft suchen.

Am Sonntag, 12. Mai, gibt es zum Muttertag eine besondere Führung durch die Anlage. Im Haus für August Sander werfen wir einen Blick auf die Rolle der Frau und Mutter in Sanders Bauernportraits des 20. Jahrhunderts. Von ihm nehmen wir uns auch einen Satz für den weiteren Tag mit: „Wir müssen wieder lernen mehr zu schauen und weniger zu reden.“. Gezielt schauen wir uns an diesem Tag die Werke von Künstlerinnen an. Zudem besuchen wir die Arbeiten, die sich im Besonderen mit dem Thema Mutter Natur beschäftigen.



Selbstbildnis von August Sander im Kreishaus. Seine Sicht auf die Welt wird prominent präsentiert am 11. Mai im Tal.

Foto: Thorsten Stahl/
Kreisverwaltung

Im Anschluss der Veranstaltung lädt der Förderverein zu Kaffee und Kuchen im Garten ein. Für eine kleine Spende können Sie den Nachmittag in gemütlicher Runde mit guten Gesprächen ausklingen lassen.

Treffpunkt ist der Zugang zum Skulpturenpark mit Parkplatz in der Schulstraße 18, 57635 Hasselbach/Westerwald um 14:25 Uhr. Anmeldung bitte bei der Kreisvolkshochschule.

Ein- und Ausgang der Anlage: Leinger Weg, Brücke.

Detaillierte Informationen zu allen Kursen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie unter 02681 81-2213 oder kvhs@kreis-ak.de Bleiben Sie neugierig – wir freuen uns auf Sie!

anderes lernen - Haus Felsenkeller – Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen



Sekt-Yoga am Muttertag - Cheers und Namasté

Das Geschenk für Mütter und die, die eine haben. Alleine oder mit einer Freundin, eurer Mama oder eurer Tochter. Männliche Äquivalente sind natürlich genauso gerne gesehen.

So., 11.5., 16:00 - 18:00 Uhr, 35 € (inkl. Getränke)

Ukulele für alle - Vertiefungskurs

Ob Hobbymusiker*in auf der Entdeckungsreise oder Eltern oder Pädagog*innen, die mit einem Instrument den Alltag mit Kindern bereichern wollen. Dieser Kurs bietet vertiefte Fertigkeiten und man gewinnt Sicherheit und nimmt viel für das eigene Spiel mit.

Mo., 12.5. - 23.6., 18:30 - 20:00 Uhr, 6-mal, 75 €

Square Dance - Schnupperworkshop

Es wird in Gruppen zu je vier Paaren getanzt, die zu Beginn auf den vier Seiten eines Quadrats (Englisch Square) stehen. Das Ganze ist leicht in seinen Grundzügen zu erlernen und viel wichtiger noch: es macht richtig Spaß! Man braucht keine besondere Vorerfahrung oder körperliche Fitness, es reicht der Spaß an Bewegung, am Tanzen und eine normale körperliche Konstitution.

Sa., 17.5., 14:00 - 18:30 Uhr, 25 €

Workshopreihe: Frieden neu denken und bewahren - Zivilgesellschaftliches Engagement

Wie kann man ohne viel Erfahrung, Geld oder Unterstützung aktiv werden? Wie informiere und vernetze ich mich? Wie beschaffe ich mir die nötigen Informationen? Wie kann aktives Engagement aussehen? Was kann / darf ich tun? Wo sind Grenzen oder Gefahren?

Sa., 24.5., 14:00 - 17:00 Uhr, kostenlos

Linedance - Kurs für Einsteiger*innen

Wer neugierig ist und noch keine Linedance-Erfahrung hat, kann sich im Kurs im Juni an einem leichten Einstieg erfreuen. Vielleicht weckt das eure Lust auf mehr und ihr wollt im Sommer bei den kommenden Kursen für Fortgeschrittene dabei sein.

Di., 3.6. – 17.6., 17 – 18:30 Uhr, 36 €

Workshopreihe: Frieden neu denken und bewahren – Was bedeutet Krieg für Menschen, die ihn erlebt haben?

Wir wollen uns nicht dem Für und Wider eines militärischen Einsatzes zuwenden. Auch nicht der Frage, wer Täter und wer Opfer eines Krieges ist. Es geht um ein Einfühlen in die Erlebnisse und Gefahren und die Folgen einer kriegerischen Handlung.

Sa., 21.6., 14:00 - 17:00 Uhr, kostenlos

Basisseminar Schamanismus

Der Schamanismus beinhaltet nicht nur Techniken, sondern ist auch, und vor allem, eine Form der Lebenshaltung. Alles ist beseelt und damit der Kommunikation zugänglich. Dies muss man erfahren und leben. Hier lernt Ihr die Grundlagen.

Sa., 28.6., 10 – 18:00 Uhr & So., 29.6., 10 – 16:00 Uhr, 150 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmelde-Telefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

Schulen und Kindertagesstätten

■ Förderverein der ev. Kindertagesstätte „Arche“



Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung ein am **Mittwoch, 4. Juni 2024**, um 19:00 Uhr in der KiTa „Arche“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Geschäfts- und Kassenbericht; 3.

Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters; 4. Neuwahlen; 5. Verschiedenes

Unser Team sucht dringend Verstärkung! Anmeldungen gerne an: foerderevinkitaarche@gmx.de oder direkt an Sarah Leins (Vorstandsvorsitzende).

■ Kita „Sonnenschein“ Weyerbusch



Vorführung „Irgendwie anders“

Im Rahmen der „Internationalen Woche gegen Rassismus 2025 im Landkreis Altenkirchen“ führte, auf Initiative der Kreisverwaltung Altenkirchen über das Netzwerk „Vielfalt und Demokratie“ hin, die Theatergruppe „Theater Alte Werkstatt“ aus Frankenthal am 27. März 2025 im Mehrzweckraum der Grundschule Weyerbusch das Stück „Irgendwie anders“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch auf. Die Kinder folgten der Aufführung mit Freude und Begeisterung.



Nach der Vorstellung ging die Geschichte aktiv für die Kinder mit einer Mitmachaktion weiter. So durfte jedes der Kinder seinen eigenen „Graskopf“ herstellen, um diesen als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen und selbständig zu pflegen. Organisiert wurde dieses Projekt in Kooperation zwischen der Kita Sonnenschein, dem Förderkindergarten Lebenshilfe und der Grundschule in Weyerbusch.

■ Förderverein der Kita Weyerbusch

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, ich lade Sie zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kindertagesstätte Sonnenschein Weyerbusch e.V. ein für **Donnerstag, 22.05.2025**, 19:00 Uhr, in der KITA Sonnenschein, Am Sportplatz 5 in 57635 Weyerbusch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Annahmender Tagesordnung sowie Mitteilung über evtl. eingegangene Anträge
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer/innen sowie Entlastung des Vorstands auf Antrag der Kassenprüfer/innen

5. Ankündigung ausscheidender Vorstandsmitglieder
6. Vorstellung von Vereinszielen und weiteren Terminen dem Verein
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Verschiedenes

Mitglieder können bis zum 18.05.2025 schriftliche Anträge zur Mitgliederversammlung beim Vorstand stellen.

Ein Antrag ist schriftlich zu stellen und muss einen Antrags-text mit ausführbarem Inhalt haben. Der Vorstand prüft die Zulässigkeit des Antrags und setzt diesen auf die Tagesordnung zur Mitgliederversammlung.

Bei der Abstimmung über einen Antrag ist über den weitest gehenden Antrag zuerst abzustimmen. Wer der weitest gehende Antrag ist, bestimmt der Versammlungsleiter. Bei Zweifeln hierüber entscheidet die

Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit darüber, welcher Antrag von mehreren Antragender weitest gehende Antrag ist.

Die Satzung, die Einladung, der Mitgliedsantrag, Termine, News und diverse Vorlagen (siehe oben) können auf unserer Homepage www.förderverein-kita-weyerbusch.de eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

■ Förderer der August-Sander-Schule Altenkirchen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

... am Donnerstag, 8. Mai 2025, 19:00 Uhr, in der August-Sander-Schule, Glockenspitze 6, 57610 Altenkirchen, Gebäude I, Raum 003, neben der



Lehrküche.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Lars Fischer; 2. Jahresbericht 2024; 3. Bericht Schulsituation/Jahresrückblick von der Schulleitung; 4. Bericht des Kassierers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Änderung der Satzung; 7. Neuwahlen; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Verschiedenes.

Wir freuen uns auf das Erscheinen der Mitglieder und auf alle interessierten Eltern, welche sich über die Arbeit des Fördervereins informieren möchten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Sie sind recht herzlich eingeladen!

Umwelt- und Klimaschutz

■ Berechnung einer Ertragsprognose sowie Einsparmöglichkeiten durch die Verbraucherzentrale RLP

Photovoltaik auf dem Dach

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ■ Sie wohnen in Rheinland-Pfalz und würden gerne eigenen Solarstrom auf dem Dach oder Balkon erzeugen und ihn dann für Haushalt, Heizung oder Auto nutzen? Die Verbraucherzentrale RLP zeigt Ihnen, welche individuellen Stromerträge und Einsparungen für Sie möglich sind.



Die Energieberater*innen ermitteln eine individuelle und fundierte Prognose des Stromertrags sowie der Einsparmöglichkeiten - gegeben falls in Kombination mit Wärmepumpenheizung, Batteriespeicher oder privater Ladestation für Elektrofahrzeuge. Zusätzlich bietet die Verbraucherzentrale RLP eine kostenfreie

Telefon-Beratung zu der individuellen Auswertung an. Die Energieberater*innen erläutern Ihnen gerne die Ergebnisse näher.

Damit eine konkrete Einschätzung für den Einzelfall vorgenommen werden kann, werden über den jeweiligen Erfassungsbogen (HAUSDACH oder BALKON) die notwendigen Daten zu Fläche, Neigung und Ausrichtung sowie zu Ihrem bisherigen Stromverbrauch erfasst. Zur kostenfreien Teilnahme nutzen rheinland-pfälzische Haushalte einfach den entsprechenden Erfassungsbogen. Diesen füllen Sie aus und senden ihn per E-Mail an photovoltaik@vz-rlp.de

Weitere Informationen sowie die notwendigen Erfassungsbögen finden Sie unter: <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie/aktion-zur-energiewende-zuhause-solarstrom-selbst-erzeugen-und-nutzen-56789>

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Innen- oder Außendämmung?

Hat man die Wahl, ist eine Dämmung der Hauswände von außen eine bessere Lösung zur Begrenzung von Wärmeverlusten und zum Hitzeschutz als eine Innendämmung. Denn bei der Außendämmung ist eine dickere Dämmschicht möglich und damit eine grö-

ßere Dämmwirkung. Außerdem wird der Wohnraum nicht verkleinert, die Dämmung ist bautechnisch einfacher auszuführen und Wärmebrücken können vollständig überdeckt werden. Bestimmte Gründe können aber auch für eine Innendämmung sprechen, wie zum Beispiel erhaltenswerte oder gar denkmalgeschützte Fassaden oder wenn in einer Wohnungseigentümergeinschaft die Entscheidung gegen eine Außendämmung gefallen ist. Sollte nur eine Innendämmung infrage kommen, muss beim Einbau sehr sorgfältig gearbeitet werden.

Es darf keine warme Raumluft hinter die Dämmkonstruktion gelangen, sonst kann es zu Wasserdampfausfall und Feuchteschäden kommen. Ob eine zusätzliche Dampfsperre einzubauen ist, hängt von der Wahl des Dämmstoffs und des Gesamtaufbaus ab. Hierzu und zu allen Fragen des Energiesparens in Haus und Haushalt beraten die unabhängigen Energieberater: innen der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 22. Mai, von 12:00 bis 18:00 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Raum U 01 im Untergeschoss, Rathausstraße 13, statt. Anmeldung unter Tel. 02681 850.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

■ Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Frühling ist Grünschnittzeit

AWB LANDKREIS ALTENKIRCHEN
Im Frühling nutzen viele Grundstücksbesitzer die ersten warmen Tage dazu, ihren Garten auf „Vordermann“ zu bringen. Besonders viele Sträucher und Bäume werden jetzt beschnitten, damit sie im Frühjahr gut austreiben können. Die dabei anfallenden Äste (bis 8 cm Durchmesser und 1,80 m Länge) sowie auch andere bei der Gartenarbeit entstehenden Grünabfälle, können dann bequem und kostenfrei über die Grünschnittabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebs entsorgt werden.

Ohne vorherige Anmeldung können Äste gebündelt bis max. 20 kg bereitgestellt werden. Rasenschnitt, Laub und Heckenschnitt sind in Gartenabfallsäcken, Bottichen oder sonst leicht entleerbaren Behältern mit einem maximalen Volumen von 100 Litern bereitzustellen (max. 20 kg je Behälter). Am entsprechenden Abholtag müssen die Abfälle bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein.

Die Verwendung von Kunststoffoliensäcken (z. B. Müllsäcke mit häufig ca. 70-100 l Volumen) ist nicht erlaubt. Die Termine für die Grünschnittabfuhr sind im Umweltkalender aufgeführt. Sie finden Ihren jeweiligen Termin im Umweltkalender 2025 auf den Seiten 18 und 19, auf der Homepage des AWB oder in der Abfall-App.

Am leichtesten ist die Terminplanung jedoch mit der Abfall-App des AWB, die Sie unter <http://awido.cubefour.de/customer/awb-ak/mobile> kostenfrei herunterladen können. Die App zeigt dann alle Termine für die Entleerung der vier Abfalltonnen, die Umweltmobilttermine und nicht zuletzt die Grünschnittabfuhrtermine auf einen Blick an. Außerdem finden Sie dort umfangreiche zusätzliche Funktionen und Informationen.

Der Grünschnitt kann alternativ auch bis zu einer Menge von maximal 10 cbm pro Jahr kostenfrei am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth oder Wertstoffhof in Altenkirchen zu den bekannten Öffnungszeiten ohne Voranmeldung abgegeben werden.

Die Abfallfraktion „Grünschnitt“ ist ein wichtiger Rohstoff. Die eingesammelten oder angelieferten Grünschnittmengen werden nach einer Kompostierung mit Hygienisierung regional, sinnvoll verwertet. Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs unter der

E-Mailadresse abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder der Tel.-Nr. 02681 81-3070 gerne zur Seite.

Abfall richtig trennen - mehrsprachige Sortieranleitungen online abrufen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen stellt, bereits seit vielen Jahren, auf seiner Homepage (www.awb-ak.de) unter „Abfallberatung“ mehrsprachige Sortieranleitungen zur Verfügung.

Die Sortieranleitungen sollen sprachfremden Bürgern die bestmögliche Unterstützung bei der Sortierung der anfallenden Abfälle geben. In 24 Sprachen (z. B. rumänisch, ukrainisch, arabisch etc.) wird die korrekte Befüllung der einzelnen Mülltonnen im Landkreis Altenkirchen erklärt, da dies für die weitere Verwertung der Abfälle extrem wichtig ist.

Anhand des QR-Codes kann die Sortieranleitung in der gewünschten Sprache aufgerufen und auch ausgedruckt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de

oder der Tel.-Nr. 02681 81-3070 werden Sie gerne beraten.

Sonstige Mitteilungen

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen



Am **Montag, 5. Mai 2025**, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14:00 – 15:00 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt:

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

Es werden **keine** Corona- und Grippeimpfungen durchgeführt.

Das Forstamt informiert:

■ Brennholzversteigerung im Staatswald des Forstreviers Weyerbusch

Am **Freitag, 09.05.2025**, 10:00 Uhr, findet im Staatswald des Forstreviers Weyerbusch (Bergenhäuser) die diesjährige Brennholzversteigerung für Endverbraucher statt.

Zur Versteigerung kommen ca. 120 Festmeter vorgeliefertes, am Wirtschaftsweg gepoltertes Buchenbrennholz.

Angeboten werden überwiegend Polter in Größen von 3 - 8 Festmeter. Der Aufwurfpreis liegt bei 73,00 € je Festmeter; 1 Festmeter ≈ 1,3 Raummeter. Das Holz wird nur abgegeben an Inhaber eines Motorsägenscheines (bitte bereithalten) oder an Kunden, die das Holz nicht im Wald aufarbeiten, sondern nach selbstorganisiertem LKW-Transport außerhalb des Waldes weiterbearbeiten.

Flächenlose werden im Staatswald grundsätzlich nicht mehr vergeben. Die Abgabe des Holzes erfolgt ausschließlich gegen Barzahlung oder Zahlung mit EC-Karte!

Bitte haben Sie Verständnis, dass an Holzinteressenten, die an dem Termin nicht bar oder mit EC-Karte bezahlen, kein Holz abgegeben wird.

Treffpunkt: 10:00 Uhr vom Ortsausgang Bergenhäuser kommend, ca. 200 m weiter in Richtung Wald dann an der ersten Kreuzung.

Weitere Einzelheiten werden vor Ort bekannt gegeben.

■ Steuerbegünstigung von Vereinen wird geprüft



Finanzämter informieren über die Abgabepflicht

Viele Vereine erhalten demnächst ein Informations Schreiben zur Abgabe der Steuererklärungen. Die Finanzämter prüfen in der Regel alle drei Jahre, ob Vereine und andere Organisationen (z. B. Stiftungen), die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen (z. B. Sport- und Musikvereine, Fördervereine von Schulen oder Kindertagesstätten, Naturschutzvereine usw.), in der zurückliegenden Zeit mit ihren Tätigkeiten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer erfüllt haben.

Zu diesem Zweck müssen die Vereine bei ihrem zuständigen Finanzamt eine Steuererklärung (Vordruck „KSt 1“ mit der „Anlage Gem“) sowie u.a. Kopien ihrer Kassenberichte und Tätigkeits- bzw. Geschäftsberichte abgeben. Da der dreijährige Prüfungszeitraum nicht bei allen Vereinen zum gleichen Zeitpunkt endet, sind von der jetzt beginnenden Überprüfung nicht sämtliche Vereine betroffen. Viele werden aber ein Anschreiben des Finanzamtes erhalten, das über die Abgabepflicht der Unterlagen informiert.

Abgabefrist und Möglichkeiten zur Fristverlängerung

Steuerbegünstigte Vereine, die nicht steuerlich beraten sind, müssen ihre Steuererklärung bis zum 31.07.2025 einreichen.

Vereine, denen es nicht möglich ist, diese Frist einzuhalten, können einen Antrag auf Fristverlängerung stellen, über den das für den Verein örtlich zuständige Finanzamt entscheidet.

Elektronische Abgabe der Steuererklärung

Die Erklärungen sind grundsätzlich elektronisch zu übermitteln. Hierfür ist eine Registrierung über das Online-Portal „Mein ELSTER“ (www.elster.de) erforderlich.

Einen Überblick über die einzelnen Schritte, von der Registrierung in „Mein ELSTER“ bis zur fertigen Körperschaftsteuererklärung, bietet eine Anleitung. Diese steht den Vereinen auf der Internetseite des Landesamtes für Steuern (LfSt) (www.lfst.rlp.de) unter „ELSTER > Klickenleitungen > Mein ELSTER für Vereine“ zur Verfügung. Informationen zur elektronischen Übermittlung der Steuererklärungen finden sich auch unter <https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/vereine>. Wie üblich werden keine Steuererklärungs-Formulare an die Vereine versandt.

Vereinfachte Überprüfung bei geringen Einnahmen

Wurden im Prüfungszeitraum nur geringe Einnahmen erzielt (insbesondere steuerpflichtige Umsätze von weniger als 22.000 Euro pro Jahr), kann eine vereinfachte Überprüfung der Steuerbefreiung erfolgen.

Voraussetzung hierfür ist, dass der Vordruck „Anlage zur Gemeinnützigkeitserklärung (Gem 1 – Anlage)“ vollständig ausgefüllt und zusätzlich zur Körperschaftsteuererklärung (Vordruck „KSt 1“ und „Anlage Gem“) eingereicht wird. Der Vordruck „Gem 1 – Anlage“ steht als ausfüllbare pdf-Datei auf der Internetseite des LfSt unter „Service > Vereine > Vordrucke“ zur Verfügung. In diesem Fall müssen Kassenberichte oder sonstige Unterlagen und Belege über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins zunächst nicht eingereicht werden. Geschäfts- oder Tätigkeitsberichte usw. müssen jedoch stets abgegeben werden. Diese Unterlagen sowie der Vordruck „Gem 1 – Anlage“ können über ELSTER an das Finanzamt übermittelt werden. Hierzu steht unter „Formulare & Leistungen > Alle Formulare > Anträge und Mitteilungen“ das Formular „Belegnachreichung zur Steuererklärung“ zur Verfügung. Alternativ können diese Unterlagen auch in Papierform beim Finanzamt eingereicht werden. Sollte im Rahmen der Überprüfung durch das Finanzamt die Vorlage von zusätzlichen Unterlagen und Belegen erforderlich werden, erhalten die Vereine eine entsprechende Benachrichtigung.

■ Service ‚Frau & Beruf‘ - Empowerment für Ihre beruflichen Ziele!



Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Anja Heiden, informiert:

Einzelcoaching mit den Beraterinnen von Familie & Beruf e.V. in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Anja Heiden

Sie möchten sich beruflich neu orientieren, den Job wechseln oder sich selbstständig machen? Oder wollen Sie endlich lang gehegte Pläne in Angriff nehmen, ein höheres Gehalt verhandeln oder sich einfach grundsätzlich zu Ihren Chancen auf dem Arbeitsmarkt beraten lassen? Dann buchen Sie unkompliziert Ihren Wunschtermin und freuen sich auf eine informative Stunde mit Ihrer Beraterin in vertraulichem Setting (vor Ort oder online - was für Sie am besten passt). Wir arbeiten seit 1998 als unabhängige Einrichtung an der Seite der Frauen.

Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt:

- **Dienstag, 13.05.2025**

- **Dienstag, 17.06.2025**

jeweils 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Beratungsstelle Frau & Beruf, Wilhelmstraße 28

(Eingang Schlossweg 6), 57610 Altenkirchen

Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich unkompliziert über unsere Hauptgeschäftsstelle an:

buero@neuekompetenz.de oder 02681 986129.

Auf Wunsch sind auch Online-Termine möglich – nach der Anmeldung Sie Ihren persönlichen Einwahl-Link. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen finden sich unter www.neuekompetenz.de

Das Einzelcoaching wird im Rahmen des Projekts Frau & Beruf aus Landes- und europäischen Mitteln gefördert.

Ihnen entstehen keine Kosten.

Beratungsstelle Frau & Beruf – unser Service vor Ort:

Kostenfreies Berufs-Coaching

■ Finanzierung von Pflegeheimen

Fragen und Antworten für Angehörige

Kreisgebiet/Altenkirchen. Wie kann ich ein Pflegeheim bezahlen? Haften Kinder für ihre Eltern? Muss ich mein Haus verkaufen? Und wie stelle ich einen Antrag beim Sozialamt? Diese Fragen stellen sich viele Angehörige und Pflegebedürftige, wenn es um die Pflege geht. Besonders die Kosten für einen Platz im Pflegeheim sind oft ein großes Thema.

Nicht immer reicht die Rente oder das Pflegegeld aus, um die Pflegekosten zu decken. Deshalb lädt die Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen zu einem Informationsabend ein, der sich mit dem Thema „Finanzierung der stationären Pflege“ beschäftigt. Markus Hahmann vom Sozialamt wird **am Dienstag, 20. Mai**, von 18:00 bis 20:00 Uhr im Wilhelm-Boden-Saal (Raum 111) der Kreisverwaltung über die Möglichkeiten zur Finanzierung von Pflegeplätzen informieren. Er erklärt auch, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um Unterstützung zu erhalten.

Wer Interesse hat, kann sich bei Anja Weber und Wiebke Herbeck von der Betreuungsbehörde anmelden (Tel. 02681 8124-57 oder 8124-31, E-Mail: anja.weber@kreis-ak.de oder wiebke.herbeck@kreis-ak.de).

■ Pflegeselbsthilfe Horhausen-Honnfeld



Betroffene, pflegende Angehörige, Nahestehende und Interessenten sind herzlich zur Gruppenstunde eingeladen. Die nächste Gruppenstunde findet statt **am 07.05.2025, 14:30 Uhr**, im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen. Hier finden die Gruppenstunden jeweils monatlich am zweiten Mittwoch ab 14:30 statt.

■ **Fachkundliche Natur-Exkursion „Die Vogelstimmen des Birkenbachtals und des Hasselwaldes“**

... am Montag, 5. Mai 2025, 9.00 Uhr Treffpunkt am Freisitz des Klosters Hassel



Bei dieser Exkursion erfahren wir viel Interessantes zu den hier lebenden Vögeln, insbesondere im praktischen Erleben. Die Exkursion geht entlang der Lebensräume für geschützte Pflanzen- und Tierarten der Birkenbach-Aue, durch die, eingebettet in der alten Kulturlandschaft, der Birkenbach mäandriert.

Die Exkursion wird geleitet durch die Naturschutzmanagerin Linda Bödger sowie durch Jessica Gelhausen von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises.

■ **Naturpark Rhein-Westerwald**



Veranstaltungen im Mai 2025

Im Rahmen des Jahresprogramms „Der Natur Rhein-Westerwald auf der Spur“ finden in diesem Jahr wieder zahlreiche Naturerlebnisangebote des Naturparks Rhein-Westerwald statt. Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der **kostenlosen** Naturparkveranstaltungen im **Mai 2025**.

- **Kleine Layrunde**

Samstag, 3. Mai, um 14:00 Uhr. Eine geführte Wanderung mit Günter Schwenker auf dem Rheinsteig zum Hochplateau der Rheinbrohler Lay, mit Pause in der Aussichtskanzel, und Abstieg durch die Felsbiotope nach Rheinbrohl. Leitung ZNL Günter Schwenker
Zielgruppe: Naturinteressierte

Anmeldung: 02635 6072, guenter.schwenker@arcor.de

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Hotel Emmel, Markenweg 23, 56598 Hammerstein

- **Tierisch schöner Wald**

Samstag, 3. Mai, und 31. Mai, jeweils um 14:00 Uhr. Walderlebnis zum Thema Waldtiere. Gemeinsam besprechen wir: Wie Waldtiere leben und fühlen; wie das Zusammenspiel zwischen Tieren, Pflanzen und Mensch funktioniert. Du wirst erstaunt sein, wie alles perfekt aufeinander abgestimmt ist! Leitung: Petra Lux
Zielgruppe: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
Anmeldung: 0170 7374266, natur-wald-erleben@t-online.de, www.natur-wald-erleben.de

Treffpunkt: Bergstraße 21, 56593 Bürdenbach / Grube Louise

- **Bruchstein, Bims und Brombeersträucher**

Samstag, 10. Mai, um 9.30 Uhr. Eine geführte Wanderung mit Günter Schwenker entlang der denkmalgeschützten Leutesdorfer Rheinfront, durch Weinberge am Steinbruch hoch zum Windhäuser Feld, Abstieg durchs Naturschutzgebiet zur Blütezeit, Schlusseinkkehr in der rustikalen Edmundhütte. Leitung ZNL Günter Schwenker
Zielgruppe: Interessierte an Geologie, Botanik, Regionalgeschichte
Anmeldung: 02635 6072, guenter.schwenker@arcor.de

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Fronhof, Ecke Rheinstraße- Kirchstraße, 56599 Leutesdorf

- **Waldmeister-Schaft**

Samstag, 10. Mai, um 14:30 Uhr. Wir hören, sehen und fühlen genau hin. Gemeinsam durchstöbern wir spielerisch und mit viel Fantasie den Wald, was uns zu richtigen „Waldmeistern“ macht! Leitung: Petra Lux

Zielgruppe: Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Anmeldung: 0170 7374266, natur-wald-erleben@t-online.de,

Treffpunkt: Bergstraße 21, 56593 Bürdenbach / Grube Louise

DLR Westerwald-Osteifel

■ **Veranstaltungshinweis: Baustein 5 der Seminarreihe „Essen und Trinken in Kindertagesstätten“**

Datum: 20./27.05.2025, online

Im Rahmen der Seminarreihe „Essen und Trinken in Kindertagesstätten“ findet am 20. und 27. Mai der fünfte von sechs Bausteinen statt. Die Seminarreihe richtet sich an pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte in Kitas. Unter dem Titel „**Frühstück und Zwischenverpflegung mit Konzept umsetzen**“ widmet sich **Baustein 5** den zentralen Themen der Lebensmittelauswahl, Planung und Organisation sowie der erfolgreichen Umsetzung von Zwischenmahlzeiten in der Kita.

Termine:

• Teil 1: Dienstag, 20. Mai 2025, 15:00 - 18:30 Uhr (online)

• Teil 2: Dienstag, 27. Mai 2025, 15:00 - 18:30 Uhr (online)

Die praxisnahe Fortbildung bietet wertvolle Impulse und konkrete Handlungshilfen für eine gesundheitsförderliche und nachhaltige Verpflegung in Kitas.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm finden Sie auf der Internetseite des Fachzentrums Ernährung Rheinland-Pfalz www.fze.rlp.de

■ **Philharmonie Südwestfalen unter der Leitung von Gabriel Venzago in Stadthalle Betzdorf**

Am **Samstag, 3. Mai 2025**, präsentiert die Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen ein Sinfoniekonzert der Philharmonie Südwestfalen unter der Leitung von Gabriel Venzago mit dem Solisten Boris Brovtsyn (Violine) um 19:30 Uhr in der Stadthalle in Betzdorf. Es werden das Violinkonzert d-moll op. 8 (1881-82) von Richard Strauss (1864-1949), das Vorspiel zum 3. Akt „Die Meistersinger von Nürnberg“ (1862) von Richard Wagner (1813-83) sowie die Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 68 (1876) von Johannes Brahms (1833-97) aufgeführt.



Gabriel Venzago



Boris Brovtsyn

Boris Brovtsyn hat sich als einer der tiefsten und vielseitigsten Musiker seiner Generation etabliert. Er ist in der ganzen Welt sowohl als Konzertsolist als auch als Kammermusiker immer gefragter. Sein Repertoire umfasst über fünfzig Violinkonzerte und Hunderte von Kammermusikwerken, von denen er einige uraufgeführt hat.

Seit seiner Ernennung zum Chefdirigenten der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz im Januar 2023 hat **Gabriel Venzago** alle Erwartungen übertroffen und mit seinem unvergleichlichen Engagement sowohl als starker musikalischer Leiter als auch als Fürsprecher für das Ansehen des Orchesters in der Region neue und vielfältige Konzerte in das Leben gerufen.

„Aller Anfang ist schwer“ ... könnte man denken, wenn man noch nie ein Violinkonzert oder eine Symphonie geschrieben hat. Gerade einmal 17 Jahre jung war Richard Strauss, als er sich ans Schreiben seines ersten großen Solokonzertes begab. Johannes Brahms hingegen verspürte einen derartigen großen Respekt vor der ersten Symphonie, da er den Atem Beethovens im Nacken verspürte, dass er sie erst im Alter von 29 Jahren begann und schließlich erst 14 Jahre später uraufführen ließ. Beiden Werken ist aber gemeinsam, dass sie vom Publikum gleich sehr wohlwollend begrüßt wurden. Und glücklicherweise trauten sich beide späteren Meister ihres Faches, ihre wunderbaren musikalischen Gedanken zu Papier zu bringen. Das Konzert wird unterstützt durch die Sparkasse Westerwald-Sieg und die Rhenag.

Karten sind im Vorverkauf im Rathaus in Betzdorf, im Rathaus in Kirchen, bei der Buchhandlung MankelMuth in Betzdorf, der Buchhandlung Decku in Kirchen sowie an der Abendkasse zu erhalten. Mitglieder der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen e.V. haben freien Eintritt.

■ **Lesung mit Abdel-Samad abgesagt**

Altenkirchen. Die Kreisverwaltung hat die für den 15. Mai geplante Lesung mit dem Publizisten Hamed Abdel-Samad („Der Preis der Freiheit“) abgesagt. Bereits erworbene Eintrittskarten für den 15. Mai können über die Kreisverwaltung (Tel. 02681 81 20 13) bzw. die Wäller Buchhandlung (02681 98 43 444) in Altenkirchen umgetauscht werden.

■ **Mehrgenerationenhaus Mittendrin Altenkirchen**



Donnerstag, 01.05.25

Maifeiertag, heute ist das MGH geschlossen

Freitag, 02.05.25

10:00-17:00 Uhr Offener Treff

10:00-12:00 Uhr Pflegestützpunkt, bei Bedarf bitte Termin vereinbaren

15:00-17:00 Uhr Bildungscafé

15:30-17:00 Uhr Brückenschlag

17:30-20:00 Uhr Wir spielen Theater

Sonntag, 04.05.25 – Stadtfest 2025

Offene Tür am Sonntag von 11:00 – 18:00 Uhr

- Kaffeebar mit Fair Trade-Kaffee zum Bürgerfrühstück ab 10:30 Uhr auf dem Marktplatz

- Waffelparty mit Kaffee und Tee ab 12:30 Uhr im MGH

- Bücherbasar ab 11:00 Uhr

Montag, 05.05.25

10:00-17:00 Uhr Offener Treff

14.00-17.00 Uhr Café Treff am Montag
 14:00-16:00 Uhr Seniorenunion
 17:00-18:30 Uhr Tischtennis für alle Pestalozzi-Schule

Dienstag, 06.05.25

09:00-17:00 Uhr Offener Treff
 09:00-12:00 Uhr Digitalsprechstunde Hilfe für Smartphone, Tablet und Co.

09:30-11:30 Uhr Bildungscafé

14:00-17:00 Uhr Gruppe Spiel-Mit

20:00-22:00 Uhr Angehörige Fetales Alkoholsyndrom

Mittwoch, 07.05.25

09:00-17:00 Uhr Offener Treff

09:30-11:30 Uhr Aktiv-Frühstück mit Marina

14:00-17:00 Uhr Handarbeitsgruppe

17:30-19:00 Uhr Omas gegen Rechts

Es kann immer mal etwas dazwischenkommen. Leider müssen auch wir hin und wieder Termine verschieben oder Veranstaltungen absagen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite, oder rufen Sie uns an. Besser ist es, wenn Sie sich für die Teilnahme an einer Veranstaltung anmelden. Für uns erleichtert das die Planung und sollte sich etwas ändern, dann können wir Sie frühzeitig benachrichtigen. Weitere Veranstaltungen finden Sie im aktuellen Angebot auf unserer Internetseite, oder abonnieren Sie unseren Newsletter.

Webseite: www.mgh-ak.de; E-Mail: info@mgh-ak.de;

Tel. 02681 950438

Evangelische öffentliche Bücherei

Altenkirchen, Schloßplatz (im Untergeschoss der ev. Kirche), Tel. 02681/70972

Homepage: www.buecherei-ak.de; Online-Katalog: www.bibkat.de/altenkirchen; E-Mail: buecherei.altenkirchen@ekir.de

Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 19:00 Uhr

Das Vorbestellen über den Online-Katalog von zu Hause aus ist weiter möglich

unter: www.bibkat.de/Altenkirchen

Onleihe Rheinland-Pfalz - entdecken Sie das umfangreiche Angebot an e-Medien. Lesen, lernen, Spaß haben - tausende digitale Medien nur ein Mausklick entfernt!

Das Angebot kann von allen Büchereikunden/innen kostenlos genutzt werden. Die Onleihe ist ganz einfach zu nutzen - auf Smartphone, Tablet, e-Reader oder PC. www.rlp.onleihe.de

■ Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Birnbach

Die Bücherei der Kirchengemeinde im Gemeindezentrum Weyerbush, Kölner Straße 7 - Untergeschoss -, ist für alle Interessierten jeweils **dienstags von 17:00 - 18:30 Uhr** geöffnet.

■ Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Flammersfeld

Raiffeisenstr. 48,
 57632 Flammersfeld
 Tel. 02685/242

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15:00 - 17:00 Uhr und

Sonntag: 11:00 - 12:00 Uhr



Katholische Öffentliche
 Bücherei Horhausen



Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Sonntag 12:00 - 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Büchereiteam

■ Tafel Altenkirchen

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e. V., ev. und kath. Kirchengemeinde)



Lebensmittelausgabe: **dienstags ab 13:00 Uhr** im Lindenweg 1 (Nähe Krankenhaus) in Altenkirchen

Bitte Taschen mitbringen!

Eine Neu-Registrierung ist derzeit leider nur möglich, wenn Plätze frei werden. Die Verlängerung von Anträgen erfolgt während des Tafelbetriebs von 13:00 bis 14:30 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie die Tafel unter 0162 1031043 montags von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie dienstags von 12:00 bis 16:00 Uhr oder per Mail an Leitungsteam.TafelAltenkirchen@caritas-rheinsieg.de.

Homepage: <https://www.caritas-rheinsieg.de/ehrenamt/tafel-altenkirchen/>

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg,
 IBAN: DE16 5735 1030 0000 0072 60

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“



Wilhelmstr. 13 (links neben der Eisdielen)

Bitte haben Sie Verständnis: Da unser Lager überquillt, können wir **bis Ende April** leider **keine Haushaltswaren** annehmen!

Ebenso können wir **keine Winterkleidung** mehr entgegennehmen!

Unsere Öffnungszeiten sind:

- Montag 9:00 - 13:00 Uhr

- Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

- Donnerstag 9:00 - 13:00 Uhr

- Freitag 9:00 - 13:00 Uhr



Wir freuen uns über sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Abgabe Ihrer Spende unter der Telefonnummer **02681/9838828**. Sie erreichen uns zu den oben genannten Ladenöffnungszeiten.

Dringend gesucht wird tatkräftige Unterstützung im Bereich unserer Haushaltswaren.

Interessierte können sich gerne bei Christa Abts melden unter Tel. 02681/8789210 oder christa.abts@caritas-rheinsieg.de

Wirtschaftsförderung

■ Mitmachen, Erleben, Begeistern:

„Berufsorientierung unterwegs trifft Zukunftstag“

Kreisgebiet. Wie begeistert man (junge) Menschen? Indem man sie mitmachen lässt, abholt und eine Wohlfühlatmosphäre schafft. Diese simple Tatsache gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Der Mensch, groß oder klein, lässt sich anstecken von Begeisterung und entfaltet seine Fähigkeiten, wenn er sich persönlich angenommen und ermutigt fühlt.

Beides gelang bei mittlerweile über zehn Veranstaltungen unter dem Titel „BO unterwegs“ (Berufsorientierung unterwegs), die auf Initiative des „Jobfux Gebhardshain“, Katharina Aulmann, mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen von Oktober 2024 bis April 2025 stattfanden. Das Projekt „JobFux“ wird von der Europäischen Union und dem Ministerium für Arbeit, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ein kurzer Blick hinter die Kulissen: Unter den vielen Bausteinen, die der „Jobfux“ Schülerinnen und Schülern, Eltern und Betrieben anbietet, bewähren sich solche am besten, bei denen Jugendliche in Workshops in der Schule oder direkt vor Ort in Betrieben – hautnah mit Augen, Ohren und Händen – Berufe kennenlernen. Während die Westerwaldschule Gebhardshain, die Berufsbildende Schule Wissen und die Marion-Dönhoff Realschule plus Wissen diese Projekte „BO unterwegs“ nannten, gibt es eine ähnliche Offensive unter

dem Titel „Zukunftstage“ der Wirtschaftsförderung. Das rief nach Zusammenarbeit. Der „Jobfux“ sitzt an der Quelle, um interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen zu gewinnen. Die Wirtschaftsförderung organisiert und finanziert im Rahmen ihres Projekts Busfahrten zu den teilnehmenden Unternehmen. Unterstützt wird sie dabei von zwei Sponsoren, der Sparkasse Westerwald-Sieg und der Westerwald Bank.



Jugendliche lernten hautnah mit Augen, Ohren und Händen Berufe direkt vor Ort in Betrieben kennen, wie hier bei Hüsch Klimatechnik in Elkenroth. Foto: Katharina Aulmann

Wie kann man sich nun so eine Veranstaltung „BO unterwegs trifft Zukunftstag“ vorstellen? Die Veranstaltungen werden von Katharina Aulmann bewusst nach Schulschluss gelegt, denn es sollen nur Schüler mitfahren, die „echtes“ Interesse an den angebotenen Ausbildungsberufen haben. In Kleingruppen fahren die Schüler in die Betriebe und nach einer kurzen Unternehmensvorstellung (Wer sind wir? Was machen wir? Welche Berufe kann man bei uns lernen?) geht es ans „Eingemachte“: Es wird gelötet (Hüsch Klimatechnik Elkenroth), gefeilt, gebohrt und geschraubt (Böhmer Maschinenbau Steinebach), Blutdruck und Puls gemessen (Krankenhaus Kirchen), geschweißt (SvW Betzdorf), technische Zeichnungen angefertigt und ein Lieferschein geprüft (AMS Elkenroth), Motoren gewickelt (Elektrotechnik Hummrich Hachenburg), ein Graben verfüllt (Gebr. Schmidt Freusburg) und am Beispiel einer selbstgebauten Handyhalterung gezeigt, wie Konstruktions- und Holzmechanik zusammenwirken können (KLEUSBERG Wissen). Firmen, die in besonders vielen verschiedenen Berufen ausbilden (Dellner Bubenzer Kirchen) richteten eine regelrechte Berufsrallye ein, um den Jugendlichen alle Berufe zu veranschaulichen. Mit dabei waren außerdem Brucherseifer Transport + Logistik GmbH (Wissen), Cordes Agrar GbR - Steckensteiner Hof (Mittelhof-Steckenstein), DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (Betzdorf), GFO Klinik - St. Antonius Krankenhaus (Wissen), Hotel Germania (Wissen), Hotel Zum weißen Stein (Kirchen), Lebenshilfe e.V. (Mittelhof-Steckenstein), REWE Theis (Wissen). Die teils heißen roten Köpfe zeugten bei den vergangenen Praxistagen von Konzentration und Eifer – und in manchen Fällen hieß es, wenn der Bus zurückfahren sollte: „Wir wollen das noch fertig machen, wir rufen unsere Eltern an, die sollen uns später an der Schule abholen...“.

Nach kurzen Startschwierigkeiten half der „Flurfunk“: Als es sich einmal unter den Schülern herumgesprochen hatte, dass die Ausflüge spannend sind, kamen die Schüleranmeldungen immer zügiger. Das Konzept bringt wertvolle Erfahrungen für die Jugendlichen, die sich noch lange an diese Nachmittage erinnern und, wenn nicht sofort, aber irgendwann in dem einen oder anderen Metier Fuß fassen werden.

Interessierte Unternehmen, die am Projekt „BO unterwegs“ des „Jobfux“ teilnehmen möchten, können sich gerne bei Katharina Aulmann (jobfux@www-schule.de, Tel. 0160 97342624) melden. Weitere Informationen zu den Zukunftstagen gibt es bei Fides Lang von der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen (fides.lang@kreis-ak.de, Tel. 02681 81-3908).

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen

Beliebt, bewegt - und manchmal geplündert: Der Pilgerweg rund ums Daadener Land

Daaden. Der Pilgerweg rund ums Daadener Land hat sich längst zu einem echten Anziehungspunkt für Menschen aus der Region und darüber hinaus entwickelt. Ob als Gruppe oder allein unterwegs:

Immer mehr Pilger und Wanderfreunde begeben sich auf die rund 20 Kilometer lange Strecke - auf der Suche nach Ruhe, Reflexion oder einfach einer besonderen Form der Entschleunigung. Dass der Weg überhaupt so gut begehbar und erlebbar bleibt, ist alles andere als selbstverständlich. Die Unterhaltung und Instandhaltung des Pilgerweges ist ein Gemeinschaftsprojekt - getragen von der Stadt Daaden, der Haubergsgenossenschaft, dem Evangelischen Kirchenkreis sowie dem Westerwaldverein Daaden. Letzterer übernimmt mit seinen Ehrenamtlichen viele praktische Arbeiten am und rund um den Weg. Allen voran Michael Bender, Wanderwart des Vereins, der regelmäßig unterwegs ist, um Schäden zu beheben, Markierungen zu erneuern oder verwachsene Abschnitte freizuschneiden. Auch Thorsten Bienemann, der Initiator des Weges, schaut immer wieder persönlich nach dem Rechten und legt Hand an.



Ein unübersehbares Zeichen für die wachsende Beliebtheit des Pilgerweges sind die „Sorgensteine“, die sich an mehreren Stellen entlang der Strecke auftürmen - kleine, persönliche Zeichen derer, die ein Stück ihrer Last symbolisch ablegen. Solche Orte kennt man von bekannten Pilgerwegen, und dass sie nun auch in Daaden sichtbar werden, spricht für den besonderen Charakter der Route.

Mit einem Augenzwinkern nehmen die Wegbetreuer jedoch eine andere Folge des Erfolgs wahr: Die kleinen, liebevoll gestalteten Wegweiser mit dem Logo des Pilgerweges verschwinden immer häufiger. Offenbar landen sie nicht selten als Souvenir in Rucksäcken statt an Wegkreuzungen. „So sehr das auch für die Attraktivität des Weges spricht - wir müssen regelmäßig nachrüsten, sonst finden die Leute nicht mehr ans Ziel“, sagt Bender. Die Unterhaltung werde dadurch nicht einfacher - aber umso wichtiger.

Denn eines ist klar: Der Pilgerweg ist nicht nur spirituelles und touristisches Angebot, sondern ein echtes Stück regionaler Identität. Und das soll auch so bleiben.

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

So., 04.05., 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth (Pfr. i.R. Volk)

Die., 06.05., 16:00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Mi., 07.05., 9:30 Uhr Krabbelgruppe, Gemeindehaus Oberwambach, Kontakt Alessa Ploch, E-Mail: sandmonster@gmx.net, Handy 0160 3483851

Fr., 09.05., 18:15 Uhr Kirche Oberwambach, Projektchor nur nach Absprache mit Chorleiterin Brigitta Ludwig (0151 214 77032); 19:15 Uhr Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 11.05.2025

Die Ev. Kirchengemeinde Almersbach lädt herzlich zu einem besonderen Gottesdienst am Sonntag, 11. Mai, um 10:00 Uhr in der Ev. Kirche Oberwambach ein.

An diesem Tag bedankt sich das Presbyterium bei der ehemaligen Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth, Katja Schütz, und den ehemaligen Ortsbürgermeistern der Ortsgemeinden Fluterschen und Oberwambach, Ralf Lichtenthäler und Achim Ramseger, für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Almersbach. In diesem Gottesdienst, den wir gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth feiern, wird die amtierende Ortsbürgermeisterin von Oberwambach, Kathrin Kaiser, eine Kanzelrede halten.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kirchencafé im Vorraum der Oberwambacher Kirche statt.

Kontakte

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe, Kirchweg 5, 57610 Almersbach, Tel. 02681 2864, E-Mail: joachim.triebel-kulpe@kirche-almersbach.de
Gemeindeamt in Almersbach, Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681 2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171 2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681 803963

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst und Veranstaltungen
So. 4.5.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Göbler
Mo. 5.5.: 9:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus
Di. 6.5.: 19:30 Uhr Kantoreiprobe im Martin-Luther-Saal
Mi. 7.5.: 9:30 Uhr Bibelgesprächskreis mit R. Pitsch im Theodor-Maas-Haus, 18:30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Pfr. Dr. Klein im Theodor-Maas-Haus
Do. 8.5.: 11:00 Uhr Musik zur Marktzeit im Maien mit dem Flöten-Quartett „Excited“; Junge Musikschul-Talente in der Christuskirche, 15:45 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Pfr. Göbler im Theodor-Maas-Haus, 19:30 Uhr Posaunenchorprobe im Martin-Luther-Saal
Fr. 9.5.: 9:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Theodor-Maas-Haus
Sa. 10.5.: 9:15 Uhr Treffen der Konfi-Kids im Theodor-Maas-Haus zum Waldtag, 15:00 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. Göbler
So. 11.5.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Göbler
Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Do. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Tel. 02681/800840, Fax: 02681/800849, E-Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin: Dorothea Brandtner, Tel. 02683 949340,

E-Mail: dorothea.brandtner@ekir.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 01511 2878198,

E-Mail: corona.nehls@ekir.de

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, E-Mail: asbach-kircheib@ekir.de

Das Gemeindebüro ist ab 6. Mai wieder geöffnet.

Veranstaltungen:

Mittwoch, 30.04.: 15:00 Uhr Klönkaffee

Sonntag, 04.05.: 10:15 Uhr Gottesdienst in Asbach

Montag, 05.05.: 17:00 Uhr Projektchor

Dienstag, 06.05.: 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 07.05.: 19:00 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 08.05.: 18:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de.

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom 28. April bis zum 3. Mai (8:00 bis 17:00 Uhr) können Sie Ihre Kleiderspenden bei uns im Gemeindehaus abgeben. Zu den Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden.

In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:

EUTB- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Unterstützt Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige
(nach Terminvereinbarung 02631 392218)

Familienberatung des Diakonischen Werks

(nach Terminvereinbarung unter 02631 39220)

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683 4942

E-Mail: buecherei@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten:

dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

So.: 10:00 Uhr herzliche Einladung zum **Gottesdienst** in der Ev. Kirche in Birnbach

Mo.: Ab 19:30 Uhr probt der **Posaunenchor** im Gemeindezentrum in Weyerbusch. Interessierte wenden sich bitte an Chorleiter Alfred Stroh: 02681 7385.

Di.: 17:00 - 18:30 Uhr **Bücherei** im Gemeindezentrum

Di.: Ab 20:00 Uhr probt der **Kirchenchor** im Gemeindezentrum. Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Besuchen Sie uns doch mal im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Gemeindesekretärin Sylvia Wiethoff-Beck:

Montag und Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr

Tel. 02686 9872330 oder E-Mail: birnbach@ekir.de

Küster und Hausmeister Detlef Au: 0175 160 43 51

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

So.: 10:00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche in Birnbach und Konfirmationsgottesdienst in der ev. Kirche in Mehren

So.: 10:00 Uhr Kindergottesdienst in Flammersfeld

So.: 11:00 - 12:00 Uhr Bücherei

Di.: 9:30 - 11:30 Uhr Eine-Welt-Café

Di.: 10:00 - 11:30 Uhr Kleiderstube

Di.: 15:00 - 16:00 Uhr Katechumenen-Unterricht

Di.: 16:00 - 17:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Di.: 19:00 Uhr Gott und die Welt (s.u.)

Mi.: 9:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe

Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr Kids Kleiderladen

Mi.: 14:30 Uhr Frauen- und Seniorenkreis (s.u.)

Mi.: 15:00 - 17:00 Uhr Bücherei

Mi.: 18:30 - 20:00 Uhr Teenkreis

Der Gottesdienst findet in der Kirche statt - alle anderen Veranstaltungen, Kreise und Gruppen im Gemeindehaus in Flammersfeld.

Gott und die Welt - Di, 6. Mai, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Flammersfeld

Thema: Die Staatssicherheit und die Evangelische Kirche im Rheinland

Referent: Tino Runkel, stellv. Akademieleiter und Studienleiter Akademie Land und Jugend, Altenkirchen

Inhalt: mit Bonn als damaliger Bundeshauptstadt lag das Kirchengebiet dieser großen westdeutschen Landeskirche in einer geopolitisch sensiblen Region. Dies wirft die Frage auf, inwieweit die DDR-Staatssicherheit in diesem Kontext an der Evangelischen Kirche im Rheinland interessiert war.

Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Frauen- und Seniorenkreis - Mi, 7. Mai, um 14:30 Uhr

Abschiedsgrillen - Wir verabschieden uns in die Sommerpause. Um Anmeldung wird gebeten.

Jugendpilgerweg - Geistlich unterwegs - 10. + 11. Mai

Wir sind auf den Spuren der Reformation im Westerwald auf dem Jugendpilgerweg geistlich unterwegs.

Kostenbeitrag 30 €. Für alle Kids ab 10 Jahre. Anmeldung und nähere Informationen bei Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178 2980647, Mail: udo.mandelkow@ekir.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Gemeindesekretärin Sylvia Wiethoff-Beck: Am 02.05. bleibt das Gemeindebüro geschlossen. Ansonsten dienstags, donnerstags und freitags von 8:30 - 11:30 Uhr, Tel. 02685 242 oder

E-Mail: flammersfeld@ekir.de

Gemeindepfarrer Karsten Matthis: Tel. 02685 242 oder

E-Mail: karsten.matthis@ekir.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth



Tablick 14, 57612 Helmerother Höhe

Gemeinsam Glauben entdecken und Leben gestalten - Die Gemeinde für Klein & Groß - immer was los:

Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10:00 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Kindergottesdienst wird zeitgleich angeboten.

Folgende Kreise werden in der Regel wöchentlich angeboten: Kindertreff (14-tägig), Jungschar, Sportarbeit, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind Kreis, Seniorensoase (monatlich) und verschiedene Hauskreise.

Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de

Kontakt: Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe, Tel. 02682/1770 Mobil: 0173-9342782; E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

So., 04.05.: 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Hilgenroth und Almersbach in Hilgenroth mit Abendmahl - Pfr. i.R. Volk

Mo., 05.05.: 19:30 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Mittw., 07.05.: 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Do., 08.05.: 15:00 Uhr neue Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum Eichelhardt, 17:15 Uhr Spatenchor im Gemeindezentrum Eichelhardt, ab 18:00 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt, 19:00 Uhr Sitzung des Presbyteriums im Gemeindezentrum Eichelhardt

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di., Mi., Fr. 9:30 - 12:30 Uhr, Tel. 02681 1720, Pfr. Triebel-Kulpe: Tel. 02681 2864

E-Mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im **Internet**

unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

SO., 04.05.: 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Ev. Kirche in Mehren

Folgende Jugendliche werden konfirmiert: Lea Sophie Baumann, Kraam; Nik Eufinger Giershausen; Ben Luca Gehlhausen, Neitersen; Alina Maria Geimer, Mehren; Jeremias Inger, Hasselbach; Sebastian

Krewald, Hirz-Maulsbach; Josephine Link, Mehren; Katharina Schüller Rettersen; Mia-Sophie Sturbeck Forstmehren; 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg; 10:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Birnbach

Di., 06.05.: 18:00 Uhr Gitarrengruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Kontakt: Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178 2980647

Do., 08.05.: 9:30 Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Kontakt: Tatjana

Reinhard, Tel. 0157 79891621; 15:00 Uhr Katechumenen Kurs im Ev. Gemeindehaus Schöneberg; 18:00 Uhr Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren, Kontakt: Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178 2980647

Urlaub

Die Gemeindebüros sind am 02.05.2025 nicht besetzt.

Jugendpilgerweg - Geistlich unterwegs

Am 10. + 11.05.2025 sind wir auf den Spuren der Reformation im Westerwald auf dem Jugendpilgerweg geistlich unterwegs. Wir starten um 9:45 Uhr an der Kirche in Niederbieber - übernachten im Gemeindehaus Rengsdorf - der Abschluss findet in der Ev. Kirche in Oberhonnefeld statt Kostenbeitrag 30 €. Für alle Kids ab 10 Jahre. Anmeldung und nähere Informationen bei Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178 2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de

Öffnungszeiten/Kontakt

Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9: Mo., Di., und Fr. 9 - 12 Uhr und Mi. 14 - 17 Uhr

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8: Do. 14 - 17 Uhr
Gemeindesekretärin: Katja Mattern, Tel. 02681 2912 & 02686 237, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de

Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 0157 54616936;

Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170 9744063

Jugendleiter: Udo Mandelkow, Tel. 0178 2980647,

E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de

Pfarrer: Bernd Melchert, Mobil: 0160 92354178 & 02686 237

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Trinitatis-Gemeinde Westerwald

Samstag, 03.05.: 18:00 Uhr Gottesdienst in **Roßbach**, Pfr. Dönges

Sonntag, 04.05.: 9:00 Uhr Gottesdienst in **Mündersbach**

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in **Wahlrod**, beide Gottesdienste hält Pfrin. Huhn

Dienstag, 06.05.: 14:00 Uhr Abschluss Frauenhilfe **Berod**, zu Gast: Pfrin. Swenja Müller

18:00 Uhr **Anmeldung der neuen Konfirmand*innen** im Martin-Luther-Haus in **Höchstenbach**, Bergstr. 8

Mittwoch, 07.05.: Ausflug der Frauenhilfe **Roßbach**

9:30 - 10:30 Uhr **Krabbelgruppe** in **Höchstenbach**, MLH.

Ab 6 Monaten bis ca. 2 Jahre. Gerne vorher anmelden bei Marina Gustke (0171 3815194)

Samstag, 10.05.: 18:00 Uhr Gottesdienst in **Höchstenbach**, Pfr. Dönges

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Vorankündigung: Am 13.05. findet wieder unser **Frauenfrühstück** in **Freirachdorf** statt.

Thema: Ein Vortrag über Namibia: die Geschichte des Landes, auch im Bezug zu Deutschland. Vorstellung des Arbeitseinsatzes von Peter und Andrea Boucsein-Kuhl. Anmeldungen bei Christine Hilgeroth, 02680 8849 und Rosi Nickel, 02680 370. Kostenbeitrag: 5,00 €

Pfarrbüro: Das Pfarrbüro ist urlaubsbedingt vom 30.04. - 08.05. nicht besetzt.
E-Mail: Trinitatis-Gemeinde.Westerwald@ekhn.de
Bei einem Sterbefall oder einem seelsorgerischen Notfall melden Sie sich bitte bei Pfrin. Huhn, Tel. 02680 241.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus maj. AK

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681 5267;
E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen: Ulrike Lang, Tanja Recatala

Öffnungszeiten des Pastoralbüros:

Di. 10:00 - 12:00 Uhr nachmittags nach Vereinbarung

Mi. 10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr

Do. 10:00 - 12:00 Uhr nachmittags nach Vereinbarung

Fr. geschlossen telefonisch erreichbar 9:00 - 12:00 Uhr

St. Jakobus maj., Altenkirchen

Fr., 02.05.: 8:30 Uhr Hl. Messe in der Krypta mit sakramentalem Segen, anschl. Rosenkranzgebet

So., 04.05.: 10:30 Uhr Hl. Messe, vorab Beichtgelegenheit

Mi., 07.05.: 18:00 Uhr Hl. Messe in der Krypta, vorab Rosenkranzgebet

St. Aloysius, Beul

Sa., 03.05.: 16:30 Uhr Hl. Messe

St. Joseph, Weyerbusch

So., 04.05.: 10:30 Uhr Feier der Erstkommunion

Mo., 05.05.: 10:00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Zur schmerzhaften Mutter, Marienthal

Fr., 02.05.: 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet, danach Adoremus - Nacht der Anbetung

Sa., 03.05.: 9:00 Uhr Hl. Messe, vorab Rosenkranzgebet, 14:00 Uhr Begrüßung der Pilger und Andacht mit Kerzensegnung, 16:00 Uhr Kreuzweg, 17:00 Uhr Pilgermesse

So., 04.05.: 12:00 Uhr Hl. Messe, vorab Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet, 15:00 Uhr Maiandacht

Mo., 05.05.: 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Di., 06.05.: 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Neustadt - Horhausen - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638, E-Mail: Info@pfarrei-westerwald-wied.de, Di. 14 - 16 Uhr, Fr. 10 - 12 Uhr geöffnet

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050, E-Mail: Info@pfarrei-westerwald-wied.de, Mo. 14 - 16 Uhr, Do 10 - 12 Uhr geöffnet
Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Sa., 03.05. 5:45 Uhr ab Fernthal Fußwallfahrt nach Koblenz, **18:00 Uhr** Neustadt Sonntagvorabendmesse mit Jubelkommunion

So., 04.05. 11:00 Uhr Horhausen Festhochamt zur Erstkommunion

Di., 06.05. 18:30 Uhr Horhausen Gebet für die Kranken

Do., 08.05. 16:30 Uhr Fernthal Maiandacht, **18:00 Uhr** Neustadt Maiandacht, **18:00 Uhr** Etscheid Maiandacht

Fr., 09.05. 18:00 Uhr Rott Maiandacht

Sa., 10.05. 18:00 Uhr Peterslahr Sonntagvorabendmesse

So., 11.05. 9:15 Uhr Neustadt Wortgottesdienst, **11:00 Uhr** Horhausen Hochamt, **18:00 Uhr** Obersteinebach Wortgottesdienst, **18:30 Uhr** Horhausen Gebet für die Kranken

■ Seelsorgebereich Rheinscher Westerwald

Das Pastoralbüro des Seelsorgebereichs Rheinischer Westerwald

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9:00 bis 12:00 Uhr; außerdem Di. und Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Tel. 02683 43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrw.de

Internet: www.kkgvrw.de

Sankt Matthias Bruderschaft Altenwied

Unsere diesjährige **Buswallfahrt nach Trier** zum Apostelgrab des Heiligen Matthias findet am **Samstag, 14.06.2025**, statt.

Bus-Abfahrtszeiten: Windhagen, Kirche, 7:00 Uhr; Buchholz, Parkplatz Tankstelle, 7:10 Uhr; Asbach, Am Markt, 7:20 Uhr; Neustadt, Kirche, 7:30 Uhr; Gierenderhöhe, 7:45 Uhr

Feier der Pilgermesse um 11:00 Uhr, anschl. Stärkung im Pfarrheim und Fahrt in die Innenstadt.

Abfahrt in Trier um 17:00 Uhr, Heimkehr ca. 19:30 Uhr.

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt inklusive Kaffeepause und Imbiss beträgt 35 €. Die verbindliche Anmeldung wird erbeten bis zum 02.06.2025 bei Rita Cremer (Tel. 02683 7545) mit gleichzeitiger Zahlung des Kostenbeitrages entweder auf das Konto der Sankt Matthias Bruderschaft (RAIBA Neustadt IBAN DE 16 5706 9238 0002 235014, bitte mit Namen und Vermerk „Buswallfahrt“) oder in bar an Rita Cremer.

St. Laurentius Asbach

Donnerstag, 01.05.: 15:00 Uhr Niedermühlen Hl. Messe zum 1. Mai
 Freitag, 02.05.: 18:00 Uhr Niedermühlen Friedensgebet
 Samstag, 03.05.: 17:00 Uhr Beichtgelegenheit; 17:45 Uhr Rosenkranz; 18:00 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 06.05.: 9:00 Uhr Bennau Hl. Messe
 Mittwoch, 07.05.: 18:00 Uhr Hl. Messe
 Samstag, 10.05.: 17:45 Uhr Rosenkranz; 18:00 Uhr Familienmesse

DRK Kamillusklirik

Donnerstag, 01.05.: 10:00 Uhr Hl. Messe mit Eröffnung der Maiandacht und anschl. Mai-Singen
 Freitag, 02.05.: 15:00 Uhr Hl. Messe
 Samstag, 03.05.: 19:00 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 04.05.: 10:00 Uhr Hl. Messe
 Montag, 05.05.: 15:00 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 06.05.: 15:00 Uhr Hl. Messe
 Mittwoch, 07.05.: 15:00 Uhr Hl. Messe; 16:30 Uhr Haus Teresa Hl. Messe
 Donnerstag, 08.05.: 15:00 Uhr Hl. Messe
 Freitag, 09.05.: 15:00 Uhr Hl. Messe
 Samstag, 10.05.: 19:00 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 11.05.: 10:00 Uhr Hl. Messe

St. Trinitatis Ehrenstein

Donnerstag, 01.05.: 9:00 Uhr Altenburg Hl. Messe
 Sonntag, 04.05.: 9:00 Uhr Hl. Messe; 15:00 Uhr Erlebniss Gottesdienst Thema „Mit dem Guten rechnen“

Atemholen
 GOTTESDIENST MIT ALLEN SINNEN
 ERLEBEN

„Mit dem Guten rechnen“
 am 04.05.2025
 um 15:00 Uhr
 in der Klosterkirche
 Ehrenstein

Donnerstag, 08.05.: 9:00 Uhr Altenburg Hl. Messe

Sonntag, 11.05.: 9:00 Uhr Hl. Messe

St. Antonius Oberlahr

Donnerstag, 01.05.: 15:00 Uhr Eröffnung der Maiandacht bei schönem Wetter am Bildstock
 Sonntag, 04.05.: 10:30 Uhr Feier der Erstkommunion
 Montag, 05.05.: 10:00 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder
 Dienstag, 06.05.: 17:30 Uhr Maiandacht
 Mittwoch, 07.05.: 9:00 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim
 Sonntag, 11.05.: 10:30 Uhr Hl. Messe

Frauengemeinschaft

Die nächste Frauenmesse ist am Mittwoch, 7.05.2025. Anschließend lädt die Frauengemeinschaft herzlich zum Frühstück ins Pfarrheim ein.

Jehovas Zeugen Altenkirchen**Zusammenkunft am Wochenende:**

Sonntag, 04.05.2025, 10:00 - 11:45 Uhr Vortrag in deutscher Sprache: „Wie kann man als Familie glücklich sein?“

Sonntag, 04.05.2025 13:00 - 14:45 Uhr Vortrag in russischer Sprache

Zusammenkunft unter der Woche:

Mittwoch, 07.05.2025, 19:00 - 20:45 in deutscher Sprache

Dienstag, 06.05.2025, 19:00 - 20:45 in russischer Sprache

Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal von Jehovas Zeugen in der Kumpstraße 19 in Altenkirchen statt.

Jeder ist herzlich willkommen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte. Das Programm wird zeitgleich per Video- und Telefonkonferenz übertragen.

Zugangsdaten zur Videokonferenz bekommen Sie gerne unter: +49 2681 984870.

Weitere Informationen sowie ein Online-Kontaktformular finden Sie auf www.jw.org

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 29, 57635 Wölmersen.

Wir bieten auch jeden Sonntag ab 10:00 Uhr einen Livestream des Gottesdienstes an. Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden.

Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter:

www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681/70942

Ansprechpartner für unsere Krabbelgruppe (mittwochs und donnerstags um 9:30 - 11:15 Uhr):

Katharina Meier, Tel. 0174-8037863, Ines Schütze, Tel. 02682/965061

Ansprechpartner für die Royal Ranger (Pfadfinder):

Claudia Schmidt, claudia.schmidt@efg-woelmersen.de

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Die EfG Altenkirchen gehört zum Gemeindeverband der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland KdÖR.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10:00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl).

SONNTAG, 18:00 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 9:00 Uhr Gemeinsames Frühstück;

Krabbelgruppe, Kinderturnen, Gebetstreffen, Hauskreise, Nachmittagstreff für Männer und Frauen finden regelmäßig statt.

Krabbelgruppe Küken-Treff

Donnerstags 09:30-11:30Uhr

Singen, Spielen, Geschichten und Frühstück



Schreib mir oder ruf mich an

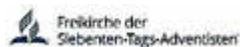
0157-34638424

deine Steffi & Marie



Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Pastor Nikolaj Lohmann (n.lohmann@egfd.de, Tel. 0157-88359857), Hans-Günter Schmidts (Gemeindefeiler, hans-guenter.schmidts@srsonline.de, Tel. 0172-6920981) Jan Brechlin (Jugendleiter, janbrechlin@gmail.de, Tel. 0151-20783530) oder über die Homepage www.efgaltkirchen.de.

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten



Die Adventgemeinde Altenkirchen, Schillerstraße 1, Altenkirchen, feiert **jeden Samstag** ab 9:30 Uhr Gottesdienst und lädt jeden ganz herzlich ein.

■ City Church Altenkirchen

Seid herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.

So. 11 Uhr

Fr.: 20 Uhr Jugendstunde

Trödelmärkte: 15-18 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat, mit Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und einfach mal die Seele baumeln lassen.

Ort: Wilhelmstr. 20, 57610 Altenkirchen

Kontakt: Email: info@citychurch-altenkirchen.de,

Internet: www.citychurch-altenkirchen.de

Wir gehören zum Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden.

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de.

■ Mennoniten-Brüdergemeinde Altenkirchen

Unsere regelmäßigen Versammlungen

Sonntags:

- Sonntagmorgenversammlung 9:30 Uhr

- Sonntagschule 15:00 Uhr (für Kinder bis 15 Jahre)

- Jugendstunde 16:30 Uhr

Mittwochs:

- Bibelstunde 19:00 Uhr

Samstags:

- Gebetsstunde 19:00 Uhr

Aus Vereinen und Verbänden

■ Hospizverein Altenkirchen bietet „Letzte Hilfe“ an



Ein Kurs für das Sterben in Würde

Der Tod ist eines der letzten großen Tabus unserer Gesellschaft. Während Erste-Hilfe-Kurse zum Allgemeinwissen gehören, scheuen sich viele Menschen, über das Lebensende zu sprechen.

Genau hier setzt der „Letzte-Hilfe-Kurs“ an: Er vermittelt Grundwissen über das Sterben, gibt praktische Tipps zur Begleitung sterbender Menschen und zeigt, wie ein würdevoller Abschied gestaltet werden kann.

Warum ein Kurs zur „Letzten Hilfe“: Sterben gehört zum Leben - doch viele Menschen fühlen sich hilflos, wenn ein Angehöriger oder Freund unheilbar krank ist. Was passiert im Sterbeprozess? Wie kann man Leiden lindern? Und wie spricht man über den Tod? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Letzte-Hilfe-Kurse, die bundesweit angeboten werden.

Die Inhalte des Kurses:

Modul 1: Sterben als Teil des Lebens begreifen

Modul 2: Vorsorgen und entscheiden

Modul 3: Lindern und Begleiten

Modul 4: Abschied nehmen und Trauern

Sterben ist ein Teil des Lebens - und mit etwas Wissen, Mitgefühl und Mut kann jeder dazu beitragen, dass Menschen nicht allein und in Würde sterben können.

Der „Letzte Hilfe“ Kurs ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Die Kursdauer wird mit ca. 4 Stunden angedacht. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.

Wer kann teilnehmen?

Alle, die sich informieren möchten und sich für den Umgang mit sterbenden Menschen stärken wollen. Angehörige, Freunde oder einfach interessierte Menschen.

Wann: 12.07.2025 von 9:00 - 13:00 Uhr

Wo: Hospizverein Altenkirchen e. V., Kölner Straße 23

Anmeldung:

Hospizkoordination Janka Bläcker-Strauch, 0171 8114657

Letzte Hilfe - damit niemand allein geht.

■ Dienstversammlung beim Löschzug Flammersfeld

Wehrführung freute sich über guten Besuch

Auch beim Löschzug Flammersfeld ist es gelebte Tradition, dass die Jahresversammlung des Fördervereins und die Dienstversammlung gemeinsam stattfinden. Neben den formellen Abläufen im Bereich des Fördervereins standen bei der Einsatzabteilung der Jahresbericht und der Ausblick auf das bereits begonnene Jahr auf der Tagesordnung.

Flammersfeld. Am Samstag (5. April) trafen sich die Mitglieder des Fördervereins und des Löschzugs im Gerätehaus zu ihrer Sitzung. Wehrführer Alexander Oberst konnte neben den Vertretern der Ortsgemeinden auch VG-Bürgermeister Fred Jüngerich begrüßen. Die Wehrleitung wurde durch den stellvertretenden Wehrleiter Raphael Jonas vertreten. Einen besonderen Gruß richtete Oberst an die Mitglieder des Wiedbachtaler-Hobby-Clubs (WHC) die, wie in den Jahren zuvor, die Bewirtung übernommen hatten.

Oberst gab einen Überblick über die Tätigkeiten des Löschzugs. Hierzu gehören, neben den originären Aufgaben auch die Brand-schutz-erziehung in Schulen und Kindertagesstätten. Ein weiterer Bereich ist die Pflege der Außenanlagen am Gerätehaus. Oberst ging dann auf die Einsätze des Löschzugs ein. Die Statistik weist einen Einsatz mit Gefahrgut, 23 Brandeinsätze sowie zwölf Hilfeleistungen aus. Das Jahr 2024 begann mit einem Gebäudebrand in Peterslahr, bei dem der Löschzug Oberlahr unterstützt wurde. Hinz kamen vier angeordnete Absicherungen und vier sonstige Einsätze. Eine Besonderheit war der Brand eines Hybrid-Fahrzeugs, zu dem die Freiwillige Feuerwehr Selters nachgefordert wurde, um das Fahrzeug, im speziellen den großen Akku, über längere Zeit kühlen zu können. Überörtlich war der Löschzug in der VG-Betzdorf-Gebhardshain und in der VG Hamm tätig. Die Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ) Flammersfeld, die VG hat zwei solcher Einrichtungen, waren an 78 Einsätzen beteiligt.

Der stellvertretende Wehrführer Tim-Lucas Bay ging im Anschluss auf die Zahlen des Löschzugs ein. Der Löschzug hat in der Einsatzabteilung 42 Mitglieder, die bei Tageseinsätzen durch zwei sogenannte Gastfahrer unterstützt werden. Rund 50 Prozent der Mitglieder haben einen Jugendfeuerwehr-Hintergrund“, so Bay. Dies zeigt die kontinuierliche Jugendarbeit im Löschzug. Bay zeigte auf, dass mit den vier neuen Atemschutzgeräteträgern, diese Ausbildung findet auf Kreisebene statt, nunmehr 34 ausgebildete Atemschutzgeräteträger zur Verfügung stehen. Bay ging auch auf die angespannte Situation auf der Landesebene ein. Hier stehen dem Löschzug, wie vielen anderen auch, immer noch zu wenig Lehrgangsplätze zur Verfügung. Nicht nur die Ausbildung, sondern im Besonderen der Einsatzdienst und die weiteren zusätzlichen Tätigkeit werden im Ehrenamt bewältigt.



Feuerwehrmann ist nun Marvin Egly, Oberfeuerwehrmänner wurden Finn Höller und Leonard Linz. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Tobias Müller befördert. Den Dienstgrad eines Löschmeisters erhielt Nils Höller und Philipp Krämer ist nun Brandmeister. Tim-Lucas Bay und Michael Bruch konnten zum Oberbrandmeister befördert werden.

Foto: Klaus Köhnen

Jugendwart Nils Höller stellte, unterstützt durch die Jugendsprecherin Nicolina und die Jugendsprecher Damian und Henry den Bericht der Jugendfeuerwehr vor. Peter Fröhlich gab einen Bericht der für die Gerätewarte ab. Fröhlich nannte als wichtigen Punkt, dass die VG seit Anfang des Jahres über einen hauptamtlichen Gerätewart verfügt. Dieser könne, die notwendigen Tätigkeiten, die von externen erbracht würden, zu den werktäglichen Zeiten übernehmen. Dies sei eine große Entlastung der ehrenamtlichen Gerätewarte. Er zeigte die Vorteile der zentralen Kleiderkammer auf. „Hier steht immer einwandfreie und geprüfte persönliche Schutzausrüstung (PSA) bereit“, so Fröhlich. Der stellvertretende Wehrleiter dankte den Kameradinnen und Kameraden für das Engagement. Die Wehrleitung stellt fest, dass der Ausbildungsstand sehr hoch sei. VG-Bürgermeister Jüngerich stellte fest, dass die Ortsgemeinden und die VG hinter „ihren“ Feuerwehren stehen. „Die Zahnräder müs-

sen ineinandergreifen und das funktioniert hier im Löschzug ebenso wie in der politischen Arbeit in den Ortsgemeinden und der VG“. Jüngerich dankte auch den Arbeitnehmern, die bereit seien, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für Einsätze freizustellen. Eine weitere Frage, die sich der Bürgermeister stellt, ist, ob die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren, die teilweise auch von der Gesellschaft eingefordert werden, im Ehrenamt noch möglich ist. „Um dieses System, dass sich in mehr als hundert Jahren bewährt hat, aufrecht erhalten zu können, muss auch das Land verstehen, dass mehr Unterstützung notwendig ist. Nur die Aufgaben „nach unten zu delegieren“ reicht nicht aus“, so Jüngerich weiter.

■ VdK Ortsverband Flammersfeld-Mehren



Angebot Tagesfahrt am Freitag, 30. Mai 2025

Auch in diesem Jahr bietet der VdK Ortsverband Flammersfeld-Mehren seinen **Mitgliedern** und auch **Nichtmitgliedern** wieder eine Tagesfahrt an. Diesmal geht es in das „Bergische Land“. Der Ablauf der Tagesfahrt gestaltet sich wie folgt: Startend von Flammersfeld aus geht auf Landstraßen bis zum Aussichtspunkt „Auchel Fjord“ an der Wiehltalsperre. Nach einer kurzen Rast mit Blick auf die Wiehltalsperre; von der wir unser Trinkwasser beziehen, fahren wir weiter zur Autobahnraststätte „Aggertal Nord“.

Dort freuen wir uns auf das beliebte „VdK Frühstück“. Nachdem wir uns gestärkt haben, steuern wir unser nächstes Ziel, den „Altenberger Dom“ in Odenthal-Altenberg an. Hier haben wir die Gelegenheit zur Besichtigung des Domes und der Außenanlagen (Kräutergarten/Buchladen etc.). Vom Altenberger Dom ausgehend steuern wir unser nächstes Ziel, den Thomashof in Burscheid an. Dort erwartet uns die allseits bekannte „Bergische Kaffeetafel“. Nach der Stärkung geht es dann auf dem schnellsten Weg wieder zurück nach Flammersfeld.

Kosten für das Gesamtpaket: Mitglieder: 35 €, Nichtmitglieder: 45 €
Abfahrtszeiten: Bürgerhaus Flammersfeld ca. 10:00 Uhr; Bushaltestelle Reiferscheid ca. 10:15 Uhr; Buswendeplatz Schürdt ca. 10:20 Uhr; Haltebuch Giershausen ca. 10:25 Uhr; Ankunft in Flammersfeld ca. 17:30/18:00 Uhr; Anmeldungen bei; Therese Fiedler, Tel. 02685 213; **Anmeldeschuss: Montag, 26. Mai 2025**

Erinnerung an Angebot zur **Mehrtagesfahrt von Freitag, 8. August, bis einschl. Sonntag, 10. August 2025**, in den Spessart nach Weibersbrunn!

Anmeldeschluss: 30. Mai 2025; Anmeldungen nimmt entgegen: Therese Fiedler, Tel. 02685 213

Aus der Mitgliederversammlung

In der ordentlichen Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes Flammersfeld-Mehren am 8. März 2025 im Bürgerhaus in Flammersfeld erfolgten Neuwahlen zum Vorstand des Ortsverbandes.



Die neuen Vorstandsmitglieder sind (Foto, von links): Heidrun Hinz: stv. Kassenverwalterin, Hans-Werner Seifen: Beisitzer, Luise Schmidt: Beisitzerin, Helmut Henzel: Neuer Ortsverbandsvorsitzender, Manfred Berger: Ortsverbandskassenverwalter, Renate Antwerber: stv. Frauenbeauftragte Heike Fischer: Frauenbeauftragte, Therese Fiedler: stv. Ortsverbandsvorsitzende, Gabriele Andree-Kalleicher: Schriftführerin, Peter Kalleicher: Beisitzer, Friedhelm Bay: nicht im Bild

■ TC Rot-Weiß Flammersfeld

In der diesjährigen Mitgliederversammlung des TC Rot-Weiß-Flammersfeld e.V. hatte der Vorsitzende Hartmut Bartels eine lange Liste von Tagesordnungspunkten. Rückblickend berichtete er über gesellschaftliche Höhepunkte und durchgeführte Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Für die Berichterstattung der sportlichen Veranstaltungen waren Sportwartin Tanja Scholten und Jugendwartin Anna Ott zuständig. Erstmals wird eine Tennisschule die Trainerinnen Ott und Scholten unterstützen. Über die positive finanzielle Entwicklung referierte Kassiererin Ulrike Vopel. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Im Anschluss standen Neuwahlen an. Der Vorsitzende Hartmut Bartels stand nach 42 Jahren nicht mehr zur Verfügung. Ebenso die stellvertretende Vorsitzende Dorothea Kiry.



Einstimmig wurden Ulrike Vopel zur neuen Vorsitzenden und Adrian Storbeck zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Vorstand wird vervollständigt durch Anna Ott - Sportwartin, Werner Haepel - Geschäftsführer, Tanja Scholten/Derya Sari - Jugendwartinnen, Nadine Pannhausen - Kassiererin und Lucas Triesch - Beisitzer. Ein feierlicher Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung und Würdigung der langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit durch den ausgeschiedenen Vorsitzenden Hartmut Bartels. Er steht jedoch weiterhin dem Verein mit Rat und Tat zur Seite und setzt seine sportlichen Leistungen bei den Medenspielen ein. Ein großer Dank ging natürlich auch an Dorothea Kiry für ihre Vereinsarbeit. Die Platzinstandsetzung ist abgeschlossen. Sobald die Witterung es zulässt, kann auf den 3 Plätzen um Satz und Sieg gespielt werden. Der TC Flammersfeld blickt mit neuer Führung und dem Slogan „Der Ball geht übers Netz“ optimistisch in die Zukunft und wünscht allen Mitgliedern einen guten Start in die Sommersaison.

■ Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth



Drei-Dörfer-Wandertag am 18. Mai 2025

Der Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e. V. lädt ein zum Drei-Dörfer-Wandertag am **Sonntag, 18.05.2025**, um 11:00 Uhr.

Start: Wir treffen uns um 11:00 Uhr am Kindergarten in Gieleroth. Zwischenstopp: Am Brunnenhaus in Herptheroth stärken wir uns mit kalten Getränken.

Ziel: An der Dreschhalle in Amteroth gibt es Verpflegung vom Grill. Gesamtstrecke ca. 10,5 km. Es ist möglich, nur eine Teilstrecke mitzugehen oder abzukürzen.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 16.05.2025 bei den Vorstandsmitgliedern:

- Andreas Dudeck, 0171 8376334, herptherhof@t-online.de oder
- Katja Schütz, 02681 70195, katja.schuetz1@web.de oder
- Christine Fuhrmann, 0174 3204770, fuhrmann.christine@gmx.de

■ SV „Adler“ Michelbach



Erfolgreiche Teilnahme am traditionellen Ostereierschießen der „Adlerschützen“

Zur Osterzeit gibt es viele unterschiedliche Bräuche. So auch das Ostereierschießen des Schützenvereins „Adler“ Michelbach. Mit der bereits etablierten Veranstaltung am Ostersonntag startet der Verein auch in diesem Jahr die „Veranstaltungssaison“ 2025. Um 14:00 Uhr trafen bereits die ersten Besucher*innen ein, und es sollte nicht

lange dauern, bis viele weitere Freund*innen, Bekannte und Interessierte der Einladung des Vereins folgten. Es konnten ca. 1.500 bunte Eier durch schießsportliche Leistung auf Glücksscheiben erschossen werden. Einige engagierte Vereinsmitglieder*innen gaben „Neuschütz*innen“ eine kurze Einführung in den Umgang mit Luft- sowie Kleinkalibergewehren, sodass die Sicherheit gewährleistet wurde. Erfreulicherweise konnte der Verein auch viele Kinder begrüßen, die an einem Lasergewehr (ohne Munition) erste Erfahrungen mit dem Sportgerät sammeln konnten. Die bunten Trophäen als Preise für die jeweilige Schießleistung zauberten besonders den kleinen Besucher*innen ein Lächeln ins Gesicht.

Ebenfalls gab es ein reichliches Kuchenbuffet mit Kaffee, welches zum Verweilen über den Nachmittag einlud. Zusammenfassend kann hier von einer erfolgreichen Veranstaltung der „Adlerschützen“ gesprochen werden, die unbedingt ein Mal miterlebt werden sollte. Ein großer Dank gilt vor allem den unermüdeten Helfer*innen an der Scheibenauswertung/Verkauf, Standaufsichtlichen, Kuchenbäcker*innen und Ausschank, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

■ Wiedbachtaler Männerchor Neitersen blickt auf ein zufriedenstellendes Jahr 2024 zurück

Vorsitzender Andreas Haas konnte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, 17.03.2025, um 19:30 Uhr ca. 23 Mitglieder im kleinen Saal der Wiedhalle in Neitersen „willkommen“ heißen. Ein

besonderer Gruß galt dem Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Neitersen Christian Georg, in Vertretung des erkrankten Ortsbürgermeisters und dem Vorsitzenden der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen, Rene Zimmermann.



Nach Grußwort und Totenehrung, konnte der 2. Geschäftsführer Werner Klak in einem ausführlichen Jahresbericht über das abgelaufene Sängerjahr 2024 berichten.

Das Sängerjahr 2024 verlief für die Chorgemeinschaft ALFONE (Altenkirchen-Forstmehren-Neitersen) äußerst zufriedenstellend. 44 Proben und 10 öffentliche Auftritte konnten durchgeführt werden und die Probenbeteiligung war mit 80% überdurchschnittlich gut. Besonders hervorzuheben sind der Ehrenamtstag am 14.09.2024 im kleinen Saal, sowie die Verabschiedung des Altbürgermeister Horst Klein und weiter verdienter Ratsmitglieder am 16.09.2024 in der Wiedhalle in Neitersen.

Kassierer Friedrich Fuhrberg legte einen soliden Kassenbericht vor, der nach Antrag der Kassenprüfer Horst Müller zur Entlastung des Vorstandes führte.

Rene Zimmermann wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und führte souverän die Ergänzungswahlen zum Vorstand durch: 1. Vorsitzender Andreas Haas; 2. Schriftführer Werner Klak; 2. Kassierer Friedrich Fuhrberg; Beisitzer Dieter Müller und Winfried Eller. Die Abstimmung aller Vorstandskollegen erfolgte einstimmig. Auch für das Jahr 2025 wurden wieder einige Termine festgelegt, unter anderem die Teilnahme am Jubiläumsfest des MGV Niedererbach am 15.08.25. Gegen 21:00 Uhr wurde die Versammlung ordnungsgemäß beendet.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oberlahr



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oberlahr e.V. lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung herzlich ein. Die Versammlung findet **am Freitag, 16. Mai 2025**, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Oberlahr, Brucher Straße 5, 57641 Oberlahr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Bericht Förderverein, 3. Bericht aktiver Löschzug, 4. Bericht Jugendfeuerwehr, 5. Bericht Festausschuss, 6. Bericht Kassierer, 7. Bericht Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstands, 9. Neuwahlen, a) Wahl eines Wahlleiters, b) Wahl des Vorsitzenden, c) Wahl des Kassierers, d) Wahl des Schriftführers, e) Wahl der Beisitzer, f) Wahl des Festausschusses, g) Wahl der Kassenprüfer, 10. Jubiläumsfeier 2025, 11. Termine, 12. Verschiedenes

Singkreis Reiferscheid freut sich über neue Mitglieder

Singkreis in Reiferscheid!
Singen macht Spaß, Singen tut gut.
Gesellige Sängerinnen und Sänger gesucht.
Wer hat Lust, voraussichtlich jeden Freitag von 18⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr, im Gefrierhäuschen mitzusingen?
Im Anschluss gemütliches Beisammensein beim Dämmerchoppen.

Singst Du gern?
Dann melde Dich bitte bei
Victoria Stinner Tel.: 02685/3819054

Dorfgemeinschaft Schöneberg



Maifeier 2025

Die Dorfgemeinschaft Schöneberg lädt herzlich zur Maifeier **am 30.04.25** ab 18:00 Uhr, am Schömmericher Höttchen ein.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch.

Bürgerinitiative Willroth

Außerordentliche Bürgerversammlung 2025

Die Bürgerinitiative Willroth (BIW) lädt ein zur außerordentlichen Bürgerversammlung am **7. Mai 2025** um 18:00 Uhr im „Dorfgemeinschaftshaus Willroth“ (Alte Schule)

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der BIW (Olaf Meinhardt); 2. Kassenbericht und Kassenprüfbericht; 3. Wahl des Versammlungsleiters; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Neuwahlen; 6. Verschiedenes

Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

Kommunale Demokratie unter Druck - Mehr Unterstützung nötig

Anlässlich der Ergebnisse einer Umfrage der Körber-Stiftung unter über 2.300 Ratsmitgliedern betonte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier: „Wer Demokratie verteidigen will, muss die kommunalen Perspektiven kennen und verstehen.“ 70 Prozent der befragten Personen bewerten die Finanzlage ihrer Kommune als schlecht; 90 Prozent sehen fehlende Mittel als größte Herausforderung. Bürokratie, mangelnde Unterstützung durch Bund und Länder sowie persönliche Anfeindungen erschweren das Engagement zusätzlich.

Der GStB fordert daher eine kommunale Finanz- und Strukturwende, bessere Möglichkeiten für die Verwaltungen zur Unterstützung des kommunalen Ehrenamtes und weniger bürokratische Hürden. Die demokratische Zukunft unseres Landes entscheidet sich vor Ort - in den Räten unserer Städte und Gemeinden.



Geschäftsanzeigen online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Ihre Annahmestellen
für Privat- und Familienanzeigen

Annelieses Tabak & Schreibwaren Weyerbusch

Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3 – 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087,
Fax: 02686 9875088

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG
DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN

Balkon undicht?

Terrassen- und Balkonabdichtung mit Polyesterharz, in verschiedenen Farben, auf Estrich, Fliesen, Platten usw.

Hottinger Bautenschutz

57518 Betzdorf • Friedrichstraße
 Telefon: 02741 / 97 02 34
 Mobil 0176 38 35 94 24



REIFENFACHBETRIEB

KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 • 57586 Weitfeld
 Tel. 027 43/21 90 oder 9328670 • E-Mail: info@reifen-hoefer.de
www.reifen-hoefer.de
 Öffnungsz.: Mo.-Fr. 8.00 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



Ihr gutes Hören ist uns WICHTIG
 Testen Sie bei UNS kostenlos und unverbindlich Hörgeräte von „Null EUR Zuzahlung (zzgl. der gesetzl. Rezeptgeb.) Bis zur „Spitzenklasse der Hörgerätekategorien“

Beachten Sie unser Marktangebot immer donnerstags
 6 Markenbatterien – alle Größen – für 1,95 EUR!

57610 Altenkirchen • Frankfurter Str. 4
 Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

HEILPRAKTIKERIN



GESUNDHEIT ZUM MUTTERTAG VERSCHENKEN!
 WIE WÄR'S MIT EINEM GUTSCHEIN?

- HOMÖOPATHIE
- PSYCHOSOMATIK
- AUGENDIAGNOSE
- REFLEXZONEN-MASSAGE
- AKUPUNKTUR
- HYBRIDFELD-THERAPIE
- VITAMIN-C-INFUSION



57644 Hattert-Laad, Hauptstr. 163
 T: 02662 / 948966, M: 0171 / 8949366
www.naturheilpraxis-ninajung.de

Bio-Teppich-Wäsche

„WASCHEN UND REPARATUR NACH ALTER IRANISCHER TRADITION“

- Waschen von Teppichen aller Art
- Fransen- u. Kanten-Reparaturen
- Rückfettung • Fleckenentfernung
- Mottenbehandlung
- Kostenloser Hol- und Bringservice

35% Rabatt auf jede Teppichwäsche
 7 Tage gültig

Teppichwasch- & Reparaturcenter
 56410 Montabaur • Wilhelm-Mangels-Str. 16
 Telefon 0 26 02 / 9 19 68 01 od. 0 15 79 / 2 32 05 41
www.teppichhaus-gry.de

TAXI Altenkirchen



02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhltransporte • Großraumtaxi
 Flughafentransfer • Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen • Reisebusse

KEINER DA, DER UNS BEDIENT!



Deine Heimat. Deine FEUERWEHR
Komm, mach mit!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz

FASZINATION PADEL

Schnell, dynamisch, FUNtastisch

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung, aber auch bei Aufschlägen und Spezialschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!

Die ganze Welt der Trendsportart Padel auf einen Klick: www.padeleros.de

Christian Bonk – Faszination Padel:
 Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln
 Meyer & Meyer Verlag | 1. Auflage, Oktober 2024
 ISBN: 978-3-8403-7928-4

176 Seiten, in Farbe
26,-€



Positiv aufgeladen durch den Frühling

Wechseln Sie jetzt zum Ökostrom der EAM und gewinnen Sie einen von unseren attraktiven Preisen!*



Jetzt einen E-Scooter oder einen E-Roller gewinnen!*

Einfach auf www.EAM.de oder unter 0561 9330-9370 wechseln.

*Aktionszeitraum: 28.04. – 01.05.2025. Unter allen Teilnehmern verlost die EAM Energie GmbH (Postfach 2002 15 in 31081 Kassel, Fax-Nr.: 0561 9330-9340) einen E-Roller der Firma Niu NQi Sport Standard Range im Wert von € 2.699,- (UVP) sowie vier STREETBOOSTER Sirius in grün im Wert von €999,- (UVP). Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, ausgenommen MitarbeiterInnen und Mitarbeiter der EAM GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften sowie deren Angehörige. Der Gewinner wird per Telefon oder per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, müssen ein oder mehrere Energielieferverträge abgeschlossen werden.



www.EAM.de

Positive Energie aus der Mitte



zellertal
macht glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Garantiert live Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg oder online.
Vormittags gibt es noch freie Plätze.
Vereinbaren Sie gleich eine Probestunde.

E-Mail: info@vahid.eu
Telefon: 01525 / 3769451

Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

Der gute **Korte**
Ihr Frische-Metzger

Natascha Keilwagen & Olga Neubauer GbR

Wir bauen für Sie um!

Vom 10. bis einschl. 26. Mai. 2025 bleibt unser Geschäft auf Grund von Umbaumaßnahmen geschlossen.

Ab dem 27. Mai 2025 sind wir in neuem Glanz wieder für Sie da.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wilhelmstraße 3 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 52 14

Malerwerkstätte Diels

seit 1898

Wenn's gut werden muss!

Tel. 0 26 85 / 98 66 20

www.maler-diels.de

Fassadenbeschichtung Tapezieren Malerarbeiten aller Art



ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.



Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Reinhold Enders
* 04.10.1944 † 09.03.2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Für die Gestaltung der Trauerfeier danken wir Herrn Pfarrer Daniel Balschmieter und dem Bestattungshaus Christoph Müller.

Im Namen aller Angehörigen
Doris Enders
Familie Frank Enders
Familie Mario Enders

Kroppach und Stein-Wingert, im April 2025



Statt Karten!

Friedhelm Neitzert
† 23. 3. 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Irma Neitzert

Oberwambach, im April 2025



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Annelieses Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 0
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 0
Rechnungserstellung	Tel. 153
Redaktionelle Beiträge	Tel. 196
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Kerstin Bierbaum
Verkaufsinendienst
Tel. 02624 911-244
k.bierbaum@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld unter archiv.wittich.de/401



TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Nachruf

In tiefem Schmerz nehmen wir Abschied von unserer lieben Kollegin

Frau Petra Bieler

Petra war über Jahrzehnte hinweg als Leiterin unserer Buchhaltung ein fester Bestandteil unseres Unternehmens und hat mit ihrem Engagement, ihrer Loyalität und ihrer Persönlichkeit unser Team bereichert.

Ihr plötzlicher und unerwarteter Tod, kurz nach ihrem wohlverdienten Ruhestand, erfüllt uns mit großer Trauer.

Wir werden Petra als engagierte Kollegin und als wertvollen Menschen, der stets mit Herz und Verstand bei der Sache war, in liebevoller Erinnerung behalten.

Geschäftsführung und Belegschaft



Kroppach, April 2025

Nachruf

Wir trauern um

Petra Bieler

Sie war seit 1976 Mitglied in der Sängervereinigung Ingelbach und hat mit Hingabe und Engagement den Verein als aktive Sängerin sowie als Kassiererin mitgestaltet. Darüber hinaus war Petra Bieler über 25 Jahre Betreuerin der Fußballmannschaften und die gute Seele der Sportfreunde Ingelbach.

Ab 2024 bekleidete sie das Amt der zweiten Beisitzerin der Waldinteressenten Niederengelbach.

Von der Erde gegangen – im Herzen geblieben. Jeder im Dorf wird sie vermissen.

Ingelbach, April 2025

Sängervereinigung Ingelbach - Sportfreunde Ingelbach -
Waldinteressenten Niederengelbach

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.

Hat Sie der Tod
eines lieben Menschen
überraschend getroffen und
Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

UWE BÜRGER

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen

Das gute
Gefühl,
alles
geregelt
zu wissen.

Koblenzer Str. 32 • 57614 Fluterschen

E-Mail: uwe_buerger@t-online.de

Tel. (0 26 81) 98 29 947

Mobil: 01 70 - 38 44 766

...und wir glaubten,
wir hätten noch so viel Zeit.

Wir nehmen Abschied von unserem Freund

Hans Peter Seinsch

* 2. Oktober 1959 † 22. April 2025

In liebevoller Erinnerung

Frank und Katja mit Sina und Nele
Henning

57610 Altenkirchen

Traueranschrift:

Familie Schneider, Sehrtenbachstr. 24, 57610 Altenkirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Freitag, den 02. Mai 2025, um 10:00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Altenkirchen statt.

Gaby Hähr

2. Mai 1959 - 21. März 2025

Wir bedanken uns bei allen, die unserer Gaby im Leben
Freundschaft, Anerkennung und Liebe schenkten, sich mit uns
in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank an Herrn Müller vom Bestattungshaus
Arbeiter für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

Jennifer Balmes

Neuwied, im Mai 2025



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

-Anzeige-



WIR SUCHEN DICH!

BAUZENTRUM MIES, HACHENBURG:

FACHVERKÄUFER

Bauelemente & Fliese | Voll- od. Teilzeit (m/w/d)

MARKETING-ASSISTENT

in Teilzeit (m/w/d)

MIES SERVICE PARTNER, HACHENBURG:

SERVICEMITARBEITER

technische Geräteausgabe/Kontrolle | in Vollzeit (m/w/d)

KAUFMANN/FACHBERATER

in Vollzeit (m/w/d)

Alle ausführlichen **STELLENANGEBOTE**
finden Sie auf unserer **WEBSEITE** unter:

www.bauzentrum-mies.de

Friedrich Mies GmbH & Co. KG
Ziegeleiweg 2 · 57627 Hachenburg



Drei zu klärende Punkte

Ein überzeugendes Anschreiben klärt drei Punkte: Motivation, Eignung und Mehrwert. Bewerber sollten deutlich machen, warum sie sich gezielt für das Unternehmen interessieren und was sie an der Stelle reizt. Zudem müssen sie zeigen, dass sie die geforderten Fähigkeiten mitbringen – am besten belegt

durch konkrete Erfolge. Entscheidend ist der Mehrwert: Welche Stärken und Erfahrungen heben sie von anderen ab? Das Anschreiben sollte klar machen, dass das Unternehmen von einer Einstellung profitiert. Prägnant, individuell und auf den Punkt: So gelingt ein gutes Bewerbungsanschreiben.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir suchen ab sofort

Mobile Zeitungszusteller m/w/d

auf 556-€-Basis oder in Teilzeit

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 70 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Arbeitszeit Dienstag bis Freitag
- ✓ Zustellung unserer Zeitungen in wechselnden Gebieten
- ✓ Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Ihr Profil:

- ✓ Sie haben Freude an einer Tätigkeit an der frischen Luft
- ✓ Sie sind körperlich fit und haben ein gepflegtes Äußeres
- ✓ PKW-Führerschein (B bzw. Klasse 3)

Wir bieten:

- ✓ Eine engagierte Personalbetreuung
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Sicheres und leistungsgerechtes Einkommen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per Mail an:

zustellung@wittich.de

oder per WhatsApp [0171 6474125](https://wa.me/01716474125)

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstr. 41 · 56203 Hörh-Grenzhausen

Gutes Onboarding für Mitarbeiter

-Anzeige-

Neue Mitarbeitende schätzen einen klaren Ablauf schon vor dem Start: Begrüßungsschreiben, Ansprechpartner und erste Aufgaben geben Sicherheit. Am ersten Tag sind der Arbeitsplatz vorbereitet und das Team eingebunden. Ein fester Kontakt – etwa ein Buddy oder Mentor – hilft bei der Orientierung in der

neuen Firma. Ein strukturierter Einarbeitungsplan mit regelmäßigen Gesprächen sorgt für Klarheit. Wertschätzung, Transparenz und soziale Integration stehen im Vordergrund des Onboardings. Nach etwa sechs Monaten sollte die neue Kraft fachlich eingearbeitet und im Team angekommen sein.

Perfekte Schriftart für die Bewerbung

-Anzeige-

Die Wahl der richtigen Schriftart in einer Bewerbung kann über den ersten Eindruck entscheiden.

Sie sollte Seriosität ausstrahlen, gut lesbar sein und dennoch eine gewisse Modernität vermitteln. Klassiker wie Arial, Calibri oder Helvetica gelten als sichere Wahl, da sie professionell und zeitlos wirken. Times New Roman hingegen kann veraltet erscheinen, während verspielte oder dekorative Schriftarten als unprofessionell gelten. Wer sich in kreativen Berufen bewirbt, kann mit einer individuelleren,

aber dennoch gut lesbaren Schrift wie Futura oder Garamond punkten. Die Schriftgröße sollte zwischen 10 und 12 Punkt liegen, um eine angenehme Lesbarkeit zu gewährleisten. Ein weiteres Kriterium ist die Einheitlichkeit: Mischungen unterschiedlicher Schriftarten sollten vermieden werden, um ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen. Letztendlich zeigt eine durchdachte Schriftwahl, dass der Bewerber auch auf Details achtet – ein wichtiges Signal für potenzielle Arbeitgeber.

Präzision, Qualität und perfektes Finish – dafür steht die Hennecke Feinblechtechnik seit 2006. Mit modernster Technik, einem qualifizierten Team und 3.600 m² Produktionsfläche bieten wir individuelle Lösungen aus einer Hand.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

- **Schweißer/Schlosser** (m/w/d)
WIG/MIG/MAG
- **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)
Abkantpressen

Es erwartet Sie eine unbefristete Festanstellung in Vollzeit mit überwiegendem Einschichtbetrieb ohne Nachtschicht, in einem Unternehmen, in dem Teamgeist und Kollegialität groß geschrieben werden und ein Miteinander gelebt wird.

Möchten Sie mit uns wachsen und die Zukunft mitgestalten? Dann bewerben Sie sich einfach mit Ihrem Lebenslauf!



HENNECKE Feinblechtechnik GmbH
 Frau Näcker
 Industriepark Nord 44
 D-53567 Buchholz-Mendt
 Tel. 0 26 83 / 946 25-124
 personalabteilung@hennecke-fbt.de
 www.hennecke-fbt.de

KREIS ALTENKIRCHEN
 Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit (50%) für den Bereich Wirtschaftsförderung.

WIRTSCHAFTS FÖRDERUNG
 Kreis ALTENKIRCHEN
 Wir suchen eine verantwortungsbewusste Kraft zur Verstärkung des dortigen Teams. Entsprechend hohe Eigeninitiative und Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit den MS-Office-Produkten und Datenbanken, gute kommunikative Fähigkeiten und Interesse an regionalen Wirtschaftsstrukturen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. die Planung und Durchführung von Gemeinschaftsprojekten und Veranstaltungen, die Pflege und der weitere Ausbau von regionalen Netzwerken, die Mitarbeit in den Schwerpunktthemen der Wirtschaftsförderung, den Aufbau des Social Media Portals im Bereich Fachkräfte, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Pflege und Betreuung des CRM Systems sowie die Unterstützung des Planungsprozesses bei Budget-, Investitions- und Mittelfristplanungen.

Einstellungsvoraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Industriekaufmann/-frau oder ein Studium im Bereich Betriebswirtschaft oder Volkswirtschaft oder eine vergleichbare Ausbildung. Berufserfahrung wäre wünschenswert. Der Besitz des Führerscheins der Klasse B (PKW) wird vorausgesetzt.

Wir bieten die Mitarbeit in einem motivierten Team und eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD. Es handelt sich um eine zunächst auf 2 Jahre befristete Teilzeitstelle, eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird jedoch angestrebt. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Nähere Informationen über den Landkreis Altenkirchen und die Wirtschaftsförderung finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie vorab Fragen haben, können Sie sich gerne bei Herrn Kober (☎ 02681/81-3901) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **25. Mai 2025** erbeten an:

Kreisverwaltung Altenkirchen Interamt
 Stellen-ID: 1294056

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.



Zustellung bringt's!
 LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir **Zusteller (m/w/d)**

Mitteilungsblatt
 der Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld
im Raiffeisenland

Altenkirchen Isert

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail



Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
 Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
 Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de

Zeitgemäß und effizient

-Anzeige-

Online-Bewerbungen bieten klare Vorteile: Sie sind schnell, kostengünstig und einfach zu handhaben. Der Versand erfolgt sofort, ohne Druck- oder Portokosten. Digitale Arbeitsproben können direkt angehängt werden. Zudem eröffnet die Online-Bewerbung die Möglichkeit, multimediale Arbeitsproben im Anhang ein-

zubinden. Personalabteilungen profitieren von geringerem Verwaltungsaufwand, da Bewerbungen leichter archiviert und Lebensläufe automatisch ausgewertet werden können. Zudem lassen sich überzeugende Bewerbungen intern unkompliziert weiterleiten. Fazit: eine zeitgemäße, effiziente Form der Bewerbung.

Das Foto muss zur Branche passen

-Anzeige-

Ein gutes Bewerbungsfoto passt zur angestrebten Branche. In klassischen Bereichen empfiehlt sich ein formeller Look, in modernen Unternehmen darf es etwas lockerer sein – aber nie nachlässig. Orientierung bieten Mitarbeiterfotos vergleichbarer Firmen. Wer unsicher ist, sollte sich lieber et-

was zu schicken als zu leger präsentieren. Krawatte oder nicht? In konservativen Branchen ja, sonst nach Gefühl. Auch bei Kragen und Revers gibt es kein Muss – entscheidend ist ein gepflegter, stimmiger Gesamteindruck. Das Foto sollte Professionalität, Offenheit und Seriosität ausstrahlen.

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

ab
9,50 €



IMMOBILIENMARKT

Schnell entschlossener seriöser Investor sucht 4-8 Familienhaus für den langfristigen Bestand. Dr. Schmidt-Bovendeert Immobilien Telefon 02661-1336

Wir suchen für unsere Kunden ein EFH, auch renovierungsbed., ca. 150 qm Wfl., Garten, bis ca. 200.000 € in Altenkirchen und Umgebung. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

Schönes kleines Haus gesucht. Paar (Lehrer und Steuerfachangestellte) mit 1 Kind sucht ein neues Zuhause. Je nach Zustand bis 295.000,- € (bankbestätigt)! Dr. Schmidt-Bovendeert Immobilien Telefon 02661-1336

Ist Ihnen Ihr Haus zu groß? Die Arbeit im Garten zu viel? Handwerklich geschickte Familie sucht ein praktisches Haus für 4 Personen. Bis 225.000,- € KP! Dr. Schmidt-Bovendeert Immobilien Telefon 02661-1336

VERMIETUNG



Haushaltsauflösungen, Räumen von Häusern, Wohnungen, Kellern, Garagen & Bauabfallentsorgung, Entrümpelungen, verwertbare Haushaltswaren, Spielwaren und Hausrat, kostenfreie Abholung. Tel.: 0151/41230503.

Suche Whg., 50-90 qm, außerdem Halle/Scheune, auch renov., Kreis AK, Hachenb., Mai-August. Tel.: 0170/6743096

STELLENMARKT

Suche Putzhilfe für 4 Stunden, 1 x wöchentlich nach Hachenburg Tel.: 02662/7922

Wir suchen für das Seminarzentrum Grube Louise ab sofort eine Reinigungskraft für 25-30 Std. im Monat auf Minijobbasis. Die Arbeitszeit ist meistens vormittags, teilweise flexibel einteilbar. Wir freuen uns auf eine Nachricht unter Tel.: 01577/4472084, gerne per Whats App.

KFZ-MARKT

Suche alte Mopeds, Mofas und Motorräder, Zustand egal, bitte alles anbieten. Tel.: 02689/1538

Kaufe Autos, Busse, LKW, Geländewg. in jd. Zust. sof. Barzahlung, Z.E Autoexport Tel.: 0151/29012954, 0261/39023357

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

SONSTIGES

Ankauf Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, alt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen LP's. Tel.: 0178/6794244

Brennholz - Buche abgelagert oder frisch in 25, 33, 50 cm oder Meterholz gespalten ab 75 € Tel.: 06435/5158

Altgoldankauf bei Fachleuten BONN

Im Hause Optik Bonn Tel:02662/7596, Wilhelmstr. 30, Fußgängerzone 57627 Hachenburg www.bonn-hachenburg.de

Entrümpelung
Diamclean: Deutschlands jüngstes Entrümpelungsunternehmen aus Ihrer Region entrümpelt günstig Ihr Haus, Garagen oder Keller. Tel.: 0179/2996070

LW-FLYERDRUCK.DE

„Kleines“ gesucht?
Auf einen Blick ...



können Sie für kleines Geld fündig werden!



Jetzt bestellen. Sparen. Freuen.

Gratis
50 Liter Shell Heizöl!*

Zuverlässig und fair, Shell Qualitäts-Heizöle von BELLERSHEIM.

* Bei Bestellung von mindestens 1500 l Heizöl erhalten Sie 50 l gratis. Angebot gilt für Shell Heizöl Eco im Aktionszeitraum 01.05. bis 30.06.2025.
www.heizoel-bellersheim.de

Mehr Infos? Gerne!
02681 802 200
Ihr Bellersheim-Team

BELLERSHEIM
ENERGIE
Wir sorgen für Behaglichkeit.

Shell Markenpartner



Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



WOHNEN IN IHRER REGION

suchen
und
finden



Zu vermieten:

Altenkirchen, Büchnerstr. 48, ab sofort
II.OG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, 83,67 m² Wfl.
KM 540,00 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 026 81/ 98 25 99

Wir suchen zum Kauf

in Berod, Borod, Wahlrod, Gieleroth, Oberwambach,
Mudenbach und Ingelbach:
Landwirtschaftsflächen, Acker-/Bauland,
Wald, Weiden, Brache.
Bitte jede Größe anbieten.

Puderbach Grundstücks- u. Beteiligungsgesellschaft
Am Lauterberg 27, 57614 Berod
Kontakt: 0175/5824468, info@puderbach.com

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Wissen Für einen solventen Kunden suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ab 140 m² und mind. 4 Zimmern, Grundstücksgröße ab 700 m². Preis bis ca. 300.000,- €</p>	<p>Hamm Für eine kleine Familie suchen wir ein EFH mit guter Anbindung an den öffentlichen Nah- und Schulverkehr, Wfl. ab 130 m² und mind. 4 Zimmern, Preis bis ca. 280.000,- €</p>
<p>Altenkirchen Für ein zukünftige Rentner-Ehepaar suchen wir eine Eigentumswohnung mit Balkon, gerne auch im OG, Wfl. ca. 85 m², idealerw. in ruhiger Wohnlage. Preis bis ca. 180.000,- €</p>	<p>Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!</p>

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34
Gewerberäume in zentraler Lage, 204 m² Nutzfläche
KM 1.650 € zzgl. NK, zzgl. 2 KM Kautions
Energieausweis in Erstellung

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 026 81/98 25 99
Mobil: 01 51 / 15 54 40 14

Versteckte Kosten

-Anzeige-

Je höher der Immobilienpreis ist, desto höher sind auch die Kaufnebenkosten. Das wird oft nicht bedacht. Grunderwerbssteuer, Makler- und Notarkosten summieren sich auf zirka 10 Prozent der Kaufsumme - zusätzlich. Vor dem Kauf empfiehlt die Verbraucherzentrale deshalb einen Risiko-Check. Bei einer Kaufsumme von 300.000 Euro sind das je nach Bundesland und Maklergebühren rund 36.000 Euro Ne-

benkosten. Das böse Erwachen kann auch in einigen Jahren kommen. Denn steigende Zinsen erhöhen die monatliche Rückzahlung. Würde im Finanzierungsbeispiel das Zinsniveau nach 15 Jahren auf 4,20 Prozent steigen, sind statt 1.000 Euro für die Restschuld monatlich mehr als 1.450 Euro aufzubringen, um wenigstens ein Prozent zu tilgen. Das Darlehen wäre dann erst nach 54 Jahren abbezahlt.

Bauabnahme gut vorbereiten

-Anzeige-

Bauherren sollten die Bauabnahme nicht auf die leichte Schulter nehmen. Die Risiken, die mit einer voreiligen Abnahme verbunden sind, können später teuer werden. Mit der Abnahme beginnt die Gewährleistungsfrist, und die Bauherren müssen sämtliche Mängel, die nach diesem Zeitpunkt auftreten, dem Unternehmer nachweisen. Wird die Bauabnahme zu früh oder voreilig erklärt, kann das weitreichende Konsequenzen haben - gerade, wenn noch Mängel am Bau bestehen. Wer die Abnahme ohne die Unterstützung eines unabhängigen

Bauabnahme-Sachverständigen erklärt, setzt sich einer erheblichen Gefahr aus, später unentdeckte Mängel zu erleiden, die unter Umständen nicht mehr geltend gemacht werden können. Um sich vor den Risiken der Abnahmefiktion zu schützen, rät der VPB, den Termin der Bauabnahme unbedingt mit einem Bauabnahme-Gutachter zu planen. Wer sich frühzeitig Unterstützung holt, kann in vielen Fällen sicherstellen, dass keine dem Laien unerkennbaren Mängel übersehen werden und der Abnahmetermin nicht zum unkalkulierten Risiko wird. VPB

Hier finden Sie ...

eine Wohnung mit Aussicht auf Heimat.



Heut schon an Morgen denken: Vom Eigentümer zum Verkäufer!

www.skwws.de/immo

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de

Bei uns sind Sie in besten Händen.



Sparkasse
Westerwald-Sieg

Save the date! 14. Mai 2025

OFFENER INFOABEND – AUSBILDUNG BEI SCHÜTZ

Alles zum Thema Ausbildung und Studium bei SCHÜTZ – für Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle Interessierten.

WANN & WO?

18:00 Uhr – SCHÜTZ Ausbildungs- & Karriereforum, Im Geisenborn 4, 56242 Selters

Von technischen, IT- und kaufmännischen Ausbildungsberufen bis hin zu dualen Studiengängen – erfahre mehr über unsere vielfältigen Ausbildungsberufe, Karrieremöglichkeiten und das Arbeitsumfeld in unserem Unternehmen. Du bist dir noch unsicher, welcher der richtige Schritt für dich ist? Bei unserem Infoabend kannst du einen Eindruck von unserer Ausbildung und unserem dualen Studium gewinnen. Außerdem stehen wir dir und deinen Eltern beratend zur Seite und freuen uns auf eure Fragen.

Anmeldung bitte per E-Mail an: ausbildung@schuetz.net

Schütz GmbH & Co. KGaA · Schützstraße 12 · D-56242 Selters
Tel. +49 2626 77 0 · www.schuetz.net

SCHÜTZ
#besserausgebildet

WAS DICH ERWARTET:

- > Vorstellung des Unternehmens
- > Infos zu unseren Ausbildungsmöglichkeiten
- > Ausbildungsablauf und -organisation
- > Offener Austausch mit Ausbildungsverantwortlichen & Auszubildenden
- > Einblick in den Ausbildungsalltag
- > Präsentation von Azubi-Projekten
- > Karriereperspektiven nach der Ausbildung
- > Bewerbungstipps
- > Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen



Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

**10 %
Rabatt**

auf unser **Apotheken-Sortiment**
auf ein **Produkt ab 10,-€***
vom **05.05. bis 07.05.2025**

*Aus unserem Sortiment. Nicht auf verschreibungspflichtige Arzneimittel und nicht kombinierbar mit anderen Vorteilsangeboten! Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein. In Ihrer Bahnhof-Apotheke.

www.bahnhof-apotheke-ak.de

Gutschein

Frühlingsangebote

10% Rabatt
auf unser **AHAVA-Sortiment**

vom **02.05. bis 10.05.2025**

Viele Sondergrößen und Neuheiten!